

Fahrradträger für Anhängervorrichtung

- Uebler F32-XL, für 3 Fahrräder, Best.-Nr. 15750
- Uebler F42, für 4 Fahrräder, Best.-Nr. 15740

Trailer hitch bicycle rack

- Uebler F32-XL, for 3 bicycles, order no. 15750
- Uebler F42, for 4 bicycles, order no. 15740

Porte-vélos d'attelage

- Uebler F32-XL, pour 3 vélos, réf. 15750
- Uebler F42, pour 4 vélos, réf. 15740

Portabicicletas para dispositivo de remolque

- Uebler F32-XL, para 3 bicicletas, núm. pedido 15750
- Uebler F42, para 4 bicicletas, núm. pedido 15740

Fietsendrager voor aanhanginrichting

- Uebler F32-XL, voor 3 fietsen, best.-nr. 15750
- Uebler F42, voor 4 fietsen, best.-nr. 15740

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy

- Uebler F32-XL, na 3 rowery, nr katalogowy 15750
- Uebler F42, na 4 rowery, nr katalogowy 15740

Suportes de bicicletas para dispositivo de reboque

- Uebler F32-XL, para 3 bicicletas, n.º de encomenda 15750
- Uebler F42, para 4 bicicletas, n.º de encomenda 15740

Nosič na jízdní kola na tažné zařízení

- Uebler F32-XL, na 3 jízdní kola, obj.è. 15750
- Uebler F42, na 4 jízdní kola, obj.è. 15740

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting and Operating Instructions

Notice de montage et d'utilisation

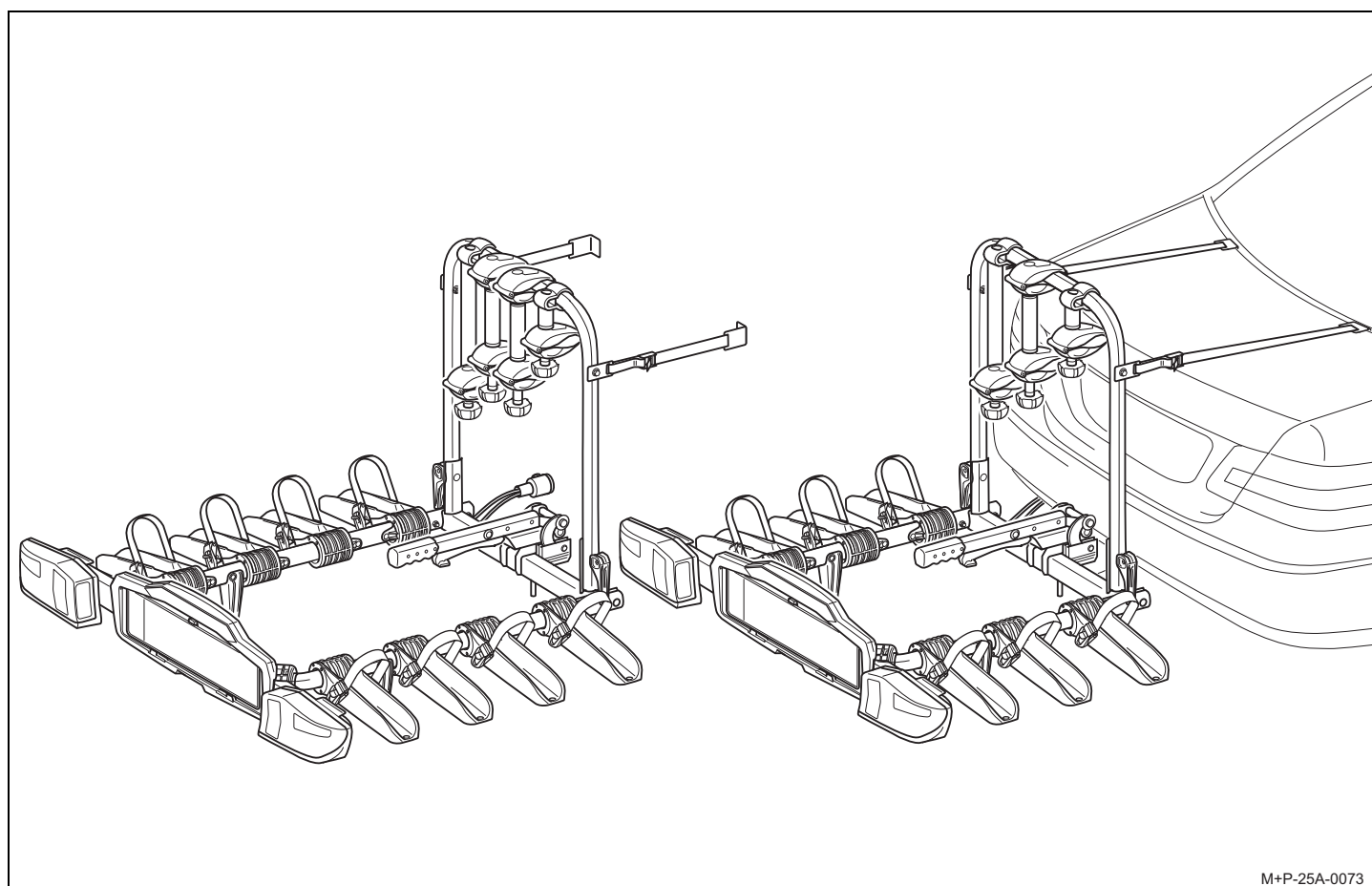
Manual de uso y montaje

Montage- en gebruikshandleiding

Instrukcja montażu i obsługi

Manual de montagem e instruções

Návod k montáži a použití



Ⓓ	Fahrradträger für Anhängervorrichtung	Seite 1
ⒼⒷ	Trailer hitch bicycle rack	Page 9
Ⓕ	Porte-vélos d'attelage	Page 17
Ⓔ	Portabicicletas para dispositivo de remolque	Página 25
ⒼⒶ	Fietsendrager voor aanhanginrichting	Pagina 33
ⒶⒻ	Bagażnik rowerowy na hak holowniczy	Strona 41
Ⓐ	Suportes de bicicletas para dispositivo de reboque	Página 49
ⒸⒶ	Nosič na jízdní kola na tažné zařízení	Strana 57

Uebler GmbH
Sandäcker 7
D-91301 Forchheim

Tel.: +49 (0)9191 7362-0
Fax: +49 (0)9191 7362-77
E-Mail: info@uebler.com
Internet: www.uebler.com

Stand: 07.2014

D

Lieber Kunde,

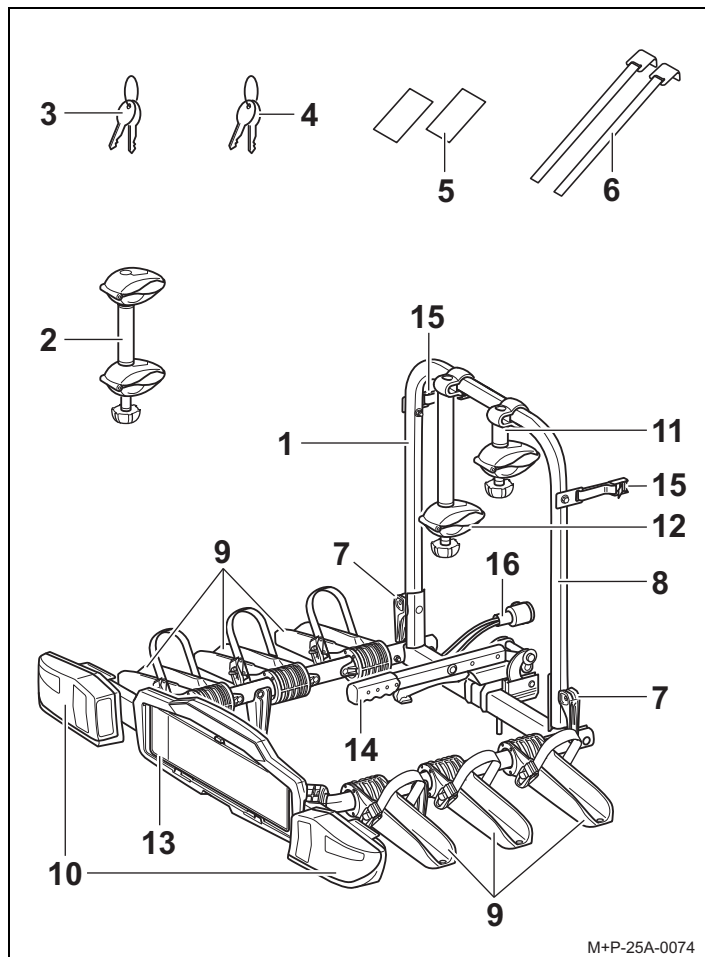
wir freuen uns, dass Sie sich für einen Fahrradträger von UEBLER entschieden haben.

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden. Schäden, welche durch Nichtbeachtung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Hinweis

Die Montage und Bedienung wird für den Fahrradträger Uebler F32-XL beschrieben und dargestellt. Für den Fahrradträger Uebler F42 ist sinngemäß vorzugehen.

Teileübersicht



Teilenummer

Kupplungsträger Uebler F32-XL für 3 Fahrräder
 Best.-Nr. 15750 (Linkslenker)
 Best.-Nr. 15751 (Rechtslenker)
 Kupplungsträger Uebler F42 für 4 Fahrräder
 Best.-Nr. 15740 (Linkslenker)
 Best.-Nr. 15741 (Rechtslenker)

EG-Betriebserlaubnisnummer

e11*74/483*2007/15*6511

Lieferumfang

Benennung	F32-XL	F42
	Stückzahl	Stückzahl
1 Fahrradträger	1	1
2 Halter 3./4. Fahrrad	1	2
3 Schlüssel für Spannhebel	2	2
4 Schlüssel für Halter	6	8
5 Lackschutzfolien	2	2
6 Spanngurte	2	2

Hinweis

Änderungen des Lieferumfangs sind vorbehalten. Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Uebler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen, nur die bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.

Teilebenennung

Benennung	F32-XL	F42
	Stückzahl	Stückzahl
7 Schnellspanner	2	2
8 Trägerrahmen	1	1
9 Radschienen	6	8
10 Rückleuchten	2	2
11 Halter 1. Fahrrad	1	1
12 Halter 2. Fahrrad	1	1
13 Kennzeichenhalterung	1	1
14 Spannhebel	1	1
15 Schnallen	2	2
16 Stecker für Beleuchtungseinrichtung	1	1

Technische Daten

Eigengewicht	
Uebler F32-XL, für max. 3 Fahrräder	15 kg
Uebler F42, für max. 4 Fahrräder	17 kg

Maximale Zuladung (Traglast)	
Uebler F32-XL, ab D-Wert ¹ 5,3 kN	.. ²
Uebler F32-XL, ab D-Wert ¹ 6,7 kN	
- bei Stützlast min. 50 kg	35 kg
- bei Stützlast min. 75 kg	60 kg
- bei Stützlast min. 90 kg	75 kg
Uebler F42, ab D-Wert ¹ 5,3 kN	.. ²
Uebler F42, ab D-Wert ¹ 6,7 kN	
- bei Stützlast min. 75 kg	58 kg
- bei Stützlast min. 90 kg	72 kg

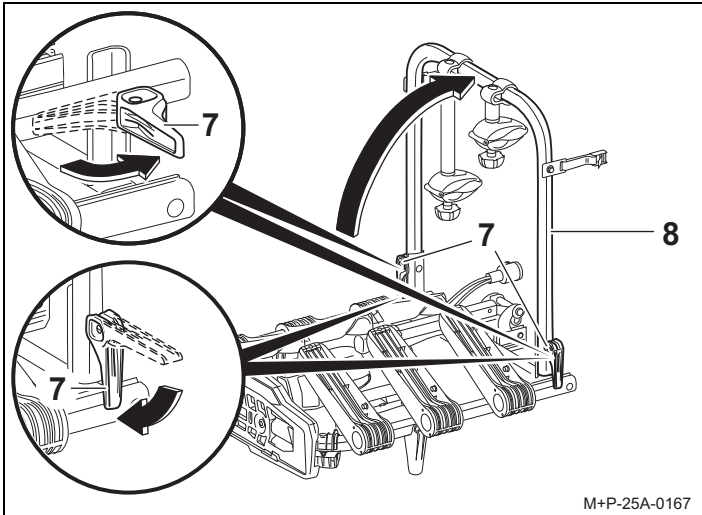
1 siehe Typenschild an der Anhängervorrichtung
 2 nicht zulässig

Stromversorgung	
Uebler F32-XL, für max. 3 Fahrräder	13-polig, 12 V
Uebler F42, für max. 4 Fahrräder	13-polig, 12 V

Maximaler Rohrdurchmesser der Fahrradrahmen	
Rundrohr	80 mm
Ovalrohr	80x45 mm

Fahrradträger aufklappen/zusammenklappen

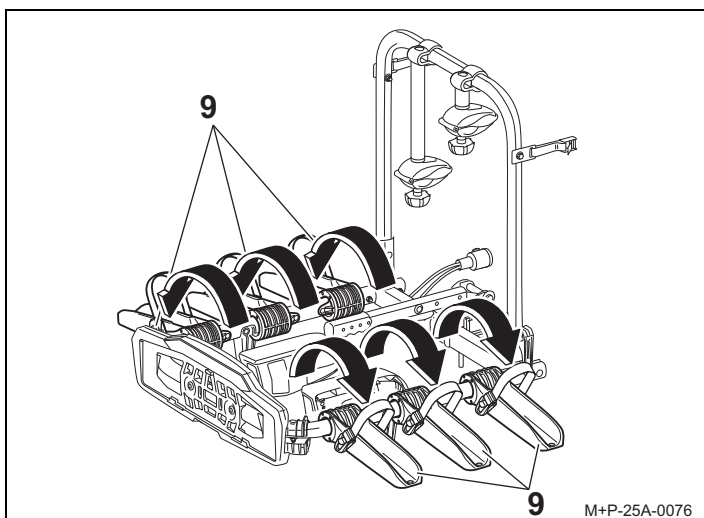
Fahrradträger aufklappen



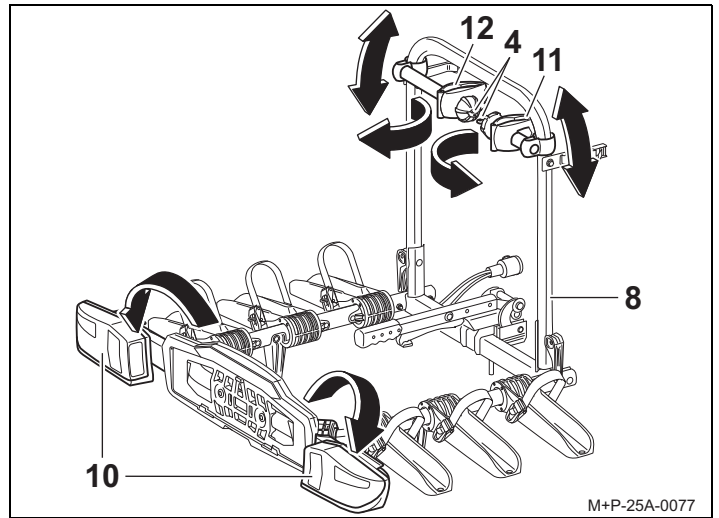
1. Schnellspanner (7) öffnen.
2. Trägerrahmen (8) hochklappen und die Schnellspanner (7) schließen. Geschlossene Schnellspanner (7) gegebenenfalls im Uhrzeigersinn drehen, falls der Trägerrahmen (8) zu lose sitzt.

Hinweis

Sollten die Schnellspanner (7) nicht geschlossen werden können, ist ein Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn notwendig.



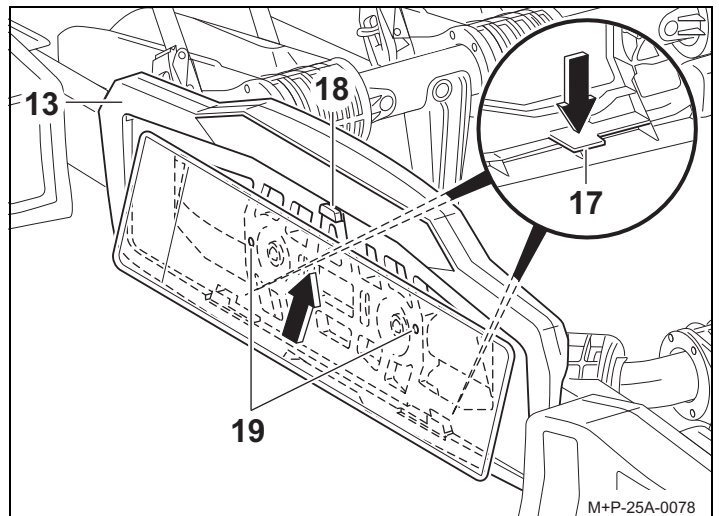
3. Radschienen (9) ausklappen und einrasten.



4. Rückleuchten (10) ausklappen und einrasten.
5. Halter (11 und 12) mit Schlüssel (4) entriegeln.
6. Halter (11 und 12) nach vorne schwenken und entlang des Trägerrahmens (8) in die gewünschte Position schieben.

Hinweis

Das Kennzeichen am Fahrradträger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs übereinstimmen, und gut lesbar sein.



7. Halter (17) nach unten drücken. Kennzeichen in die Kennzeichenhalterung (13) schieben, nach oben gegen den Stopper (18) drücken und vollständig einsetzen. Halter (17) loslassen und den festen Sitz des Kennzeichens kontrollieren.

Hinweis

Zum Einsetzen von höheren Kennzeichen den Stopper (18) nach hinten drücken und das Kennzeichen vollständig in die Kennzeichenhalterung (13) schieben. Bei schmalen Kennzeichen sind die Bohrpunkte (19) zur Befestigung des Kennzeichens zu verwenden.

Fahrradträger zusammenklappen

Das Zusammenklappen des Fahrradträgers (1) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis

Sollten Sie beim Einsatz des Fahrradträgers (1) die Position der Rückleuchten (10) angepasst haben (siehe „Beleuchtung justieren“ Seite 6), müssen Sie vor dem Zusammenklappen des Fahrradträgers (1) die Rückleuchten (10) in die Ausgangsposition bringen. Gehen Sie dazu in umgekehrter Reihenfolge vor, wie im Kapitel „Beleuchtung justieren“ beschrieben.

Fahrradträger am Fahrzeug montieren/ demontieren

⚠ Vorsicht

Die Anhängervorrichtung muss für den Anbau eines Fahrradträgers geeignet sein:

- D-Wert des Kugelkopfes (siehe „Technische Daten“ auf Seite 1)
- Material der Anhängervorrichtung mind. St 52-3 (siehe Typenschild an der Anhängervorrichtung)

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Der Kugelkopf muss vor der Montage gesäubert und entfettet werden.

⚠ Vorsicht

Bei Befestigung des Fahrradträgers am Fahrzeug müssen die Rückleuchten stets ausgeklappt sein.

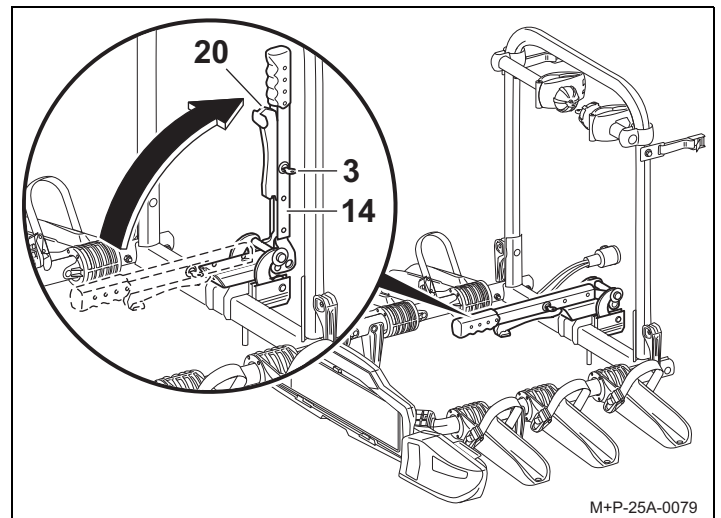
Der Betrieb des Fahrradträgers mit eingeklappten Rückleuchten ist unzulässig. Die Beleuchtungseinrichtung ist vor jeder Fahrt auf ordnungsgemäße Positionierung und einwandfreie Funktion hin zu überprüfen (siehe „Beleuchtung justieren“ auf Seite 6).

⚠ Vorsicht

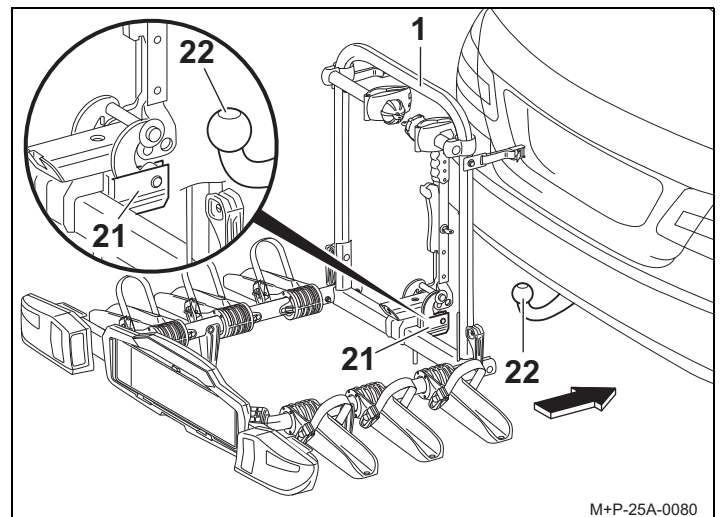
Durch die veränderten Fahrzeugmaße (Breite, Höhe, Tiefe) im Betrieb mit dem Fahrradträger, können bei Nichtbeachtung der Fahrzeugmaße Sie und andere Personen verletzt werden und/oder es kann zu Sachschäden kommen.

Bei Ein- und Durchfahrten die veränderten Fahrzeugmaße beachten. Vorsicht beim Rückwärtsfahren.

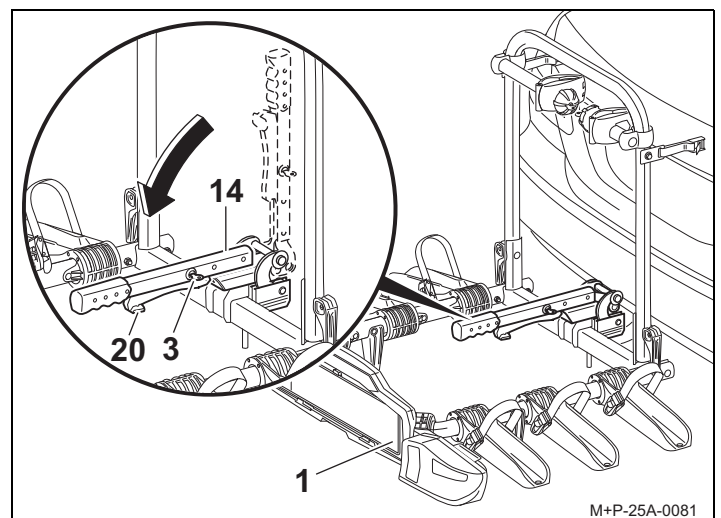
Fahrradträger am Fahrzeug montieren



1. Spannhel (14) mit Schlüssel (3) entriegeln.
2. Hebel (20) drücken und Spannhel (14) nach oben schwenken.

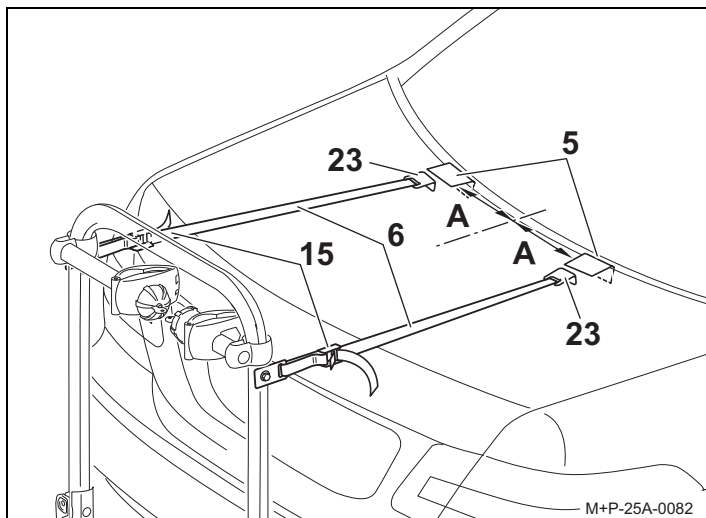


3. Aufnahme (21) waagrecht auf den Kugelkopf (22) aufschieben, und Fahrradträger (1) gegen Kippen sichern.



4. Fahrradträger (1) parallel zum Stoßfänger ausrichten und den Spannhel (14) nach unten schwenken, sodass der Hebel (20) einrastet.
5. Spannhel (14) mit dem Schlüssel (3) verriegeln. Schlüssel (3) abziehen.

6. Fahrradträger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren.
Bei Bedarf Fahrradträger (1) abnehmen und erneut befestigen.



7. Lackschutzfolien (5), wie dargestellt, über die Kante des Kofferraumdeckels/der Heckklappe kleben. Der Abstand (A) sollte ca. 200 mm betragen.

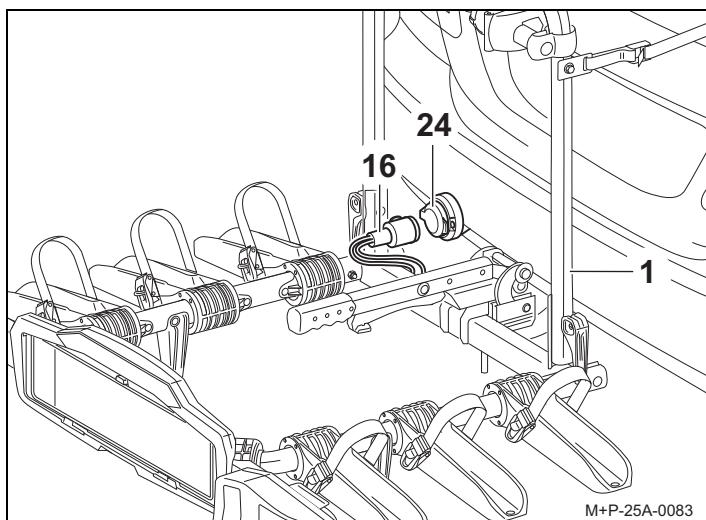
Hinweis

Abstand (A) ist der Abstand der Lackschutzfolien (5) zur Fahrzeugmitte.

8. Haken (23) auf den Lackschutzfolien (5) einhängen und Spannweite (6) durch die Schnallen (15) ziehen.
9. Spannweite (6) straffen.

Hinweis

Die Haken (23) dürfen nicht an Kunststoffteilen (z. B. Heckspoiler) und Glasscheiben eingehängt werden.



10. Stecker (16) aus der Halterung am Fahrradträger (1) entnehmen, in die Steckdose (24) der Anhängerkupplungselektrik einstecken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

11. Funktion der Beleuchtungseinrichtung kontrollieren.

Fahrradträger am Fahrzeug demontieren

Der Abbau des Fahrradträgers (1) vom Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Fahrräder montieren/demontieren

⚠ Vorsicht

Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung ist nur zum Transport von Fahrrädern geeignet.
Es dürfen nur Fahrräder mit einem Gewicht von je max. 30 kg auf dem Fahrradträger transportiert werden.
Dabei darf die maximal zulässige Traglast des Fahrradträgers, die Stützlast der Anhängervorrichtung sowie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast des Fahrzeugs (siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung) keinesfalls überschritten werden.
Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

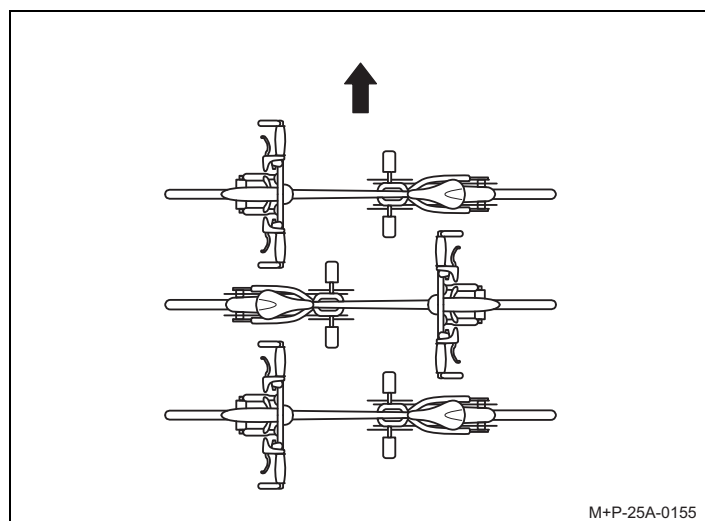
⚠ Vorsicht

Die Fahrräder müssen möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Fahrradträger befestigt und mit jeweils einem Halter am Fahrradrahmen sowie Spannriemen an den Vorder- und Hinterrädern gegen Herabfallen gesichert werden.
Bei Nichtbeachtung könnten sich die Fahrräder und/oder die losen Teile während der Fahrt vom Fahrzeug lösen und bei anderen Verkehrsteilnehmern zu einem Unfall und damit verbunden zu Verletzungen und Sachschäden führen.
Vor der Montage Kindersitze und alle losen Teile, wie z. B. Trinkflaschen, Satteltaschen, Akkus von E-bikes usw., von den Fahrrädern entfernen und verstauen.

⚠ Vorsicht

Beim Abrutschen/Kippen der Fahrräder besteht Verletzungsgefahr. Sichern Sie die Fahrräder gegen Abrutschen/Kippen.
Führen Sie die Montage und die Demontage der Fahrräder mit einer zweiten Person durch.

Anordnung der Fahrräder

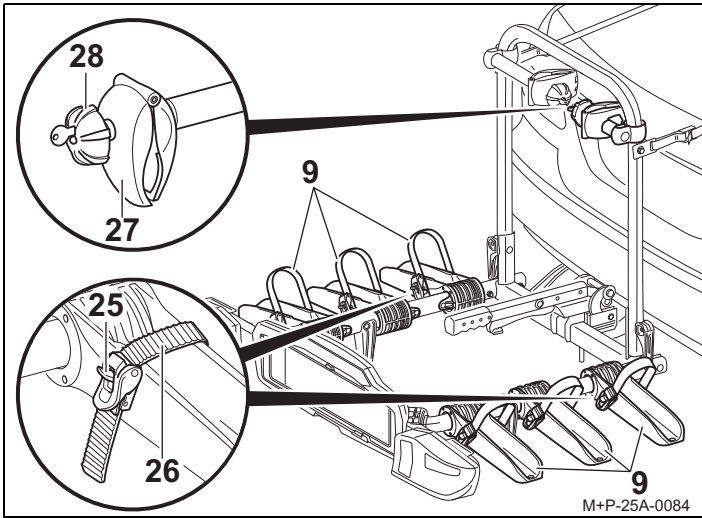


Die Anordnung der Fahrräder in Fahrtrichtung (Pfeil), wie hier dargestellt, beachten.

Hinweis

Schwere Fahrräder fahrzeugnah und leichte Fahrräder (z. B. Kinderräder) weiter hinten auf dem Fahrradträger montieren. Das erste Fahrrad mit dem Zahnkranz zum Fahrzeug gerichtet montieren.

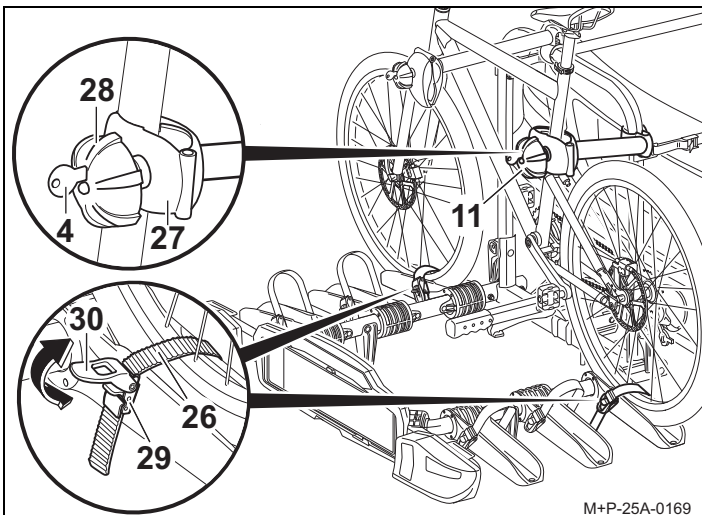
Erstes Fahrrad montieren



1. Riegel (25) drücken und die Spannriemen (26) herausziehen.
2. Klemmen (27) mit Drehgriff (28) aufschrauben, bis der erforderliche Rohrdurchmesser des Fahrradrahmens erreicht ist.
3. Fahrrad auf die Radschienen (9) setzen, die der Kofferraumklappe am nächsten sind, und gegen Kippen sichern.

Vorsicht

Halter (11) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.



4. Halter (11) am Fahrradrahmen befestigen. Klemme (27) mit Drehgriff (28) festschrauben und mit Schlüssel (4) verriegeln. Schlüssel (4) abziehen.
5. Spannriemen (26) mittig zwischen zwei Radspeichen durchführen, in die Schnallen (29) einfädeln und mit dem Spanner (30) festziehen (Pfeil).

Vorsicht

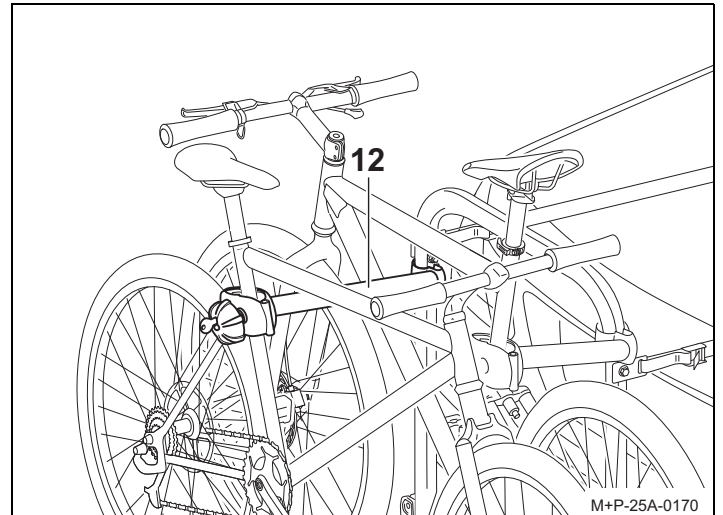
Die Spannriemen (26) nicht zu fest anziehen, da sonst die Spannriemen (26) und/oder die Reifen/Felgen beschädigt werden können.

Die Spannriemen (26) werden durch das Festziehen unter Spannung gesetzt. Zum Lösen dieser Spannung muss der Riegel (25) ggf. stark gedrückt werden.

Hinweis

Die Gewindeschrauben der Halter sind in regelmäßigen Abständen zu säubern und zu schmieren, damit ein Festgang der Drehgriffe vermieden wird.

Zweites Fahrrad montieren



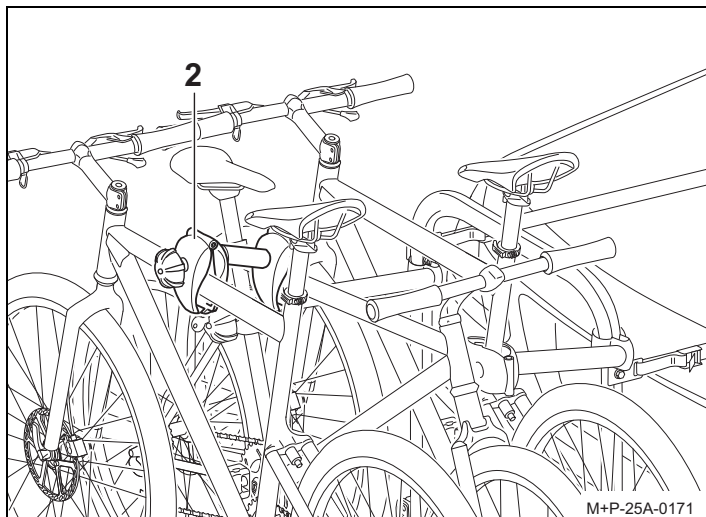
Die Montage des zweiten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung der beiden Fahrräder ist zu beachten.

Vorsicht

Halter (12) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Das zweite Fahrrad wird mit dem langen Halter (12) befestigt.

Drittes Fahrrad montieren



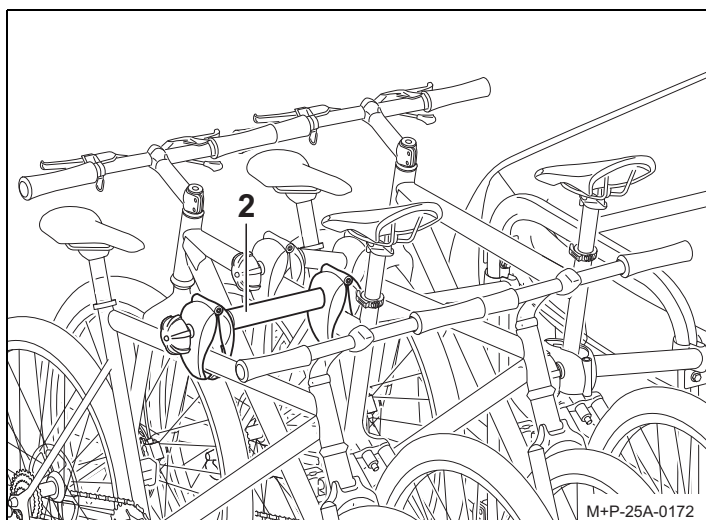
Die Montage des dritten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung aller Fahrräder ist zu beachten.

⚠ Vorsicht

Halter (2) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Das dritte Fahrrad wird mit dem zusätzlichen Halter (2) am zweiten Fahrrad befestigt.

Viertes Fahrrad montieren³



Die Montage des vierten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung aller Fahrräder ist zu beachten.

⚠ Vorsicht

Halter (2) am Fahrradrahmen befestigen, da andere Bauteile des Fahrrads beschädigt werden können. Es dürfen keine Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Klemmen müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

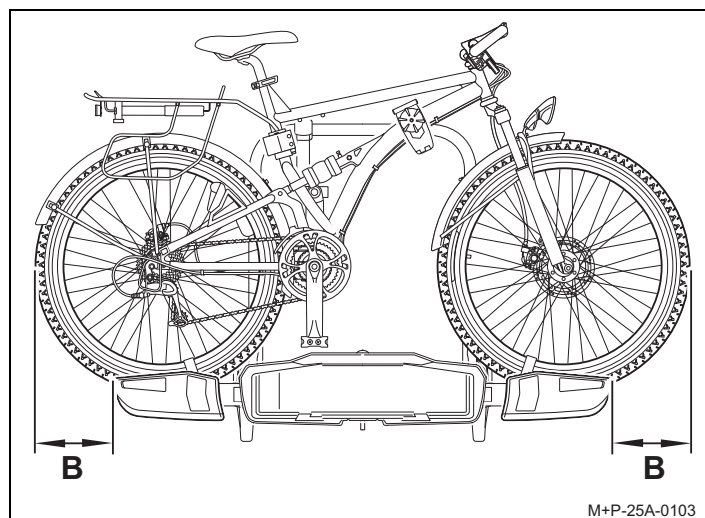
Das vierte Fahrrad wird mit dem zusätzlichen Halter (2) am dritten Fahrrad befestigt.

3. Kupplungsträger Uebler F42, für 4 Fahrräder (Best.-Nr. 15740)

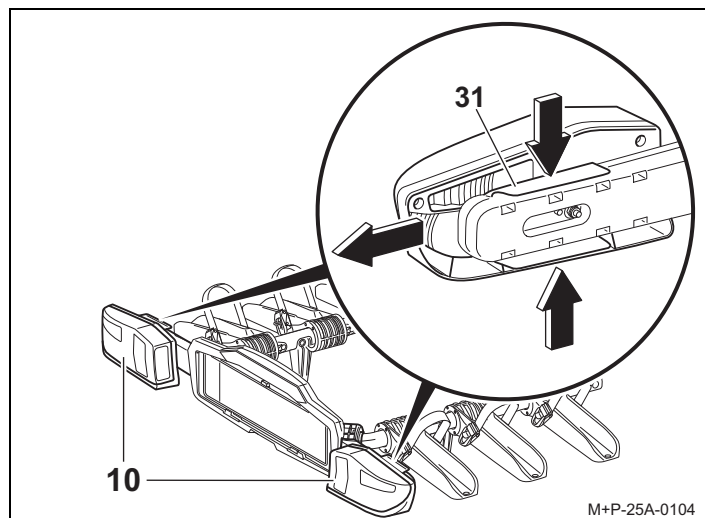
Fahrräder demontieren

Die Demontage der Fahrräder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beleuchtung justieren



Sollte das Fahrzeug⁴ oder die Ladung des Fahrradträgers seitlich mehr als 40 cm über die Außenkanten der Rückleuchten hinausragen (Abstand B), sind die Rückleuchten nach außen zu verschieben.



1. Arretierungen (31) zusammendrücken, Rückleuchten (10) in die äußere Position schieben und Arretierungen (31) wieder loslassen.
2. Rückleuchten (10) auf festen Sitz kontrollieren.
3. Vor dem Zusammenklappen des Fahrradträgers (1) die Rückleuchten (10) in umgekehrter Reihenfolge wieder in die Ausgangsposition bringen.

4. ohne Außenspiegel

Vorbereitung zur Fahrt

Vorsicht

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen werden.

Die Beleuchtungseinrichtung ist ebenfalls vor jeder Fahrt auf einwandfreie Funktion hin zu kontrollieren.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

Diese Kontrolle ist, abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Hinweis

Das amtliche Kennzeichen und die Beleuchtungseinrichtung des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt werden.

Ist der Fahrradträger nicht komplett beladen, ist darauf zu achten, dass:

- nicht benötigte Halter vollständig zugeschraubt und verriegelt sind.
- alle Schlüssel abgezogen und verstaut sind.
- die Halter für das dritte/vierte Fahrrad verstaut sind.
- die Spannrinnen aller Radschienen geschlossen sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und sein Gehör nicht durch die Ladung oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug und die Ladung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch die Ladung nicht leidet. Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch am Tag vorhanden und betriebsbereit sein.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradträgers für Anhängervorrichtungen und muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen für die Benutzung von Fahrradträgern im Einsatzland.

Vorsicht

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung ist ausschließlich zum Transport von Fahrrädern zu verwenden. Der Fahrradträger ist für den Einsatz im Gelände nicht geeignet.

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz geprüft und bei Bedarf nachgezogen werden. Diese Kontrolle ist abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Während der Fahrt sollte der Fahrer durch Blick in den Rückspiegel den Fahrradträger und die Fahrräder auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen kontrollieren.

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Fahrradträger bzw. Fahrrädern nachziehen.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger und/oder die Ladung vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Keine Schmiermittel an den vormontierten Verschraubungen verwenden. Die Verschraubungen könnten sich dadurch selbsttätig lockern und der Fahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Ragt die Ladung (die Fahrräder) mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Lichtaustrittsfläche der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Heckträgersystems hinaus, so ist sie kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 150 cm über der Fahrbahn, nach vorne durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Beim Transport der Fahrräder die seitlich herausragenden Räder extra kennzeichnen.

Bei Nachtfahrten die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abdecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Vor Antritt der Fahrt ist die Funktion der Beleuchtungseinrichtung zu überprüfen. Bei eingeschaltetem Nebelschlusslicht am Fahrradträger muss das Nebelschlusslicht am Fahrzeug ausgeschaltet sein, d.h. sie dürfen nicht gleichzeitig leuchten.

Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, darf das angebaute Heckträgersystem oder die mitgeführte Ladung das dritte Bremslicht des Fahrzeuges nicht verdecken. Das dritte Bremslicht des Fahrzeuges muss sichtbar sein: rechts und links bezogen auf die Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben bezogen auf die Leuchtenkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – bezogen auf die Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5°. Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss ein „drittes“ Ersatz-Bremslicht angebaut werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Die Montage des Fahrradträgers und der Fahrräder führt zur Veränderung des Fahr- und Bremsverhaltens sowie der Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeugs. Die maximale Geschwindigkeit von 130 km/h darf nicht überschritten werden. Die Fahrräder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o. ä. abdecken, da dadurch die Windangriffsfläche und das Fahrverhalten stark beeinflusst werden.

Schweres Ladegut im Kofferraum so weit wie möglich nach vorn schieben, um einer übermäßigen Hecklastigkeit vorzubeugen.

Die Fahrweise stets den Straßen-, Straßenverkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen und besonders vorsichtig fahren, wenn Sie mit beladenem Fahrradträger fahren.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger und/oder die Ladung vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Falls das Fahrzeug mit einer elektrischen Heckklappe ausgerüstet ist, ist bei montiertem Fahrradträger auf den notwendigen Freiraum zu achten. Wenn möglich sollte die elektrische Heckklappe deaktiviert und manuell bedient werden.

Vor der Benutzung von Autowaschanlagen den Fahrradträger abbauen. Der Fahrradträger, das Fahrzeug und/oder die Autowaschanlage könnten sonst beschädigt werden.



Dear customer,

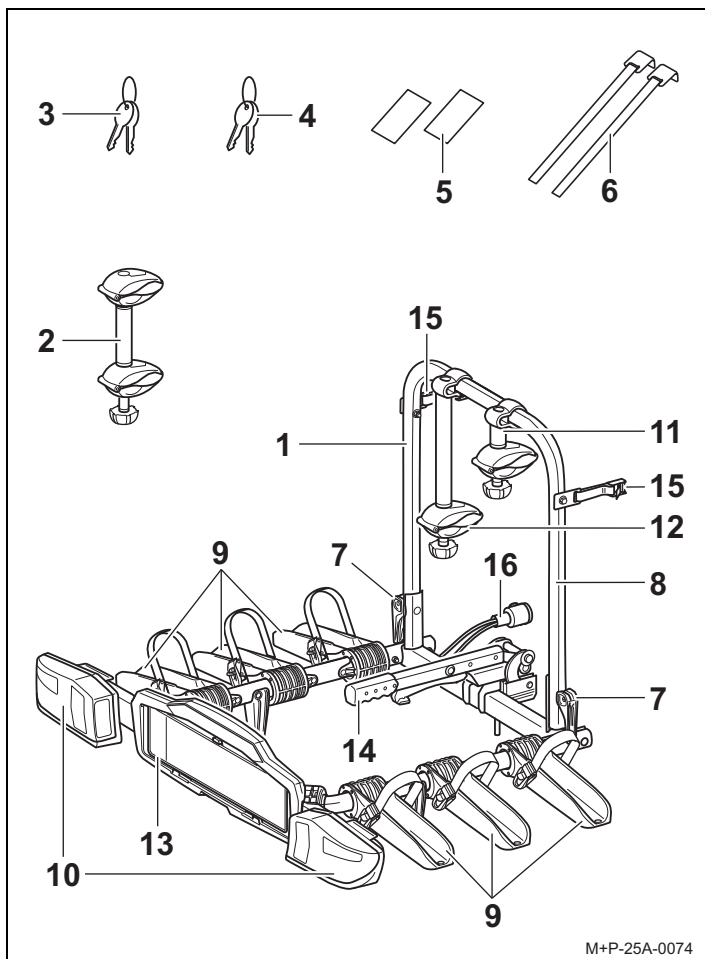
Thank you for choosing an UEBLER bicycle rack.

The operating steps and safety instructions described in these Mounting and Operating instructions must be adhered to. UEBLER shall not accept liability for damage resulting from the failure to do so.

Note

This section describes and illustrates how to mount and operate the Uebler F32-XL bicycle rack. Proceed in a similar manner for the Uebler F42 bicycle rack.

Parts overview



Item no.

Hitch rack Uebler F32-XL for 3 bicycles
 Order no. 15750 (left hand drive)
 Order no. 15751 (right hand drive)
 Hitch rack Uebler F42 for 4 bicycles
 Order no. 15740 (left hand drive)
 Order no. 15741 (right hand drive)

EEC type approval number

e11*74/483*2007/15*6511

Scope of delivery

Symbol	F32-XL	F42
	Number of items	Number of items
1 Bicycle rack	1	1
2 Bracket, 3rd/4th bicycle	1	2
3 Key for clamping lever	2	2
4 Key for bracket	6	8
5 Paint protection film	2	2
6 Tensioning belts	2	2

Note

The scope of delivery is subject to change. Have repairs or part replacements performed by a specialist. For safety reasons, Uebler recommends the use of original spare parts from your bike specialist only.

Part description

Description	F32-XL	F42
	Number of items	Number of items
7 Quick release clamp	2	2
8 Rack frame	1	1
9 Wheel rails	6	8
10 Tail lamps	2	2
11 Bracket, 1st bicycle	1	1
12 Bracket, 2nd bicycle	1	1
13 Number plate holder	1	1
14 Clamping lever	1	1
15 Buckles	2	2
16 Plug for lighting system	1	1

Technical data

Rack weight	
Uebler F32-XL, for max. 3 bicycles	33 lbs (15 kg)
Uebler F42, for max. 4 bicycles	37.5 lbs (17 kg)

Maximum load (load capacity)	
Uebler F32-XL, from D-value ¹ 5.3 kN	-- ²
Uebler F32-XL, from D-value ¹ 6.7 kN	77 lbs (35 kg)
- min. tow bar load of 110 lbs (50 kg)	132 lbs (60 kg)
- min. tow bar load of 165 lbs (75 kg)	165 lbs (75 kg)
Uebler F42, from D-value ¹ 5.3 kN	-- ²
Uebler F42, from D-value ¹ 6.7 kN	127.5 lbs (58 kg)
- min. tow bar load of 165 lbs (75 kg)	158.5 lbs (72 kg)
- min. tow bar load of 198 lbs (90 kg)	

¹ See type label in the trailer hitch

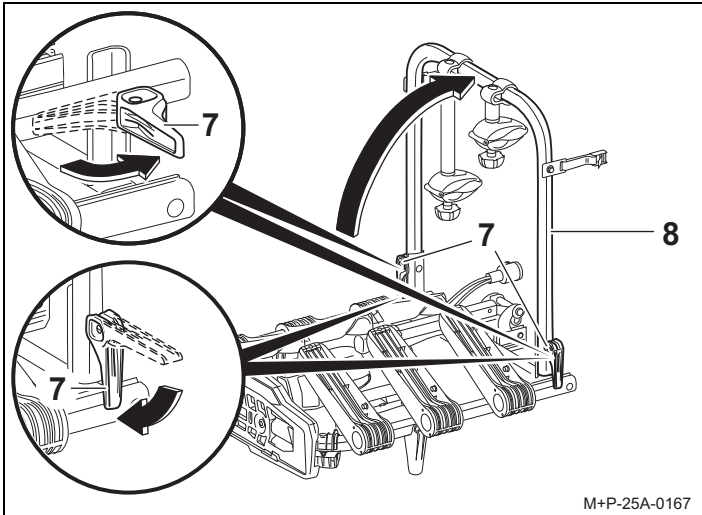
² Not permissible

Electricity supply	
Uebler F32-XL, for max. 3 bicycles	13-pole, 12 V
Uebler F42, for max. 4 bicycles	13-pole, 12 V

Maximum tube diameter of bicycle frames	
Round tube	3 inch (80 mm)
Oval tube	3 x 1.7 inch 80 x 45 mm

Folding out / collapsing the bicycle rack

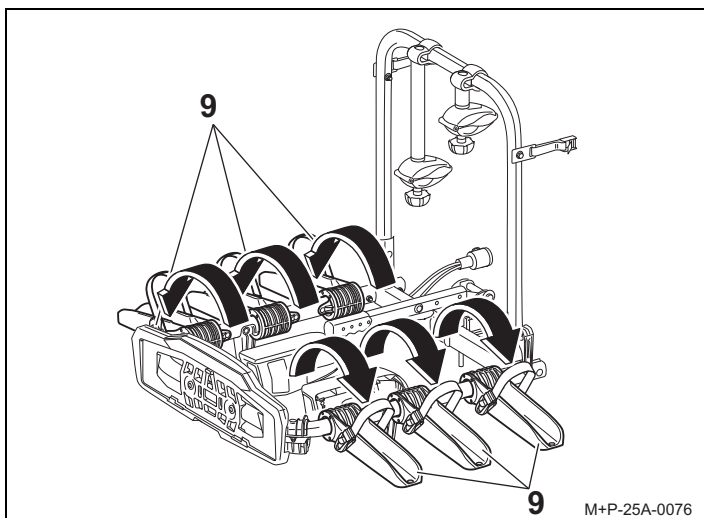
Folding out the bicycle rack



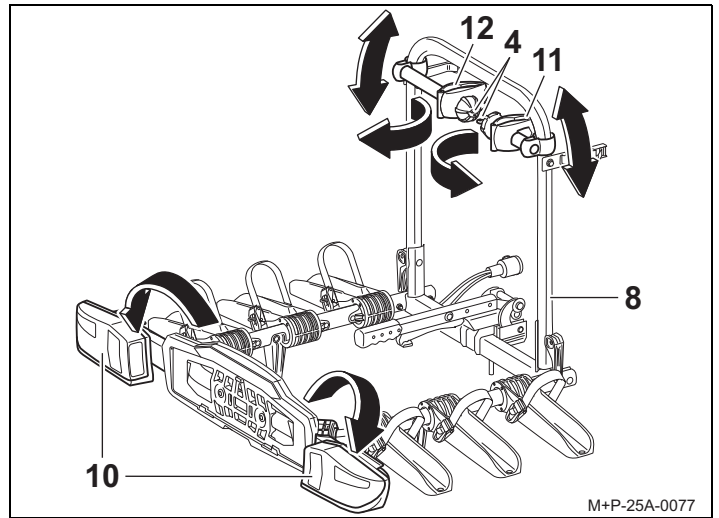
1. Open the quick release clamp (7).
2. Fold up the rack frame (8) and close the quick release clamp (7). If necessary, turn the quick release clamp (7) clockwise if the rack frame (8) is too loose.

Note

If the quick release clamps (7) cannot be closed, turn anticlockwise.



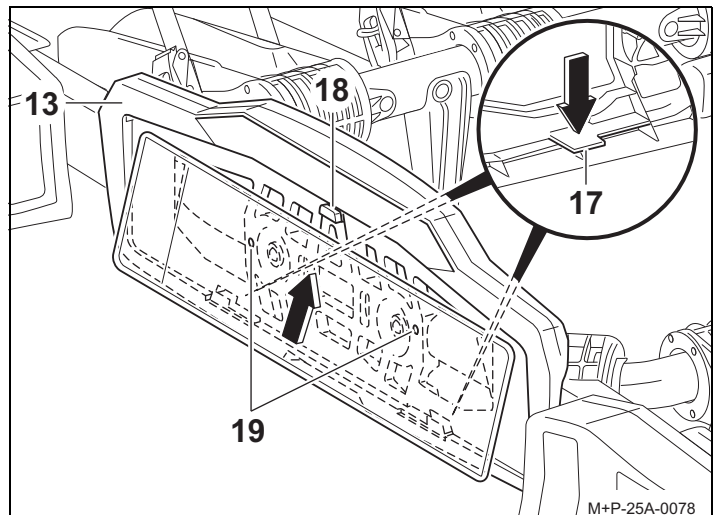
3. Fold out the wheel rails (9) and engage.



4. Fold out the tail lamps (10) and engage.
5. Unlock the brackets (11 and 12) with the key (4).
6. Swing the brackets (11 and 12) forward and slide along the track frame (8) into the required position.

Note

The registration number on the bicycle rack must match the registration number of the vehicle and be clearly legible.



7. Press the bracket (17) down. Insert the number plate in the number plate holder (13), press up against the stoppers (18) and insert fully. Release the bracket (17) and check that it is positioned securely.

Note

To insert higher number plates, press the stoppers (18) back and slide the plate fully into the number plate holder (13). For narrow number plates, use the drilling points (19) for attaching the plate.

Collapsing the bicycle rack

The bicycle rack (1) is collapsed in reverse order.

Note

If you have adapted the position of the tail lamps (10) when using the bicycle rack (1), (see "Adjusting the lamps" page 14), then you must bring the tail lamps (10) back to their initial position before collapsing the bicycle rack (1). Proceed in the reverse order of that described in "Adjusting the lamps".

Attaching/removing the bicycle rack to/from the vehicle

⚠ Attention

The trailer hitch must be suitable for mounting a bicycle rack:

- D-value of the ball head (see "Technical data" on page 9)
- Material of trailer hitch at least St 52-3 (see type label on trailer hitch)

If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

The ball head must be cleaned and degreased prior to mounting.

⚠ Attention

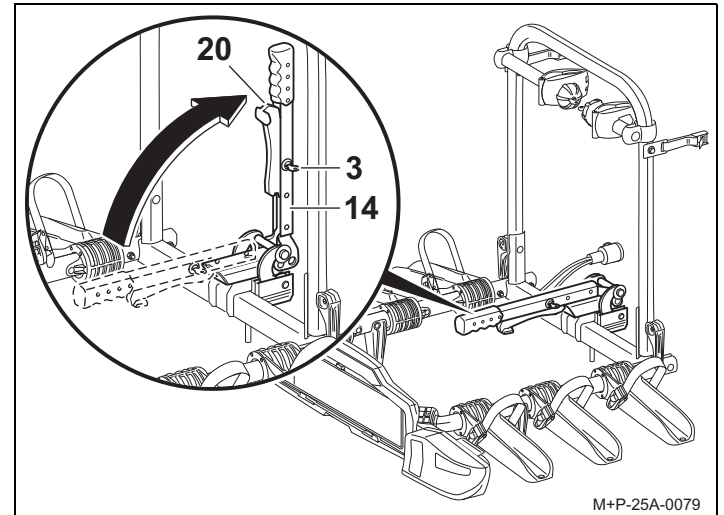
When the bicycle rack is attached to the vehicle, the tail lamps must always be folded out.

The bicycle rack is not permitted to be used with the tail lamps folded in. The lighting system must be checked to ensure it is correctly positioned and working properly before every trip (see "Adjusting the lamps" page 14).

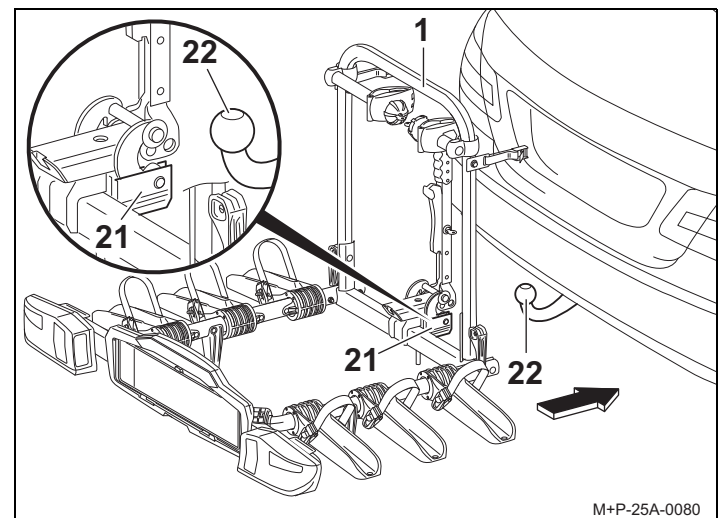
⚠ Attention

Failure to note changed vehicle dimensions (width, height, depth) with the bicycle rack attached may cause injury to you and other persons and/or cause damage to property. Please note the changed vehicle dimensions when driving through entrances and narrow passages. Exercise care when reversing.

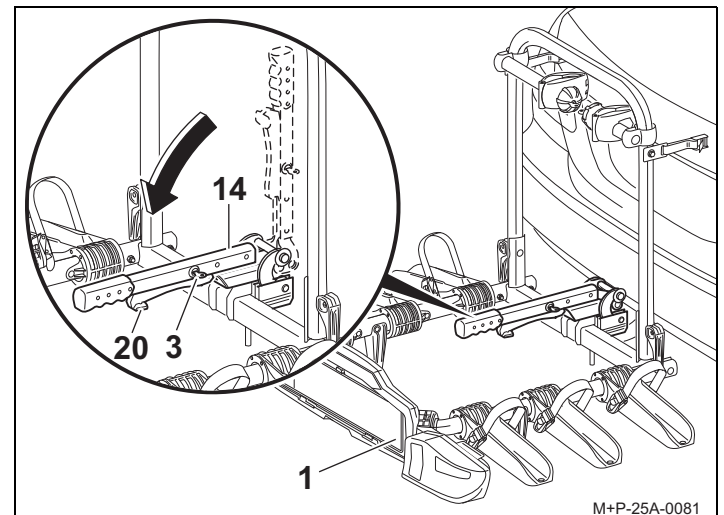
Attaching the bicycle rack to the vehicle



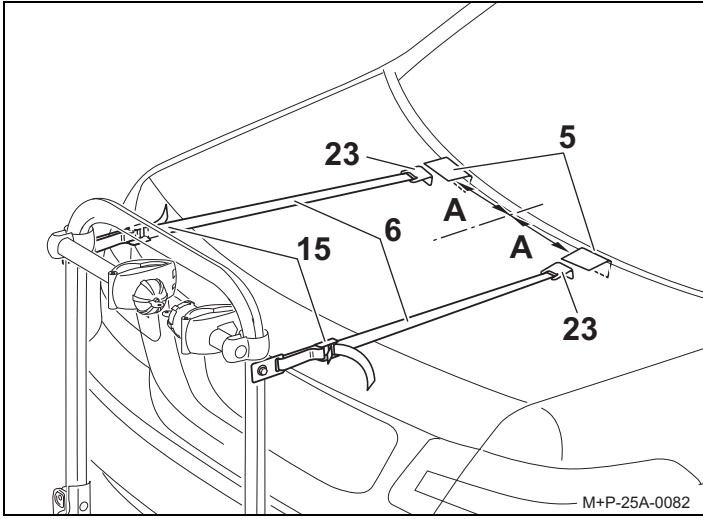
1. Unlock the clamping lever (14) with the key (3).
2. Press lever (20) and move clamping lever (14) up.



3. Slide the support (21) horizontally onto the ball head (22) and secure bicycle rack (1) against tilting.



4. Align the bicycle rack (1) parallel to the bumper and move the clamping lever (14) down so that the lever (20) engages.
5. Lock the clamping lever (14) with the key (3). Pull out the key (3).
6. Jiggle the rack (1) to ensure it is seated firmly. If necessary, remove the bicycle rack (1) and reattach.



- Stick paint protection film (5) as illustrated over the edge of the boot/hatchback. The distance (A) should be around 7.8 inch (200 mm).

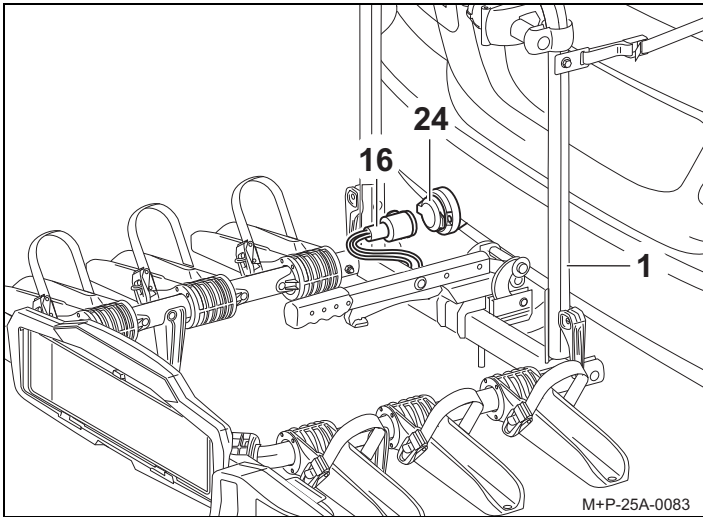
Note

The distance (A) is the distance of the paint protection film (5) to the centre of the vehicle.

- Connect hooks (23) to the paint protection film (5) and pull the tensioning belts (6) through the buckles (15).
- Tighten tensioning belts (6).

Note

The hooks (23) may not be connected to plastic parts (e.g. rear spoiler) and panes of glass.



- Remove plug (16) from the holder on the bicycle rack (1), plug into the socket (24) of the trailer coupling's electrical system, and turn clockwise as far as it will go.
- Check the lighting system is working.

Removing the bicycle rack from the vehicle

The bicycle rack (1) is removed from the vehicle in reverse order.

Mounting/removing bicycles

Attention

The bicycle rack for the trailer hitch is only intended for transporting bicycles. Only bicycles, each with a max. weight of 30 kg, may be transported on the bicycle rack. The maximum allowable load capacity of the bicycle rack, the tow bar load of the trailer hitch, the allowable total vehicle weight and the maximum allowable vehicle axle load (see vehicle owner's manual) must not be exceeded. If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, and/or may result in an accident.

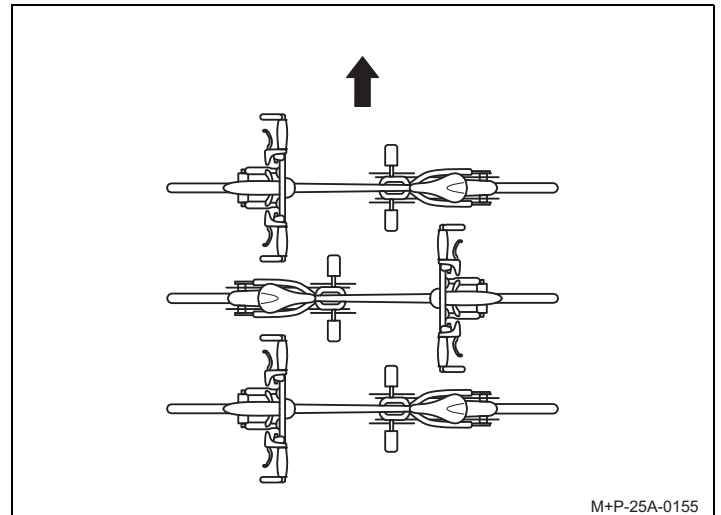
Attention

The bicycle rack for the trailer hitch is only intended for transporting bicycles. Only bicycles, each with a max. weight of 30 kg, may be transported on the bicycle rack. The maximum allowable load capacity of the bicycle rack, the tow bar load of the trailer hitch, the allowable total vehicle weight and the maximum allowable vehicle axle load (see vehicle owner's manual) must not be exceeded. If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, and/or may result in an accident.

Attention

A risk of injury exists if bicycles slip or tilt. Secure the bicycles against slipping off/tilting. Mount and dismount the bicycles together with another person.

Arrangement of the bicycles

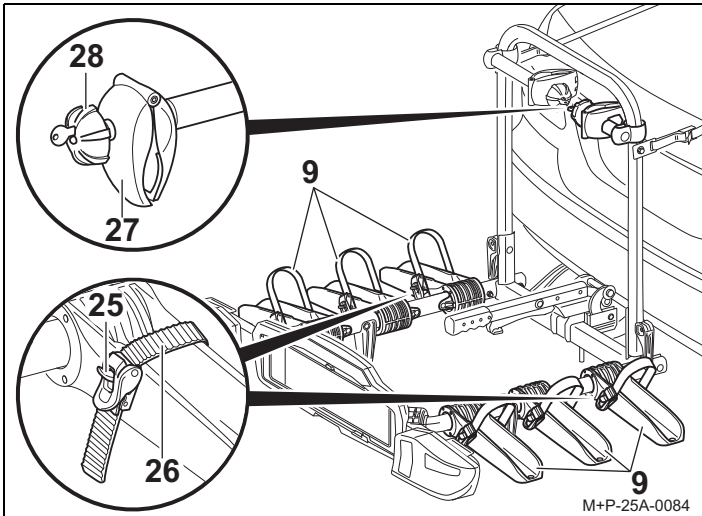


Please note arrangement of the bicycles in the direction of travel (arrow) as presented here.

⚠ Attention

Mount heavy bicycles close to the vehicle and light bicycles (e.g. children's bikes) further out on the bicycle rack. Mount the first bicycle with the toothed gear wheel facing the vehicle.

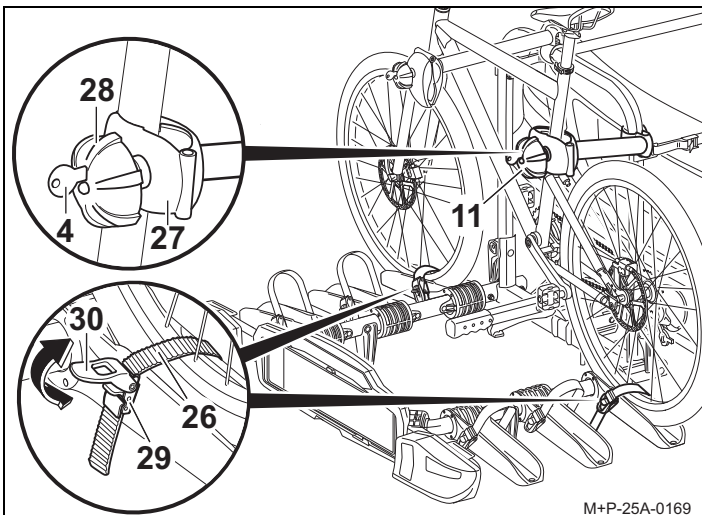
Mounting the first bicycle



1. Press the latch (25) and pull out the lashing straps (26).
2. Unscrew the clamps (27) with the rotary handle (28) until the tube diameter of the bicycle frame is reached.
3. Place the bicycle on the wheel rails (9) closest to the boot and secure against tilting.

⚠ Attention

Only attach the bracket (11) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.



4. Attach the bracket (11) at the bicycle frame. Tighten the clamp (27) with the rotary handle (28) and lock with the key (4). Pull out the key (4).
5. Pass the lashing strap (26) between two wheel spokes, thread into the buckles (29) and tighten (arrow) with the tensioning lever (30).

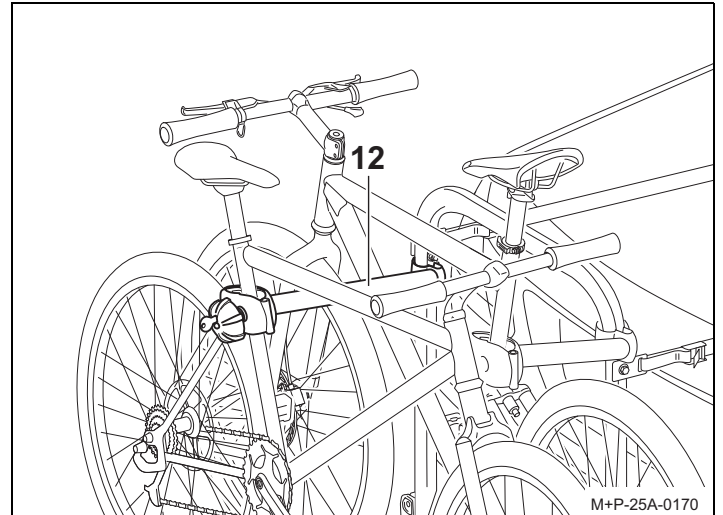
⚠ Attention

Do not tighten the lashing straps (26) too firmly, otherwise the lashing straps (26) and/or the tyres/rims could be damaged. Tightening the lashing straps (26) places these under tension. To loosen this tension, the catch (25) may need to be pressed firmly.

Note

The threaded screws on the bracket must be cleaned and greased at regular intervals to avoid the rotary handles getting stuck.

Mounting the second bicycle



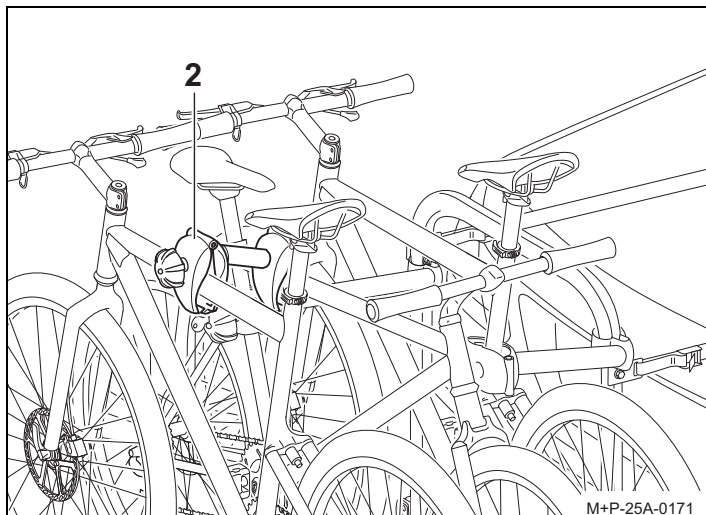
The second bicycle is mounted in the same manner as the first. Note that the bicycles are mounted in opposite directions.

⚠ Attention

Only attach the bracket (12) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

The second bicycle is attached using the long bracket (12).

Mounting the third bicycle



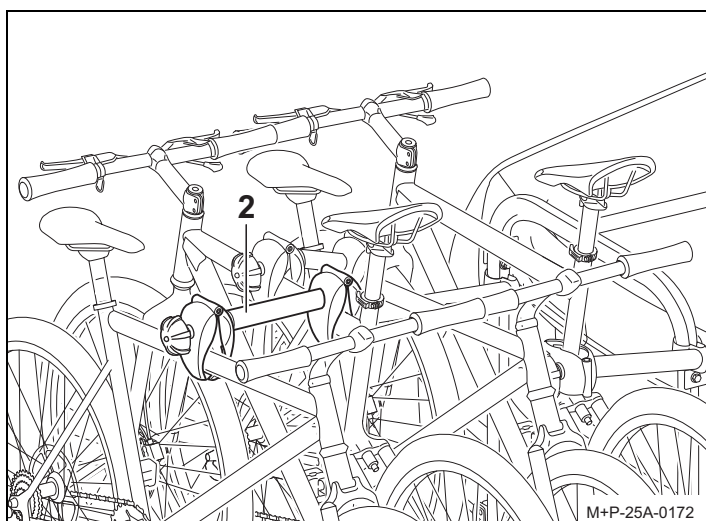
The third bicycle is mounted in the same manner as the first. Note that the bicycles are mounted in opposite directions.

⚠ Attention

Only attach the bracket (2) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

The third bicycle is attached to the second bicycle with the additional bracket (2).

Mounting the fourth bicycle³



The fourth bicycle is mounted in the same manner as the first. Note that the bicycles are mounted in opposite directions.

⚠ Attention

Only attach the bracket (2) to the bicycle frame, as other parts of the bicycle could be damaged. Do not pinch components such as gear or brake cables. Faulty clamps must be replaced immediately.

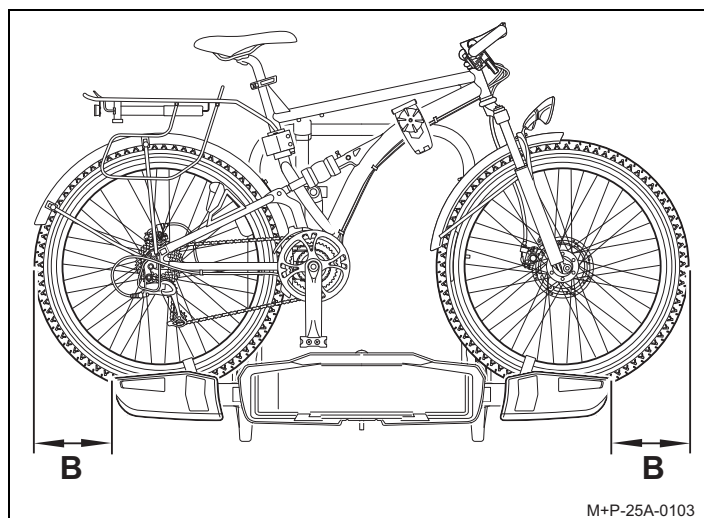
The fourth bicycle is attached to the third bicycle with the additional bracket (2).

3. Hitch rack Uebler F42 for 4 bicycles (Order no. 15740)

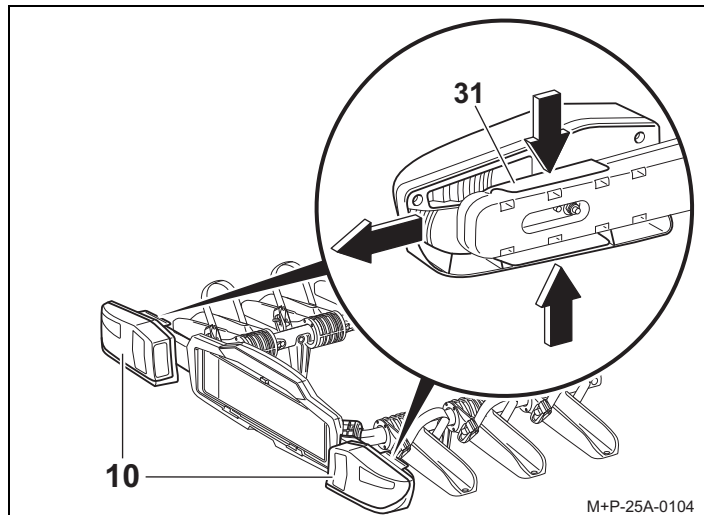
Removing bicycles

The bikes are removed in the reverse order.

Adjusting the lamps



If the vehicle⁴ or the load of the bicycle rack protrude at the side more than 40 cm over the outer edge of the tail lights (9) (distance B), move the tail lights (9) outwards.



1. Squeeze the locking mechanism (31), move the tail lights (10) to the outer position and release the locking mechanism (31).
2. Check that the tail lights (10) sit firmly.
3. Prior to collapsing the bicycle rack (1), return the tail lights (10) to the starting position in the reverse order.

4. without wing mirror

Preparations before driving

Attention

All screw connections and attachments of the bicycle rack and the bicycles must be checked before assembly, before every trip and during lengthy trips to ensure they are sitting firmly, and they must be retightened if necessary.

The lighting system must be checked to ensure it is working properly before every trip.

If these instructions are not followed, the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, and/or may result in an accident.

This check must be repeated at regular intervals regardless of road conditions.

Attention

The bicycle rack license plate and the lighting system must not be covered.

If the bicycle rack is not fully loaded, it must be ensured that:

- Brackets that are not in use are screwed closed and locked
- All keys are removed and stowed away
- The bracket for the third/ fourth bicycle is stowed away
- The lashing straps of all wheel rails are closed.

General safety instructions

The vehicle owner is responsible for assuring that his or her field of vision and hearing are not impaired by the load or the condition of the vehicle. It must be ensured that the vehicle and load are in accordance with the regulations and that vehicle road safety is not impaired by the load.

The required lighting and lighting systems must also be present and functional during daylight.

These Mounting and Operating instructions contain the general approval of the bicycle rack for trailer hitches and must always be kept in the vehicle when the rack is mounted.

Follow the legal regulations regarding use of the bicycle rack in the country of use.

Attention

The operating steps and safety instructions described in these mounting and operating Instructions must be adhered to.

The bicycle rack for the trailer hitch is intended only for transporting bicycles. The bicycle rack is not suitable for use on rough terrain.

All screw connections and attachments of the bicycle rack and the bicycles must be tested before assembly, before every trip and during lengthy trips to ensure they are sitting firmly, and they must be retightened if necessary. This check must be repeated at regular intervals regardless of road conditions.

During the trip, the driver should check the bicycle rack and bicycles for any shifting/changes in position by glancing in the rear view mirror.

If changes are noticed, proceed to the next possible stopping area at reduced speed and retighten the screw connections and attachments of the bicycle rack or bicycles.

If these instructions are not followed, the bicycle rack and/or the load may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

Attention

Do not use lubricants on the pre-mounted screw connections. This could cause the screw connections to loosen and the bicycle rack together with the mounted bicycles may free themselves from the vehicle; this may cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

Attention

If the load (the bicycles) extends more than 40 cm beyond the outer edge of the lit area of the side-marker lights or tail lights of the rear rack system, the load must be marked at most 40 cm from the edge and at most 150 cm above the road surface, at the front by a white light and at the back by a red light. Separately mark the bicycle wheels extending out laterally during transport.

When driving at night, cover the rear lights and reflectors of the bicycles to prevent confusion with the rearward-facing-vehicle lighting and to avoid hindering or confusing other road users.

Failure to do so could result in an accident

⚠ Attention

Before starting a trip, check that the lighting system is functioning correctly. When the rear fog light on the bicycle rack is switched on, the rear fog light of the vehicle must be switched off, i.e they must be illuminated at the same time. In vehicle models whose type approval was initially issued after 1 October 1998, the mounted rear-rack system and the load must not cover the third brake light of the vehicle. The third brake light of the vehicle must be visible: on the left and right, relative to the longitudinal vehicle axis, at a horizontal angle of 10°; at the top relative to the top edge of the lamp, at a vertical-angle of 10°; and at the bottom, relative to the lower e-dge of the lamp, at a vertical angle of 5°. If these values are not met, a "third" replacement brake light must be installed. Failure to do so could result in an accident

⚠ Attention

The mounted bicycle rack and bicycles alter the driving and braking characteristics as well as the lateral wind sensitivity of the vehicle. A maximum speed of 130 km/h must not be exceeded.

Do not cover the bicycles with tarps, protective covers or similar as this greatly influences both areas exposed to the wind and driving behaviour.

Slide any heavy cargo in the luggage compartment as far forward as possible to avoid excessively loading down the rear of the vehicle.

Always adjust your driving style to the road, traffic and weather conditions and exercise special care when driving with a loaded bicycle rack.

If these instructions are not followed, the bicycle rack and/or the load may free themselves from the vehicle and cause injury to you and other persons, or may result in an accident.

⚠ Attention

If the vehicle is equipped with an electrical luggage compartment lid, allow for the necessary clearance when mounting the bicycle rack. If possible, the electrical luggage compartment lid should be de-activated and operated manually.

Remove the bicycle rack before using automatic car washes. Otherwise, the bicycle rack, the vehicle and/or the car-wash could be damaged.

F

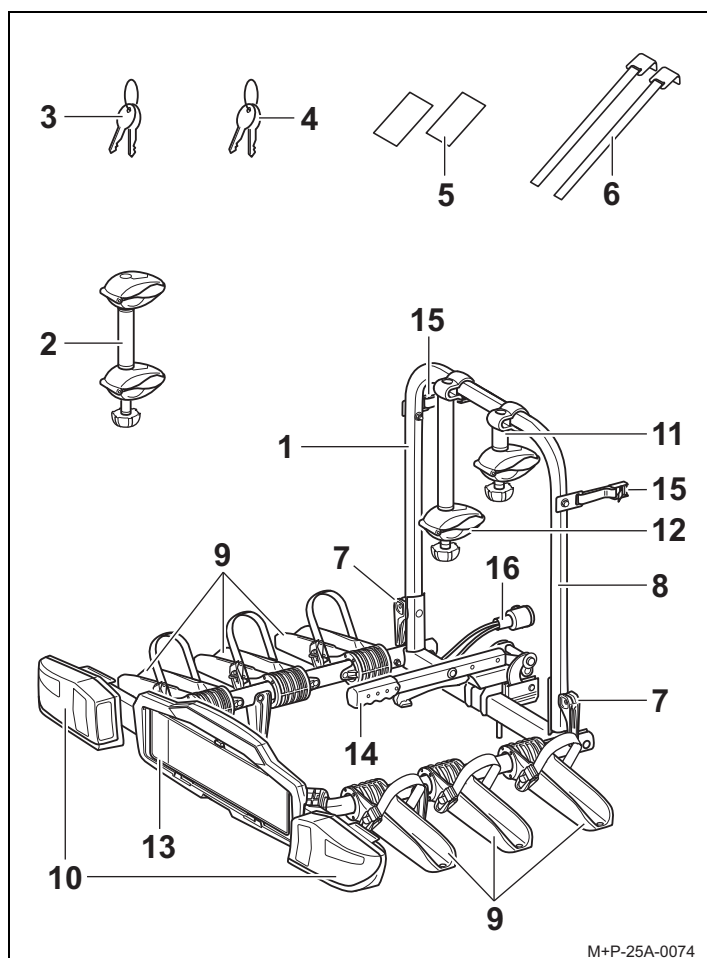
Cher Client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un porte-vélos UEBLER.

Veillez impérativement respecter les instructions concernant les opérations à effectuer ainsi que les consignes de sécurité contenues dans ces instructions de montage et d'utilisation. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de leur non respect.

Remarque

Le montage et l'utilisation sont décrits et représentés pour le porte-vélos Uebler F32-XL. Procéder de manière similaire pour le porte-vélos Uebler F42.

Synoptique des composants**Numéro des pièces**

Porte-vélos d'attelage Uebler F32-XL pour 3 vélos

Réf. 15750 (direction à gauche)

Réf. 15751 (direction à droite)

Porte-vélos d'attelage Uebler F42 pour 4 vélos

Réf. 15740 (direction à gauche)

Réf. 15741 (direction à droite)

Numéro de réception CE

e11*74/483*2007/15*6511

Matériel livré

Désignation	F32-XL	F42
	Nombre d'unités	Nombre d'unités
1 Porte-vélos	1	1
2 Bras de fixation 3ème/4ème vélo	1	2
3 Clé pour bras de serrage	2	2
4 Clé pour bras de fixation	6	8
5 Feuille de protection	2	2
6 Sangle	2	2

Remarque

Sous réserves de modifications du contenu de la livraison. Faire effectuer les réparations ou le remplacement de pièces par une entreprise spécialisée. Pour des raisons de sécurité, Uebler vous conseille d'utiliser uniquement les pièces de rechange d'origine disponibles chez votre revendeur spécialisé.

Désignation des pièces

Désignation	F32-XL	F42
	Nombre d'unités	Nombre d'unités
7 Dispositif de serrage rapide	2	2
8 Arceau du porte-vélos	1	1
9 Rails porte-roue	6	8
10 Feux arrière	2	2
11 Bras de fixation 1er vélo	1	1
12 Bras de fixation 2ème vélo	1	1
13 Porte-plaque d'immatriculation	1	1
14 Bras de serrage	1	1
15 Boucles de serrage	2	2
16 Fiche pour dispositif d'éclairage	1	1

Caractéristiques techniques

Poids à vide	
Uebler F32-XL pour 3 vélos	15 kg
Uebler F42 pour 4 vélos max.	17 kg

Charge maximum (capacité de charge)	
Uebler F32-XL, à partir d'une valeur D^1 de 5,3 kN	... ²
Uebler F32-XL, à partir d'une valeur D^1 de 6,7 kN	
- pour une charge d'appui verticale de 50 kg min.	35 kg
- pour une charge d'appui verticale de 75 kg min.	60 kg
- pour une charge d'appui verticale de 90 kg min.	75 kg
Uebler F42, à partir d'une valeur D^1 de 5,3 kN	... ²
Uebler F42, à partir d'une valeur D^1 de 6,7 kN	
- pour une charge d'appui verticale de 75 kg min.	58 kg
- pour une charge d'appui verticale de 90 kg min.	72 kg

1 voir plaque signalétique sur le dispositif d'attelage

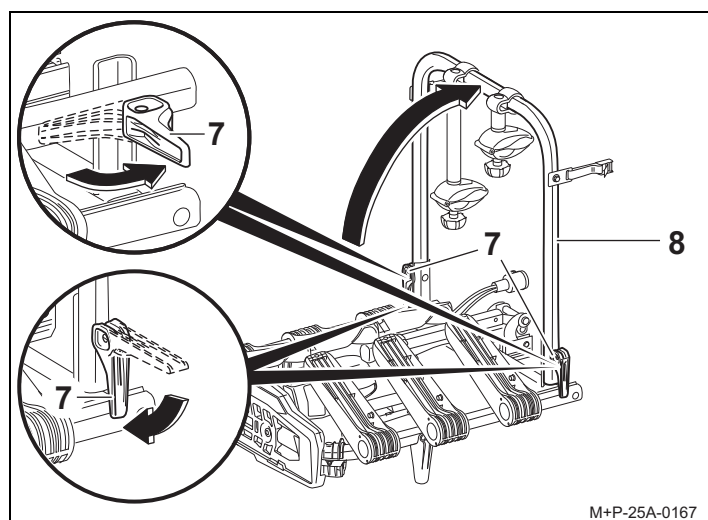
2 non admissible

Alimentation en courant	
Ueblér F32-XL pour 3 vélos	13 pôles, 12 V
Ueblér F42 pour 4 vélos max.	13 pôles, 12 V

Diamètre de tube maximal des cadres de vélo	
Tube rond	80 mm
Tube ovale	80x45 mm

Ouverture/fermeture du porte-vélos

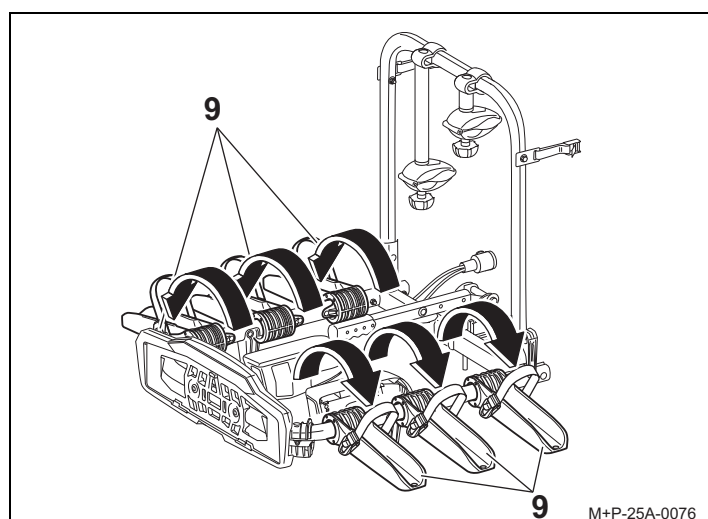
Ouverture du porte-vélos



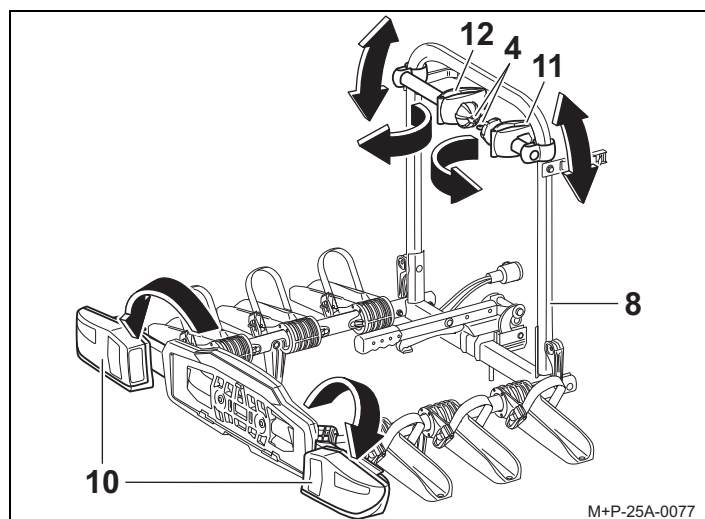
1. Ouvrir les dispositifs de serrage rapide (7).
2. Relever l'arceau du porte-vélos (8) et fermer les dispositifs de serrage rapide (7). Le cas échéant, tourner les dispositifs de serrage (7) dans le sens horaire si le maintien du cadre du porte-vélos (8) est trop lâche.

Remarque

S'il s'avère impossible de fermer les dispositifs de serrage rapide (7), les tourner dans le sens anti-horaire.



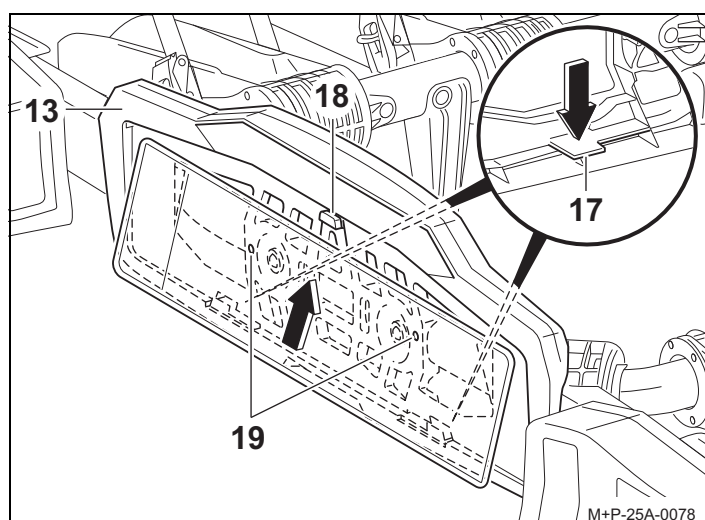
3. Déplier et encliqueter les rails porte-roue (9).



4. Déplier et encliqueter les feux arrière (10).
5. Déverrouiller le bras de fixation (11 et 12) avec la clé (4).
6. Basculer les bras de fixation (11 et 12) vers l'avant et les pousser le long de l'arceau du porte-vélos (8) dans la position désirée.

Remarque

La plaque d'immatriculation sur le porte-vélos doit être identique à la plaque d'immatriculation du véhicule et être bien lisible.



7. Pousser le porte-vélos (17) vers le bas. Insérer la plaque d'immatriculation dans le porte-plaque d'immatriculation (13) vers le haut, contre les dispositifs d'arrêt (18) et pousser entièrement la plaque d'immatriculation. Relâcher les dispositifs d'arrêt (17) et contrôler le bon maintien de la plaque d'immatriculation.

Remarque

Pour insérer des plaques d'immatriculation plus hautes, pousser en arrière les dispositifs d'arrêt (18) et pousser la plaque d'immatriculation dans le porte-plaque d'immatriculation (13). Les points de perçage (19) doivent être utilisés pour fixer les plaques plus petites.

Fermeture du porte-vélos

Pour replier le porte-vélos (1), effectuer les opérations en sens inverse.

Remarque

Si vous avez modifié la position des feux arrière (10) lors du montage du porte-vélos (1) (voir « Ajuster les feux » page 22), vous devez les remettre dans leur position initiale avant de replier le porte-vélos (1). Pour cela, effectuer les opérations décrites dans le chapitre « Ajuster les feux » en sens inverse.

Montage/démontage du porte-vélos sur le véhicule

⚠ Prudence

Le dispositif d'attelage doit être adapté au montage d'un porte-vélo :

- charge à l'essieu de la tête d'attelage (voir "Caractéristiques techniques" à la page 17)
- Matériau du dispositif d'attelage au moins en acier St 52-3 (voir la plaque signalétique du dispositif d'attelage)

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident. La tête d'attelage doit être nettoyée et exempte de graisse avant le montage.

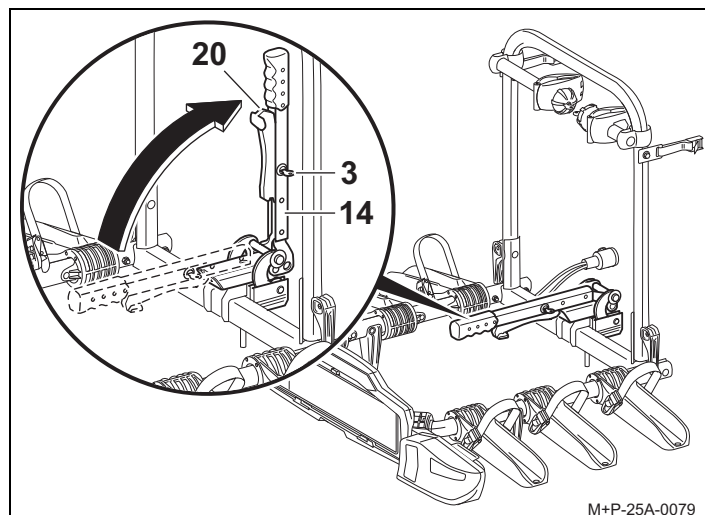
⚠ Prudence

Lors de la fixation du porte-vélos sur le véhicule, les feux arrière doivent toujours être dépliés. Il est interdit d'utiliser le porte-vélos avec les feux arrière repliés. Avant chaque trajet, contrôler le dispositif d'éclairage pour s'assurer de son positionnement correct et de son bon fonctionnement (voir "Ajuster les feux" à la page 22).

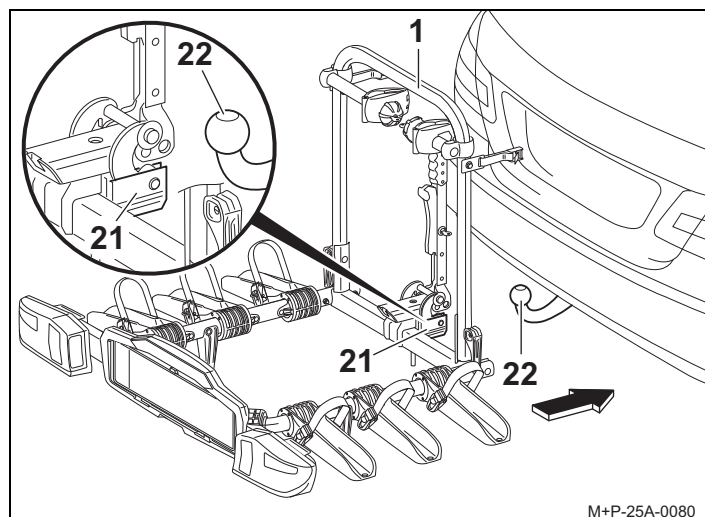
⚠ Prudence

Si les modifications des dimensions du véhicule (largeur, hauteur, profondeur) utilisé avec le porte-vélos ne sont pas prises en compte, les passagers du véhicule et d'autres personnes risquent d'être blessées et/ou des dommages matériels peuvent se produire. Lors de la conduite dans des entrées ou des passages, tenir compte des dimensions modifiées du véhicule. Prudence en marche arrière.

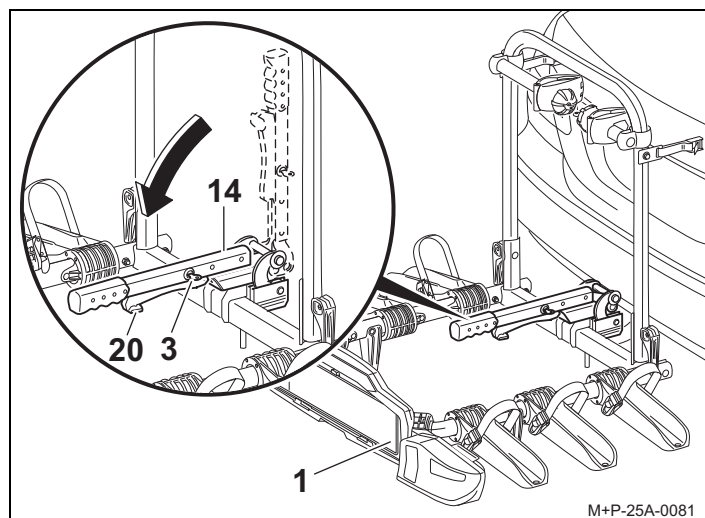
Montage du porte-vélos sur le véhicule



1. Déverrouiller le bras de serrage (14) avec la clé (3).
2. Déverrouiller le bras de serrage (14) avec le levier (20) et le basculer vers le haut.

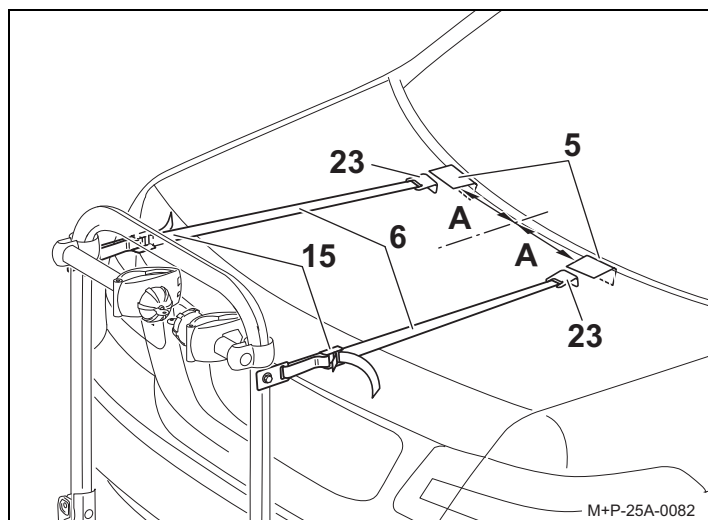


3. Pousser la tête d'attelage (21) horizontalement sur le crochet d'attelage (22) et l'assurer contre le basculement.



4. Aligner le porte-vélos (1) parallèlement au pare-chocs et basculer le bras de serrage (14) vers le bas de sorte que le levier (20) s'enclenche.
5. Verrouiller le bras de serrage (14) avec la clé (3). Retirer la clé (3).

6. Secouer le porte-vélos (1) pour en contrôler la bonne fixation. Si besoin, retirer le porte-vélos (1) et le fixer à nouveau.



7. Coller les feuilles de protection (5) sur les bords du hayon comme représenté sur l'illustration. L'écart (A) doit être d'environ 200 mm.

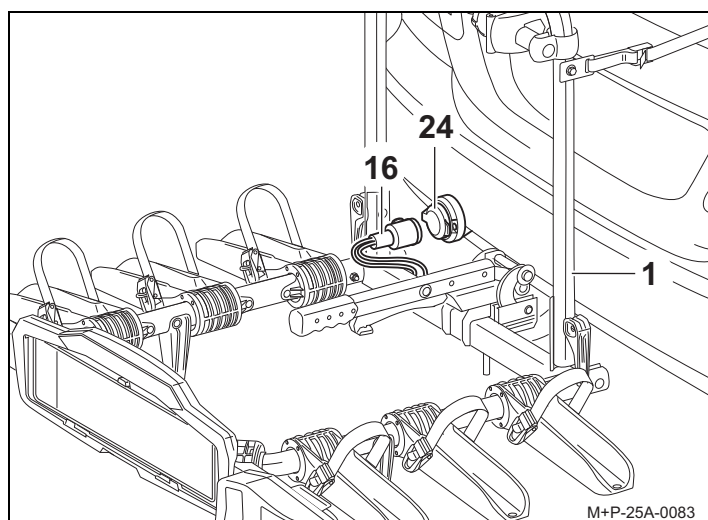
Remarque

L'écart (A) est la distance entre les feuilles de protection (5) et l'axe centrale du véhicule.

8. Accrocher les crochets (23) sur les feuilles de protection (5) et tendre la sangle (6) en tirant sur les boucles de serrage (15).
9. Tendre la sangle (6).

Remarque

Les crochets (23) ne doivent pas être attachés aux parties en plastique (comme le becquet arrière) ou aux vitres.



10. Retirer la fiche (16) de son support sur le porte-vélos (1), la brancher sur la prise (24) de l'installation électrique du dispositif d'attelage et la tourner dans le sens horaire jusqu'à butée.
11. Contrôler le fonctionnement du dispositif d'éclairage.

Démontage du porte-vélos sur le véhicule

Pour déposer le porte-vélos (1) de sur le véhicule, effectuer les opérations en sens inverse.

Pose/dépose des vélos

⚠ Prudence

Le porte-vélos d'attelage convient uniquement au transport de vélos.

Seuls des vélos d'un poids max. de 30 kg chacun peuvent être transportés sur le porte-vélos.

Ce faisant, la charge utile maximale autorisée du porte-vélos, la charge d'appui du dispositif d'attelage ainsi que le poids total autorisé du véhicule et la charge maximale autorisée par essieu du véhicule (voir le manuel d'utilisation du véhicule) ne doivent en aucun cas être dépassés.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

⚠ Prudence

Fixer les vélos aussi uniformément que possible et avec un centre de gravité aussi bas que possible sur le porte-vélos. Ils doivent être bloqués avec un support chacun au cadre du vélo ainsi qu'avec des courroies sur les roues avant et arrière, pour éviter qu'ils ne tombent.

En cas de non respect de ces consignes, les vélos et/ou les pièces non attachées pourraient se détacher du véhicule pendant le trajet et provoquer un accident avec d'autres usagers de la route, et donc des blessures et des dommages matériels.

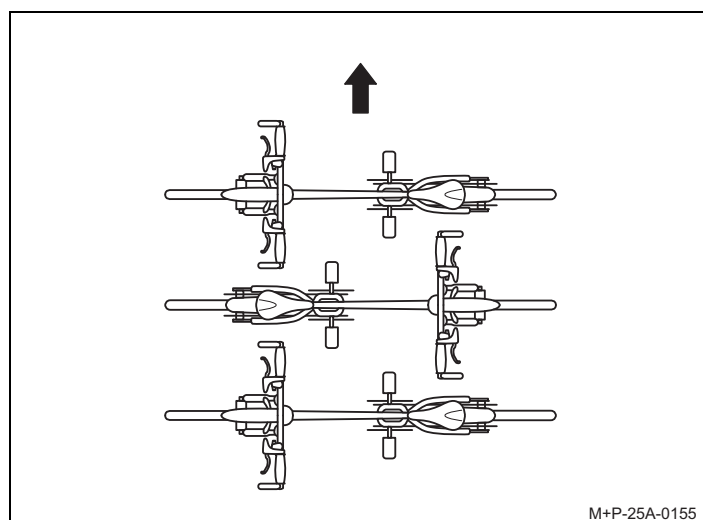
Avant le montage, retirer des vélos les sièges pour enfants et toutes les pièces non attachées, comme p. ex. les bouteilles, poches de selle, batteries de vélos électriques, etc. et les ranger.

⚠ Prudence

Le glissement/basculement des vélos représente un risque de blessures. Bloquer les vélos pour qu'ils ne puissent pas glisser/basculer.

Effectuer le montage et le démontage des vélos avec une deuxième personne.

Disposition des vélos

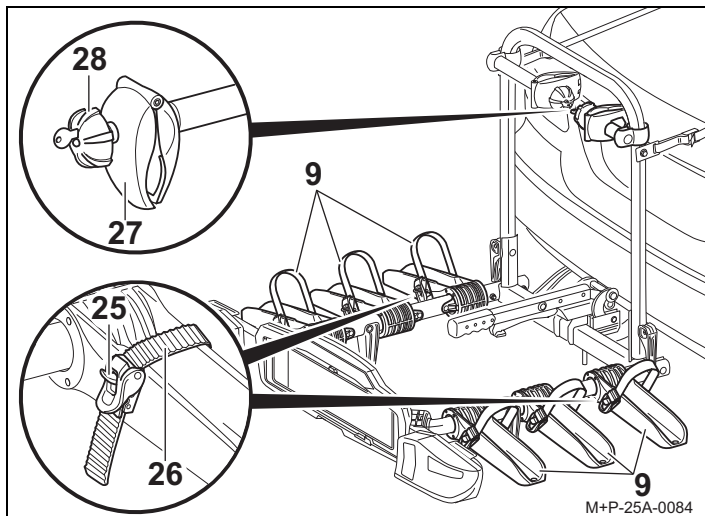


Tenir compte de la disposition des vélos dans le sens de la marche (cf. flèche) comme sur le schéma.

Remarque

Monter les vélos lourds près du véhicule et les vélos légers (p. ex. vélos d'enfants) vers l'arrière du porte-vélos.
Monter le premier vélo avec le dérailleur vers le véhicule.

Montage du premier vélo

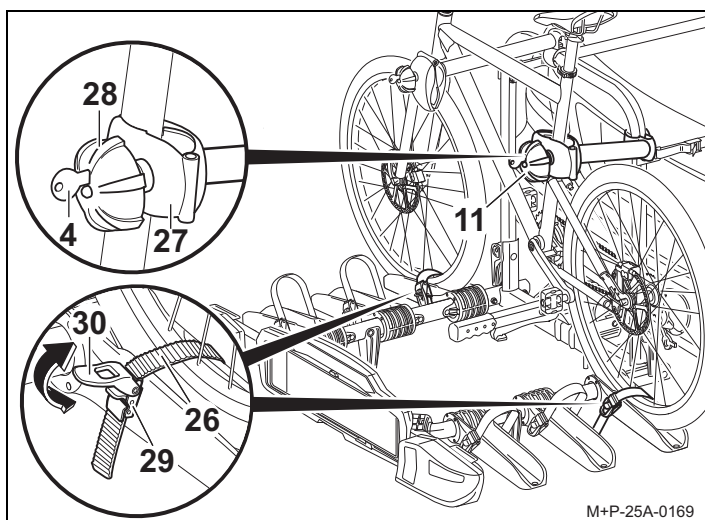


1. Appuyer sur le verrou (25) et retirer les sangles de serrage (26).
2. Ouvrir les mâchoires (27) en tournant la poignée (28) jusqu'à atteindre le diamètre de tube de cadre de vélo désiré.
3. Poser le vélo sur les rails porte-roue (9) les plus proches du couvercle du coffre à bagages et l'assurer contre le basculement.

⚠ Prudence

Fixer le support (11) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p. ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince.

Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.



4. Fixer le bras de fixation (11) à un endroit approprié sur le cadre vélo. Serrer la mâchoire (27) en tournant la poignée (28) et la verrouiller avec la clé (4). Retirer la clé (4).
5. Faire passer la courroie de serrage (26) en la centrant entre deux rayons, l'enfiler dans la boucle (29) et serrer en tirant avec le tendeur (30) (flèche).

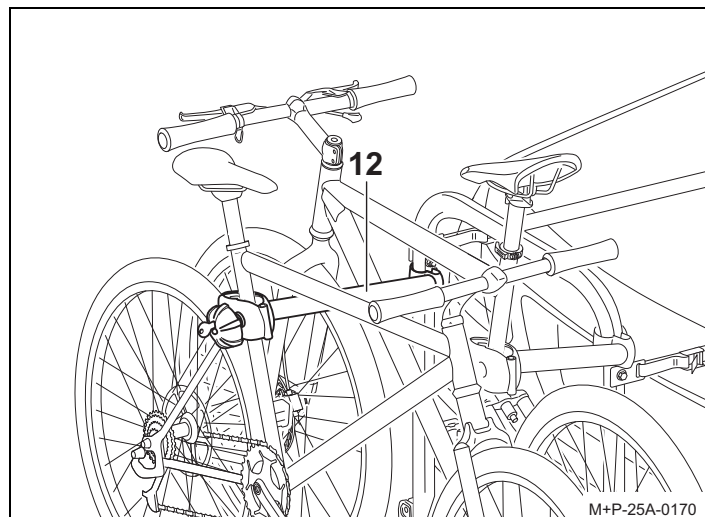
⚠ Prudence

Ne pas serrer trop les languettes de serrage (26), cela risquerait d'endommager les languettes (26) et/ou les pneus/jantes. Les languettes (26) subissent une certaine tension du fait du serrage. Pour relâcher cette tension, il faut, le cas échéant, appuyer fortement sur la boucle de serrage (25).

Remarque

Les vis filetées du bras de fixation doivent être nettoyées et graissées de façon régulière afin d'éviter que la poignée ne reste coincée.

Pose du deuxième vélo



La pose du deuxième vélo s'effectue de manière logiquement semblable à la pose du premier vélo. Veiller à inverser la position de tous les vélos l'un par rapport à l'autre.

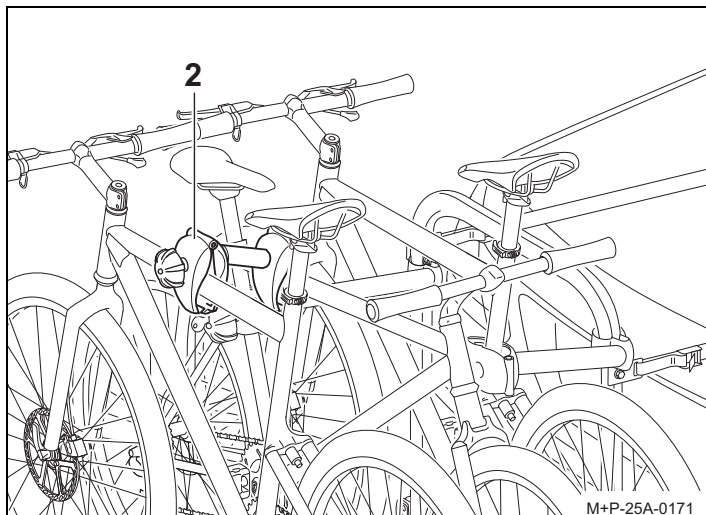
⚠ Prudence

Fixer le support (12) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p. ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince.

Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

Fixer le deuxième vélo avec le bras de fixation long (12).

Pose du troisième vélo



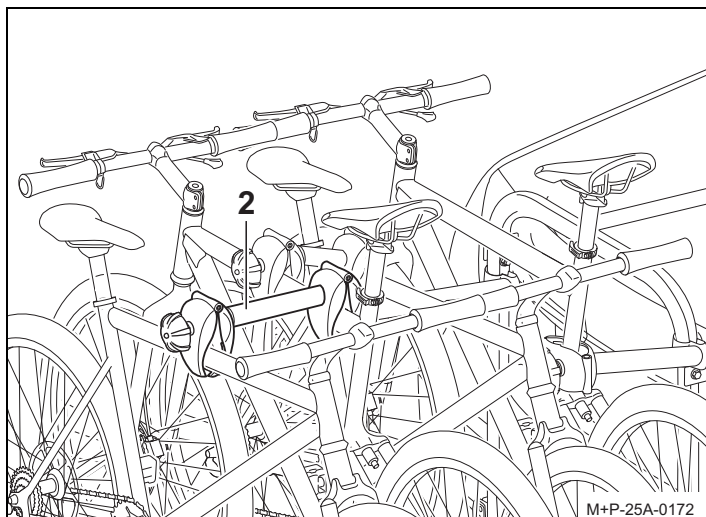
La pose du troisième vélo s'effectue de manière logiquement semblable à la pose du premier vélo. Veiller à inverser la position de tous les vélos l'un par rapport à l'autre.

⚠ Prudence

Fixer le support (2) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p.ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince. Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

Le troisième vélo est fixé au deuxième vélo au moyen du bras de fixation supplémentaire (2).

Pose du quatrième vélo³



La pose du quatrième vélo s'effectue de manière logiquement semblable à la pose du premier vélo. Veiller à inverser la position de tous les vélos l'un par rapport à l'autre.

⚠ Prudence

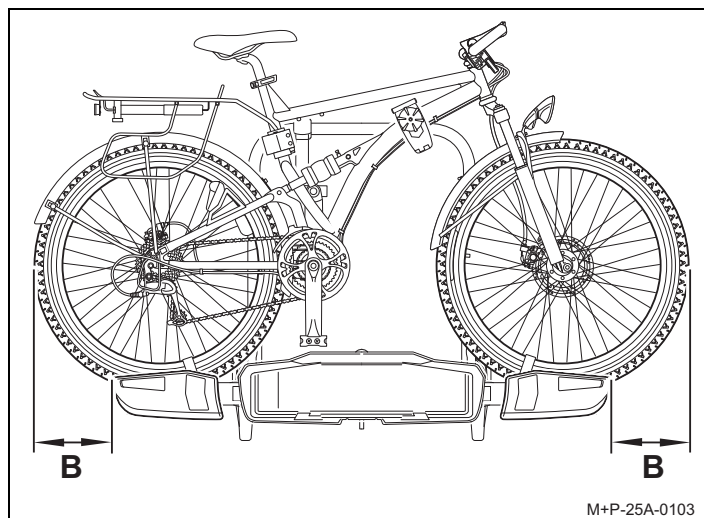
Fixer le support (2) au cadre du vélo car les autres parties de celui-ci pourraient être endommagées. Aucune pièce, p.ex. câbles de dérailleur ou de freins, ne doit être prise dans la pince. Les pinces défectueuses doivent être immédiatement remplacées.

Le quatrième vélo est fixé au troisième vélo au moyen du bras de fixation supplémentaire (2).

Démontage des vélos

Le démontage des vélos s'effectue dans l'ordre inverse.

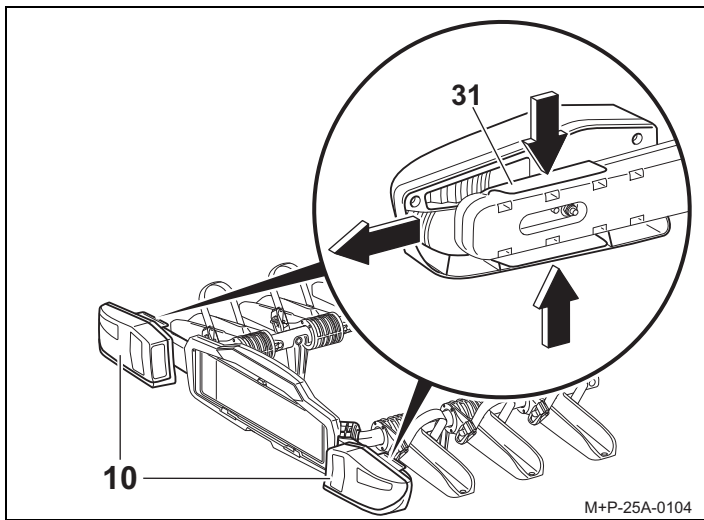
Ajuster les feux



Si le véhicule⁴ ou le chargement du porte-vélos dépasse latéralement de plus de 40 cm des bords extérieurs des feux arrière (distance B), il faut déplacer les feux arrière vers l'extérieur.

3. Porte-vélos d'attelage Uebler F42 pour 4 vélos (Réf. 15740)

4. Sans rétroviseur extérieur



1. Appuyer simultanément sur les deux butées (31), faire glisser les feux arrière (10) dans la position extérieure et relâcher les butées (31).
2. Contrôler que les feux arrière (10) sont bien fixés.
3. Avant de refermer le porte-vélos (1), replacer les feux arrière (10) dans la position de départ en procédant dans l'ordre inverse.

Préparation pour la route

⚠ Prudence

Après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage, contrôler que tous les raccords vissés et toutes les fixations du porte-vélos et des vélos sont bien fixés et les resserrer si nécessaire.

Vérifier également avant chaque trajet que le dispositif d'éclairage fonctionne parfaitement.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction des caractéristiques de la route.

Remarque

La plaque d'immatriculation et le dispositif d'éclairage du porte-vélos ne doivent pas être recouverts.

Si le porte-vélos n'est pas complètement chargé, veiller à ce que :

- les bras de fixation non utilisés soient parfaitement fermés et verrouillés.
- toutes les clés retirées et rangées dans le véhicule.
- le bras de fixation pour le troisième vélo rangé dans le véhicule.
- les courroies de serrage de tous les rails porte-roue fermées.

Consignes de sécurité générales

Il revient au conducteur du véhicule de veiller à ce que ses capacités de voir et d'entendre ne soient pas affectées par le chargement et l'état du véhicule. Il doit s'assurer que le véhicule et son chargement soient conformes aux règlements et que le chargement ne porte pas préjudice à la sécurité routière. L'éclairage et les dispositifs d'éclairage prescrits doivent être présents et opérationnels même de jour.

Ces instructions de montage et d'utilisation contenant l'homologation générale du porte-vélos d'attelage doivent toujours se trouver à bord du véhicule.

Respectez toujours les règlements légaux s'appliquant à l'utilisation de porte-vélos dans le pays où vous vous circulez.

⚠ Prudence

Les travaux et consignes de sécurité indiqués dans la présente Notice de montage et d'utilisation doivent impérativement être respectés.

Le porte-vélos d'attelage doit être utilisé uniquement pour le transport de vélos. Le porte-vélos ne convient pas à une utilisation tous terrains.

Après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage, contrôler que tous les raccords vissés et toutes les fixations du porte-vélos et des vélos sont bien fixés et les resserrer si nécessaire. Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction des caractéristiques de la route. Pendant le trajet, le conducteur doit vérifier, en regardant dans le rétroviseur, que le porte-vélos et les vélos ne se décalent/déplacent pas.

En cas de modifications, ralentir, poursuivre la route jusqu'au prochain point d'arrêt possible et resserrer les raccords vissés et fixations du porte-vélos et/ou des vélos.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et/ou le chargement risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident.

⚠ Prudence

Ne pas utiliser de lubrifiants sur les raccords vissés prémontés. Les raccords vissés pourraient se défaire d'eux-mêmes et le porte-vélos et les vélos montés risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes et/ou de provoquer un accident.

⚠ Prudence

Si le chargement (les vélos) dépasse de plus de 40 cm du bord extérieur de la plage éclairante des feux de délimitation du système de remorque, il faut le rendre visible, latéralement à 40 cm maximum de son bord et à 150 cm maximum au-dessus de la voie, vers l'avant par une lampe à lumière blanche, vers l'arrière par une lampe à lumière rouge.

Lors du transport de vélos, rendre reconnaissables les vélos dépassant latéralement.

Lors des trajets de nuit, recouvrir les réflecteurs arrière des vélos afin d'éviter de produire une image fautive de l'éclairage arrière du véhicule et de gêner ou d'induire en erreur les autres usagers de la route.

En cas de non respect de ces consignes, cela pourrait provoquer un accident.

Prudence

Avant le début du trajet, vérifier le fonctionnement du dispositif d'éclairage. Au cas où le feu antibrouillard arrière du porte-vélos est allumé, le feu antibrouillard arrière du véhicule doit être éteint, c'est-à-dire qu'ils ne doivent pas être allumés en même temps.

Pour les modèles de véhicules dont l'homologation fut délivrée pour la première fois après le 01.10.1998, le système de remorque ou le chargement ne doivent pas recouvrir le troisième feu stop du véhicule. Le troisième feu stop du véhicule doit être visible : à droite et à gauche par rapport à l'axe longitudinal du véhicule, à un angle horizontal de 10°, vers le haut par rapport au bord des lampes, à un angle vertical de 10° et vers le bas, par rapport au bord inférieur des lampes, à un angle vertical de 5°.

Si ces valeurs ne sont pas respectées, un troisième feu stop « de rechange » doit être monté.

Le non respect de ces consignes pourrait provoquer un accident.

Prudence

Le montage du porte-vélo et des vélos entraîne des modifications du comportement du véhicule pendant la conduite et le freinage, ainsi que de sa sensibilité au vent latéral. La vitesse maximale de 130 km/h ne doit pas être dépassée.

Ne pas recouvrir les vélos par des bâches, des revêtements de protection, etc., cela modifie fortement la surface de prise au vent et le comportement du véhicule sur la route.

Pousser autant que possible les charges lourdes vers l'avant du coffre afin d'éviter que trop de poids ne repose sur l'arrière.

Toujours adapter la conduite aux caractéristiques de la route, de la circulation et des conditions météo et conduire avec une prudence particulière si vous conduisez avec un porte-vélos chargé.

En cas de non respect de ces consignes, le porte-vélos et/ou le chargement risqueraient de se détacher et de blesser ainsi les passagers du véhicule et d'autres personnes ou de provoquer un accident.

Prudence

Si le véhicule est équipé d'un hayon électrique, veiller à conserver l'espace nécessaire lorsque le porte-vélos est monté. Si possible, le hayon électrique doit être désactivé et commandé manuellement.

Avant l'utilisation de laverie automatique, démonter le porte-vélos. Le porte-vélos, le véhicule et/ou la laverie automatique pourraient être endommagés.

E

Estimado cliente:

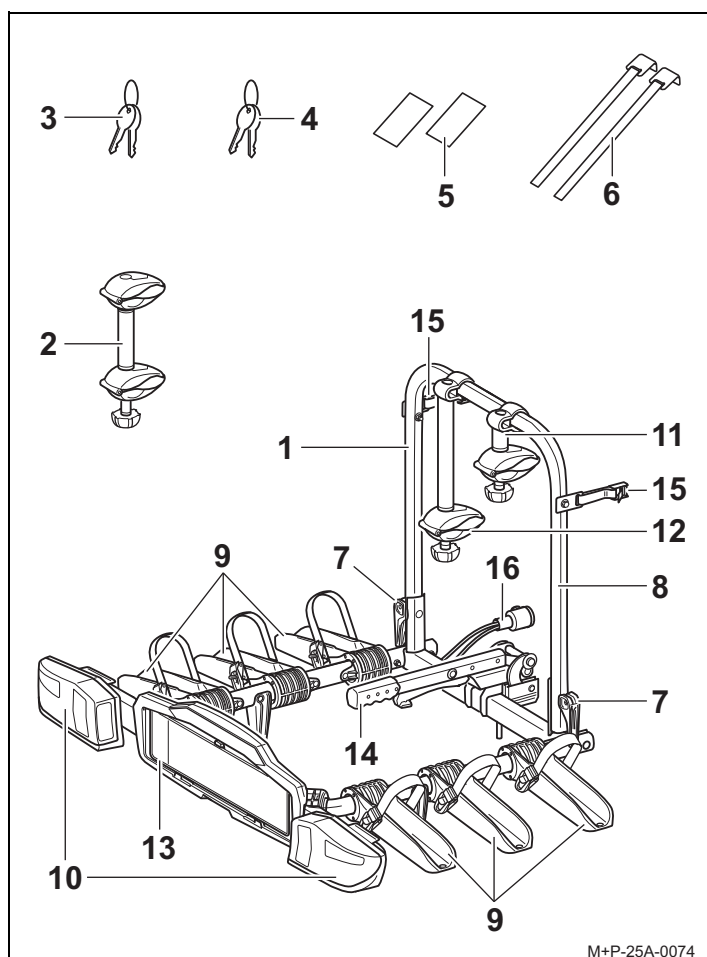
Nos alegramos de que se haya decidido por un portabicicletas de UEBLER.

Deben cumplirse siempre los trabajos y las advertencias de seguridad citados en estas instrucciones de uso y montaje. Los daños derivados de la inobservancia de los mismos quedan fuera de nuestra responsabilidad.

Nota

Aquí se describe y representa el montaje y manejo del portabicicletas Uebler F32-XL. Debe procederse de la misma manera para el portabicicletas Uebler F42.

Vista general de piezas



Número de piezas

Soporte de acoplamiento Uebler F32-XL para 3 bicicletas

Núm. pedido. 15750 (dirección a la izquierda)

Núm. pedido. 15751 (dirección a la derecha)

Soporte de acoplamiento Uebler F42 para 4 bicicletas

Núm. pedido. 15740 (dirección a la izquierda)

Núm. pedido. 15741 (dirección a la derecha)

Número de permiso de circulación CE

e11*74/483*2007/15*6511

Material suministrado

Denominación	F32-XL	F42
	Número de piezas	Número de piezas
1 Portabicicletas	1	1
2 Sujeción 3ª/4ª bicicleta	1	2
3 Llave para palanca fijación	2	2
4 Llave para sujeción	6	8
5 Plásticos de protección de la pintura	2	2
6 Correas de fijación	2	2

Nota

Queda reservado el derecho a modificaciones en el volumen de entrega. Las reparaciones y el cambio de piezas se deben encargar a un taller especializado. Por motivos de seguridad, Uebler recomienda utilizar únicamente piezas de repuesto originales adquiridas en su distribuidor.

Denominación de las piezas

Denominación	F32-XL	F42
	Número de piezas	Número de piezas
7 Mecanismo de fijación rápida	2	2
8 Marco de soporte	1	1
9 Calzos	6	8
10 Luces traseras	2	2
11 Sujeción 1ª bicicleta	1	1
12 Sujeción 2ª bicicleta	1	1
13 Soporte para placa de matrícula	1	1
14 Palanca de fijación	1	1
15 Hebillas	2	2
16 Conector para dispositivo de alumbrado	1	1

Datos técnicos

Peso propio	
Uebler F32-XL, para máx. 3 bicicletas	15 kg
Uebler F42, para máx. 4 bicicletas	17 kg

Carga máxima (capacidad de carga)	
Uebler F32-XL, a partir de un valor D de ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F32-XL, a partir de un valor D de ¹ 6,7 kN	
- para una carga de apoyo mín. de 50 kg	35 kg
- para una carga de apoyo mín. de 75 kg	60 kg
- para una carga de apoyo mín. de 90 kg	75 kg
Uebler F42, a partir de un valor D de ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F42, a partir de un valor D de ¹ 6,7 kN	
- para una carga de apoyo mín. de 75 kg	58 kg
- para una carga de apoyo mín. de 90 kg	72 kg

¹ ver placa de características del dispositivo de remolque

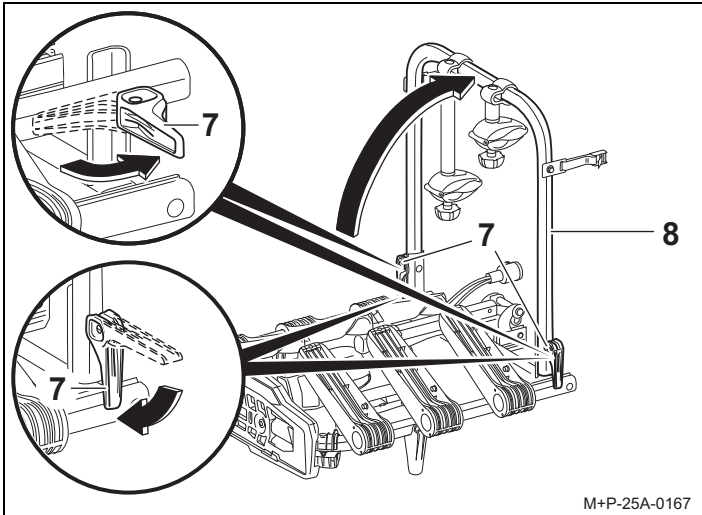
² no admisible

Suministro de corriente	
Uebler F32-XL, para máx. 3 bicicletas	13 polos, 12 V
Uebler F42, para máx. 4 bicicletas	13 polos, 12 V

Diámetro máximo de tubo del cuadro de la bicicleta	
Tubo redondo	80 mm
Tubo ovalado	80x45 mm

Desplegar/plegar el portabicicletas

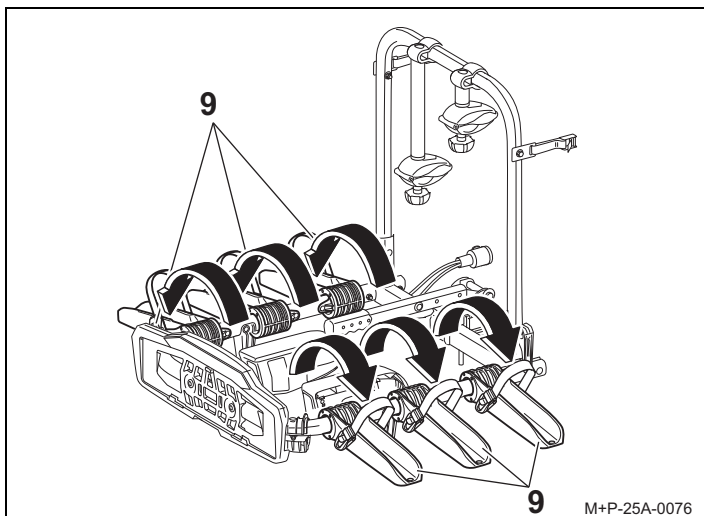
Desplegar el portabicicletas



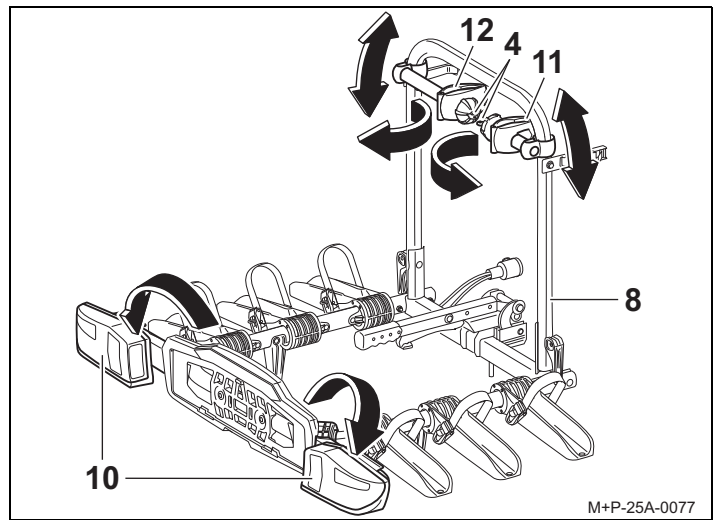
1. Abra los mecanismos de fijación rápida (7).
2. Levante el marco de soporte (8) y cierre los mecanismos de fijación rápida (7). En caso necesario, gire los mecanismos de fijación rápida cerrados (7) en el sentido de las agujas del reloj si el marco de soporte (8) está demasiado suelto.

Nota

Si los mecanismos de fijación rápida (7) no pueden cerrarse, es necesario girarlos en sentido contrario a las agujas del reloj.



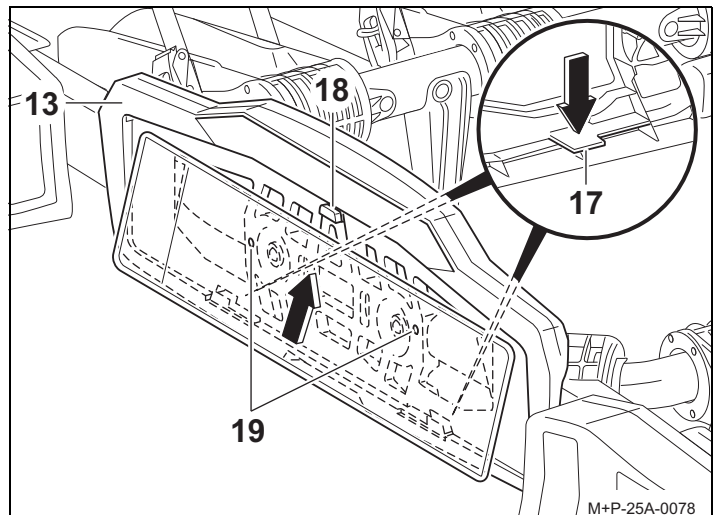
3. Despliegue los calzos (9) y encájelos.



4. Despliegue las luces traseras (10) y encájelas.
5. Desbloquee las sujeciones (11 y 12) con la llave (4).
6. Gire hacia delante las sujeciones (11 y 12) y empújelas a lo largo del marco de soporte (8) hasta la posición que desee.

Nota

La matrícula del portabicicletas tiene que coincidir con la matrícula oficial del vehículo y ser bien legible.



7. Empuje la sujeción (17) hacia abajo. Coloque la matrícula en su soporte (13), presiónela hacia arriba contra el tope superior (18) e insértela totalmente. Suelte la sujeción (17) y compruebe que la matrícula esté bien fijada.

Nota

Para colocar matrículas más altas presione hacia atrás el tope superior (18) e inserte totalmente la matrícula en su soporte (13). En el caso de matrículas estrechas deberá utilizar los puntos de taladrado (19) para fijarlas.

Plegar el portabicicletas

El portabicicletas (1) se pliega siguiendo los pasos en orden inverso.

Nota

Si al usar el portabicicletas (1) ha ajustado la posición de las luces traseras (10) (ver "Ajustar el alumbrado" página 30), antes de plegar el portabicicletas (1) deberá volver a colocar las luces traseras (10) en su posición inicial. Para ello, proceda en orden inverso como se describe en el capítulo "Ajustar el alumbrado".

Montar/desmontar el portabicicletas en el vehículo

Atención

El dispositivo de remolque debe ser adecuado para montar un portabicicletas:

- Valor D del cabezal de bola (ver "Datos técnicos" auf Seite 25).
- Material del dispositivo de arranque acero por lo menos 52-3 (ver placa de características en el dispositivo de arranque)

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

El cabezal de bola se debe limpiar y engrasar antes de proceder al montaje.

Atención

Después de fijar el portabicicletas al vehículo las luces traseras tienen que estar siempre desplegadas.

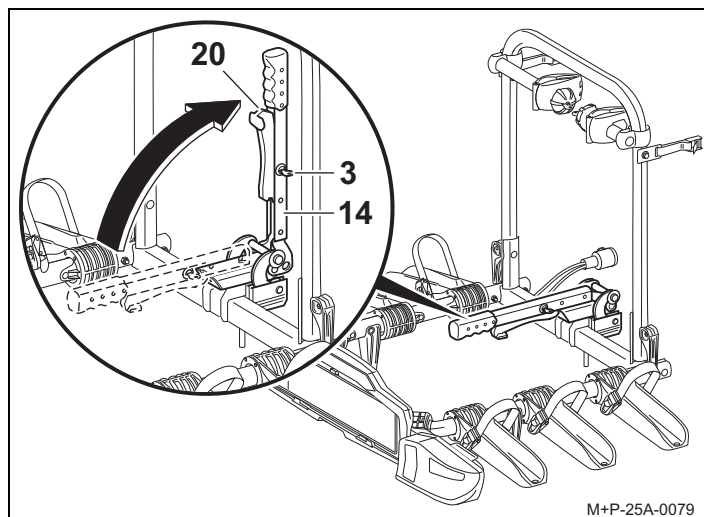
No se permite utilizar el portabicicletas con las luces traseras plegadas. Antes de cada trayecto deberá comprobarse siempre que el dispositivo de alumbrado esté correctamente colocado y funcione perfectamente (ver "Ajustar el alumbrado" en la página 30).

Atención

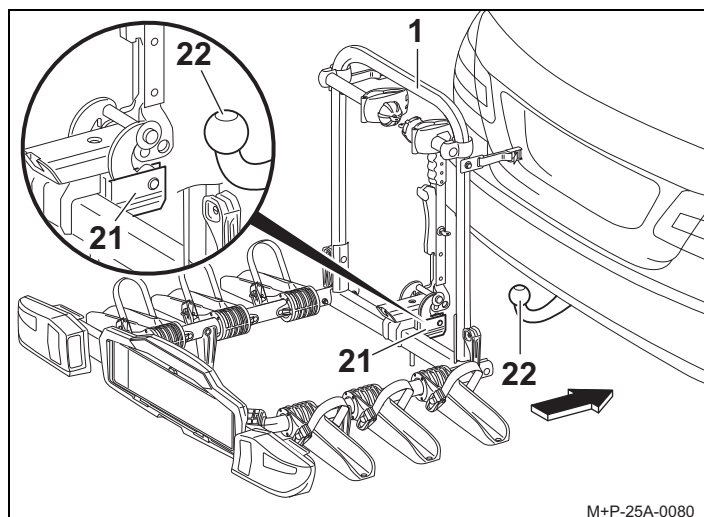
Si no se tiene en cuenta la alteración de las medidas del vehículo (anchura, altura y profundidad) cuando está montado el portabicicletas, se pueden producir daños personales y materiales.

Tenga en cuenta las nuevas medidas al pasar por túneles o pasos estrechos. Preste atención al ir marcha atrás.

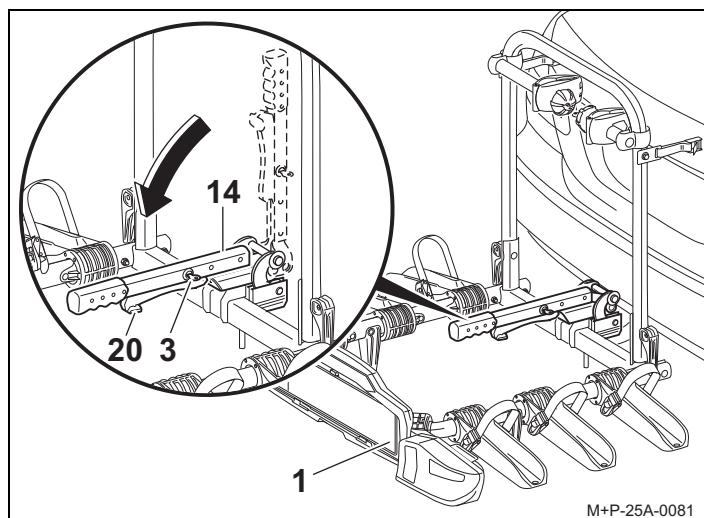
Montar el portabicicletas en el vehículo



1. Desbloquee la palanca de fijación (14) con la llave (3).
2. Presione la palanca (20) y gire hacia arriba la palanca de fijación (14).

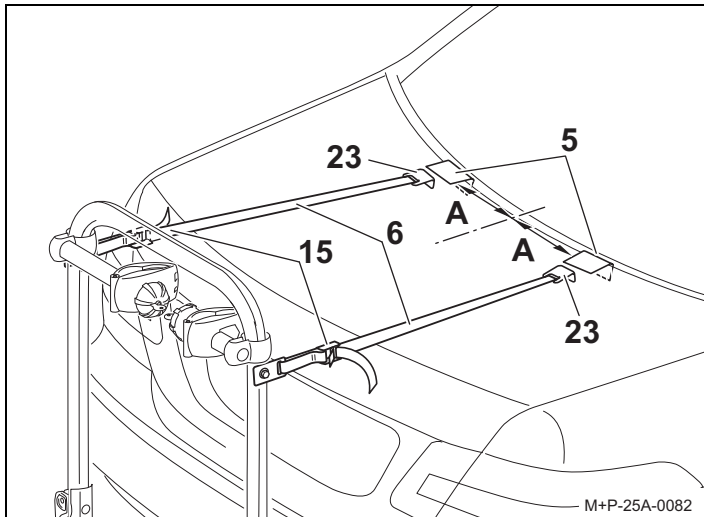


3. Coloque el alojamiento (21) sobre la cabeza esférica (22) en horizontal y asegure el portabicicletas (1) para que no pueda volcar.



4. Coloque el portabicicletas (1) en paralelo al parachoques y gire hacia abajo la palanca de fijación (14) hasta que la palanca (20) quede encajada.
5. Bloquee la palanca de fijación (14) con la llave (3). Retire la llave (3).

- Compruebe que el portabicicletas esté bien fijado sacudiéndolo. En caso necesario, desmonte el portabicicletas (1) y fíjelo de nuevo.



- Pegue los plásticos de protección de la pintura (5) en el borde de la tapa del maletero como aparece en el dibujo. La distancia (A) debe ser de unos 200 mm.

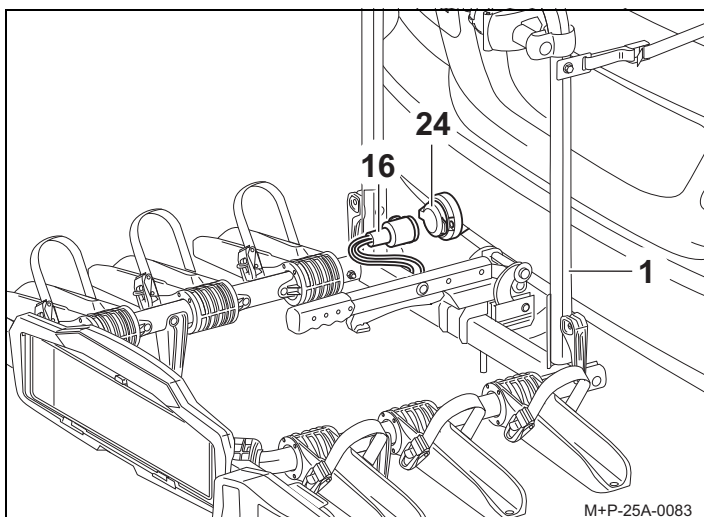
Nota

La distancia (A) es la distancia entre los plásticos de protección de la pintura (5) y el centro del vehículo.

- Enganche los ganchos (23) sobre los plásticos de protección de la pintura (5) e inserte las correas de fijación (6) en las hebillas (15).
- Tense las correas de fijación (6).

Nota

Los ganchos (23) no deben engancharse en piezas de plástico (por ej., en un alerón trasero) ni en vidrios.



- Retire el conector (16) del soporte del portabicicletas (1), conéctelo al enchufe (24) del sistema eléctrico del dispositivo de remolque y gírelo hasta el tope en el sentido de las agujas del reloj.
- Compruebe el funcionamiento del dispositivo alumbrado.

Desmontar el portabicicletas del vehículo

El portabicicletas (1) se desmonta del vehículo siguiendo los pasos en orden inverso.

Montar/desmontar las bicicletas

⚠ Atención

El portabicicletas para el dispositivo de remolque solo es apto para transportar bicicletas.

En el portabicicletas solo se pueden transportar bicicletas con un peso máximo de 30 kg cada una.

De ningún modo se puede superar la carga máxima autorizada para el portabicicletas, la carga de apoyo del dispositivo de remolque, el peso total autorizado para el vehículo ni la carga máxima autorizada sobre los ejes del vehículo (ver manual de instrucciones del vehículo).

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

⚠ Atención

Las bicicletas deben estar fijadas al portabicicletas lo más homogéneamente posible y con un centro de gravedad bajo, y cada una de ellas debe estar asegurada con caídas por medio de un soporte en el marco de la bicicleta y de una correa de sujeción en la rueda delantera y en la trasera. Si no se hace así, las bicicletas o algunas piezas de las mismas podrían soltarse del vehículo durante el viaje y provocar un accidente a los demás usuarios de la carretera con los consecuentes daños personales y materiales.

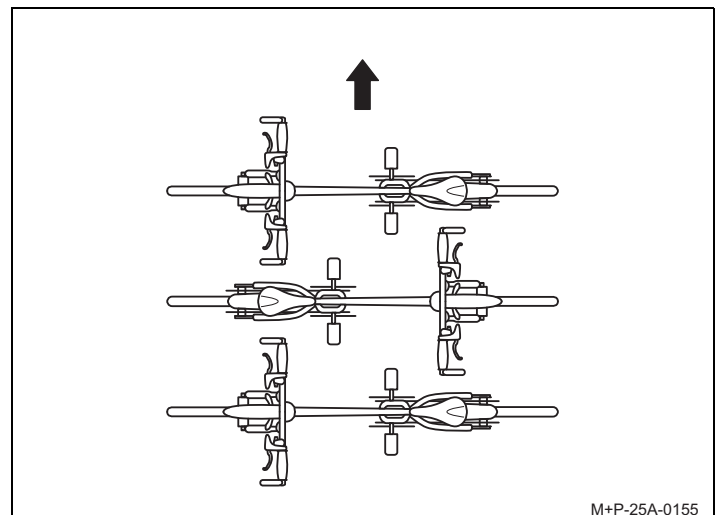
Antes de proceder al montaje, retire y guarde los asientos para niños y todas las piezas sueltas, como botellas de bebidas, bolsas para sillín, baterías de bicicletas eléctricas, etc.

⚠ Atención

Peligro de que se produzcan lesiones si se resbalan o se caen las bicicletas. Asegure las bicicletas para que no se puedan resbalar ni caer.

Lleve a cabo el montaje y desmontaje de las bicicletas con otra persona.

Disposición de las bicicletas

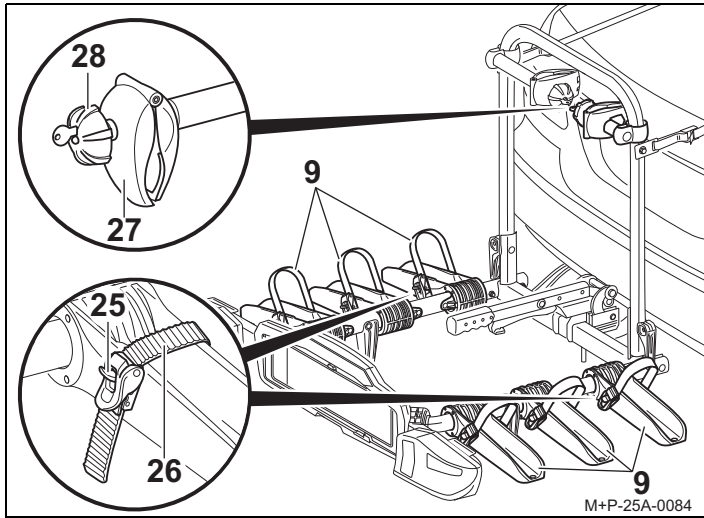


Respete la colocación de las bicicletas según el sentido de marcha (flecha), tal y como se representa aquí.

Nota

Coloque las bicicletas pesadas cerca del vehículo y las más ligeras (por ejemplo, bicicletas de niños) más hacia afuera. Monte la primera bicicleta con la corona dentada mirando hacia el vehículo.

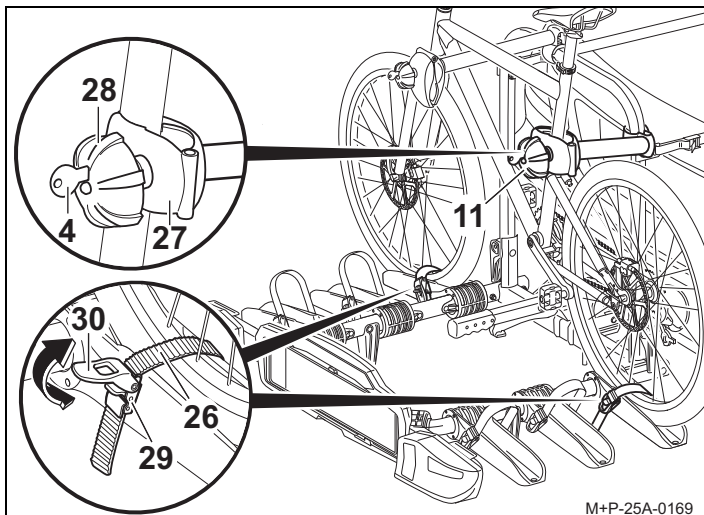
Montar la primera bicicleta



1. Empuje la palanca de bloqueo (25) y extraiga las correas de fijación (26).
2. Abra las mordazas (27) con girando la empuñadura giratoria (28) hasta que se alcance el diámetro del tubo del cuadro de la bicicleta.
3. Coloque la bicicleta en los calzos (9) más cercanos a la tapa del maletero y asegúrela para que no pueda volcar.

Atención

Fije el soporte (11) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.



4. Fije la sujeción (11) al marco de la bicicleta. Apriete la mordaza (27) girando la empuñadura giratoria (28) y bloquéela con la llave (4). Retire la llave (4).
5. Conduzca la correa de fijación (26) centrada entre dos radios de la rueda, enhébrala en las hebillas (29) y fíjela con la palanca de bloqueo (30) (flecha).

Atención

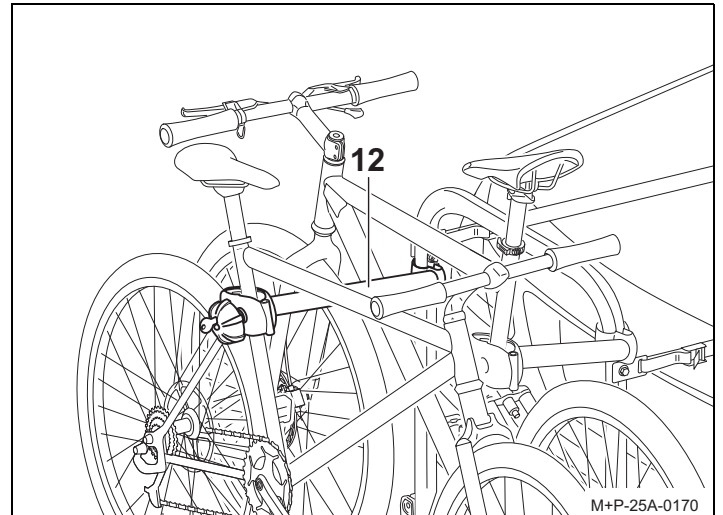
No apriete demasiado fuerte la correa de sujeción (26) puesto que se podría dañar dicha correa (26) y también los neumáticos y llantas.

Al apretar la correa de sujeción (26), se tensa. Para destensarla se ha de apretar fuertemente el pasador (25).

Nota

Las roscas de las sujeciones deberán limpiarse y lubricarse regularmente para evitar que las empuñaduras giratorias se queden bloqueadas.

Montar la segunda bicicleta



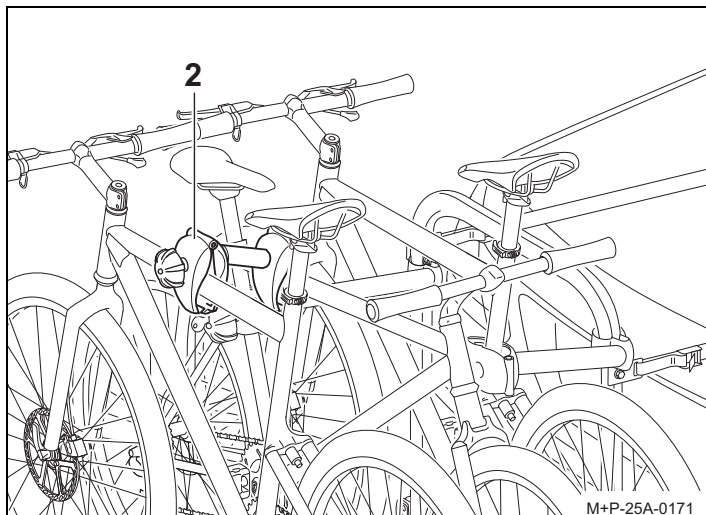
El montaje de la segunda bicicleta se realiza como el de la primera. Hay que tener en cuenta que ambas bicicletas deben colocarse en sentidos opuestos.

Atención

Fije el soporte (12) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

La segunda bicicleta se fija con la sujeción larga (12).

Montar la tercera bicicleta



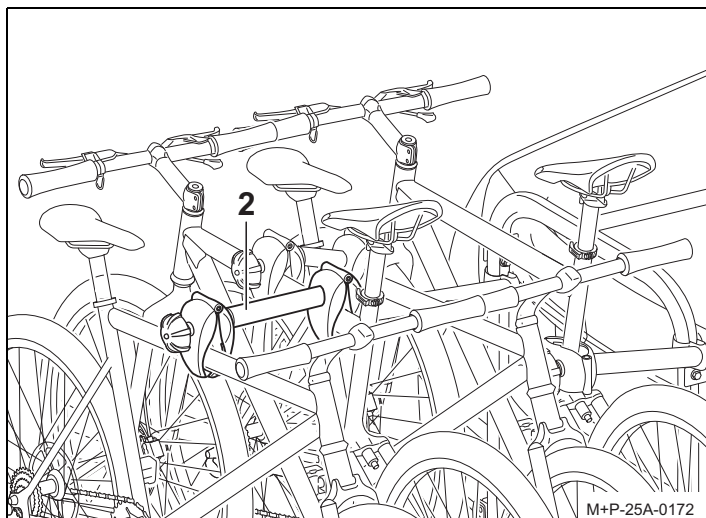
El montaje de la tercera bicicleta se realiza como el de la primera. Hay que tener en cuenta que todas las bicicletas deben colocarse sucesivamente en sentidos opuestos.

⚠ Atención

Fije el soporte (2) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

La tercera bicicleta se fija a la segunda con la sujeción adicional (2).

Montar la cuarta bicicleta³



El montaje de la cuarta bicicleta se realiza como el de la primera. Hay que tener en cuenta que todas las bicicletas deben colocarse sucesivamente en sentidos opuestos.

⚠ Atención

Fije el soporte (2) al marco de la bicicleta, pues las demás partes podrían resultar dañadas. No se debe pinzar ningún otro componente como, por ejemplo, cables del cambio o del freno. Las pinzas defectuosas se deben cambiar inmediatamente.

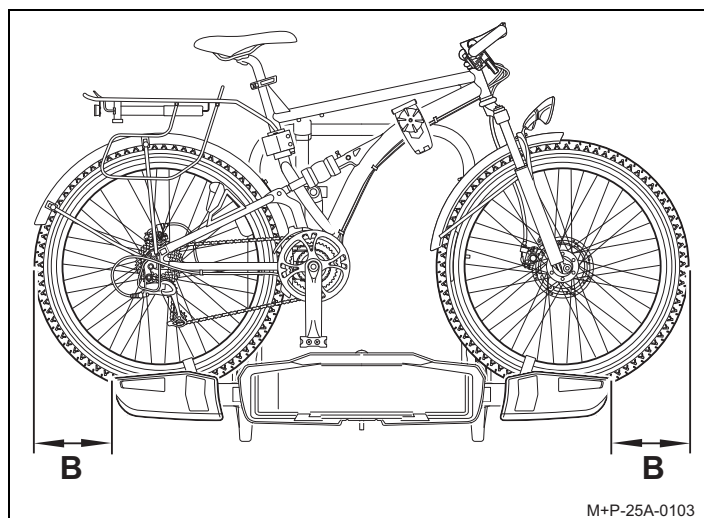
La cuarta bicicleta se fija a la tercera con la sujeción adicional (2).

3. Soporte de acoplamiento Uebler F42, para 4 bicicletas (núm. pedido. 15740)

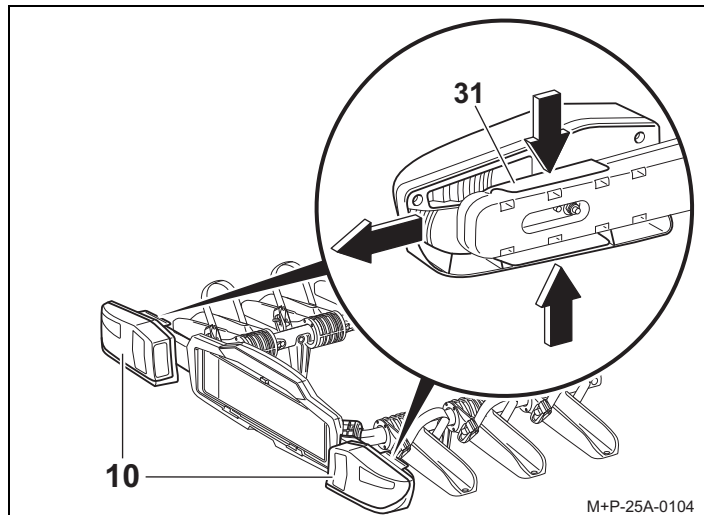
Desmontar las bicicletas

Las bicicletas se desmontan en el orden inverso.

Ajustar el alumbrado



Si el vehículo⁴ o la carga del portabicicletas sobresale por los lados más de 40 cm del borde exterior de las luces traseras (distancia B), habrá que desplazar hacia fuera las luces traseras.



1. Apriete los bloqueos (31), corra las luces traseras (10) hacia afuera y vuelva a soltar los bloqueos (31).
2. Controle si las luces traseras (10) están bien fijadas.
3. Antes de plegar el portabicicletas (1), vuelva a colocar las luces traseras (10) en su posición originaria siguiendo los mismos pasos en orden inverso.

4. sin retrovisor exterior

Preparación para la marcha

Atención

Después de cada montaje, antes de cada viaje así como ocasionalmente durante los viajes largos, se ha de controlar si las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas y de las bicicletas están fijadas. De no ser así, se deberán reapretar. También se ha de comprobar antes de cada viaje si el dispositivo de alumbrado está correctamente posicionado y si funciona debidamente.

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

Este control se deberá repetir a intervalos regulares dependiendo de las características de la calzada.

Nota

La matrícula y el dispositivo de alumbrado del portabicicletas no deben quedar ocultos.

Cuando el portabicicletas no esté completamente cargado deberá tener en cuenta lo siguiente:

- Las sujeciones que no se necesiten deben estar totalmente cerradas y bloqueadas.
- Todas las llaves deben de haberse retirado y guardado.
- Las sujeciones de la tercera/cuarta bicicleta deben de haberse guardado.
- Las correas de fijación de todos los calzos deben de estar cerradas.

Indicaciones generales de seguridad

El conductor del vehículo es responsable de que ni la carga ni el estado del vehículo obstaculicen su visibilidad ni su capacidad auditiva. Él debe asegurarse de que el vehículo y la carga cumplan lo prescrito y de que la seguridad vial del vehículo no se vea mermada por la carga.

El alumbrado y los dispositivos de alumbrado prescritos también tienen que estar instalados y preparados para funcionar durante el día.

Estas instrucciones de uso y montaje contienen la homologación general del portabicicletas para dispositivos de remolque y tienen que llevarse siempre en el vehículo.

Respete las disposiciones legales relativas al uso de portabicicletas vigentes en el país en el que se utilice.

Atención

Se deben observar estrictamente los trabajos e indicaciones de seguridad expuestas las instrucciones de montaje y uso.

El portabicicletas para el dispositivo de remolque únicamente se debe utilizar para transportar bicicletas. El portabicicletas no es apto para utilizarlo sobre terreno no asfaltado.

Después de cada montaje, antes de cada viaje así como ocasionalmente durante los viajes largos, se ha de comprobar si las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas y de las bicicletas están fijadas. De no ser así, se deberán reapretar. Este control se deberá repetir a intervalos regulares dependiendo de las características de la calzada.

Durante la marcha, el conductor deberá controlar por el retrovisor si el portabicicletas y las bicicletas permanecen en su sitio o si se han desplazado.

Si se percibe algún cambio, siga circulando a baja velocidad hasta la posibilidad de parada más próxima y apriete las uniones atornilladas y fijaciones del portabicicletas o de las bicicletas.

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas o las bicicletas podrían soltarse y provocar daños personales o un accidente.

Atención

No utilice ningún lubricante en las uniones roscadas premontadas, pues podrían aflojarse y provocar que el portabicicletas podría soltarse del vehículo junto con las bicicletas y provocar daños personales o un accidente.

Atención

Si la carga (bicicletas) sobresale más de 40 cm del borde exterior de la superficie de iluminación de las luces de gálibo o traseras del sistema de soporte en la parte trasera, deberá marcarse lateralmente a un máximo de 40 cm de su cara exterior y a un máximo de 150 cm de altura sobre la calzada, por delante con una luz blanca y por detrás con una luz roja. Para transportar bicicletas se han de marcar adicionalmente las ruedas que sobresalgan lateralmente.

En los trayectos nocturnos se han de cubrir los catadióptricos o reflectantes de las ruedas para evitar que se distorsione el efecto del alumbrado- trasero y se confunda a los demás usuarios de la calzada.

Si no se tiene esto en cuenta, se podría producir un accidente.

Atención

Antes de comenzar el trayecto, se ha de comprobar el funcionamiento del dispositivo de alumbrado. Si está encendida la luz antiniebla trasera del portabicicletas, se deberá entonces apagar la luz antiniebla trasera del vehículo. Es decir, no deben estar encendidas al mismo tiempo.

En los modelos de vehículos homologados después del 01.10.1998, el sistema de soporte trasero montado y la carga montada no deben tapar la tercera luz de freno del vehículo.

La tercera luz de freno del vehículo debe ser visible de la siguiente forma: a la derecha e izquierda en un ángulo horizontal de 10° respecto al eje longitudinal del vehículo; por arriba en un ángulo vertical de 10° respecto al borde de la luz; por abajo en un ángulo vertical de 5° respecto al borde inferior de la luz. Si no se dan estos valores, se deberá montar una tercera luz de freno de repuesto.

Si no se tiene esto en cuenta, se podría producir un accidente.

Atención

El montaje del portabicicletas y de las bicicletas altera el comportamiento de marcha y de frenado del vehículo, así como su sensibilidad al viento lateral. No se debe superar la velocidad máxima de 130 km/h.

No cubra las bicicletas con lonas, fundas ni protecciones por el estilo, pues modificarían la superficie de ataque del viento y ello influiría fuertemente en el comportamiento de marcha.

Coloque la carga pesada del maletero hacia delante para evitar que haya una carga excesiva atrás.

Ajuste siempre el modo de conducción a las condiciones de la carretera, del tráfico y climatológicas, y conduzca de forma especialmente cuidadosa cuando lleve el portabicicletas cargado.

Si no se tiene esto en cuenta, el portabicicletas o las bicicletas podrían soltarse y provocar daños personales o un accidente.

Atención

Si el vehículo tiene un portón trasero eléctrico, preste atención a que quede el espacio libre necesario cuando esté montado el portabicicletas. Si es posible, se debe desactivar el sistema eléctrico del portón trasero y manejarlo manualmente.

Desmonte el portabicicletas antes de lavar el vehículo en una instalación de lavado. De otro modo, podrían resultar dañados el vehículo o la instalación de lavado.

Beste klant,

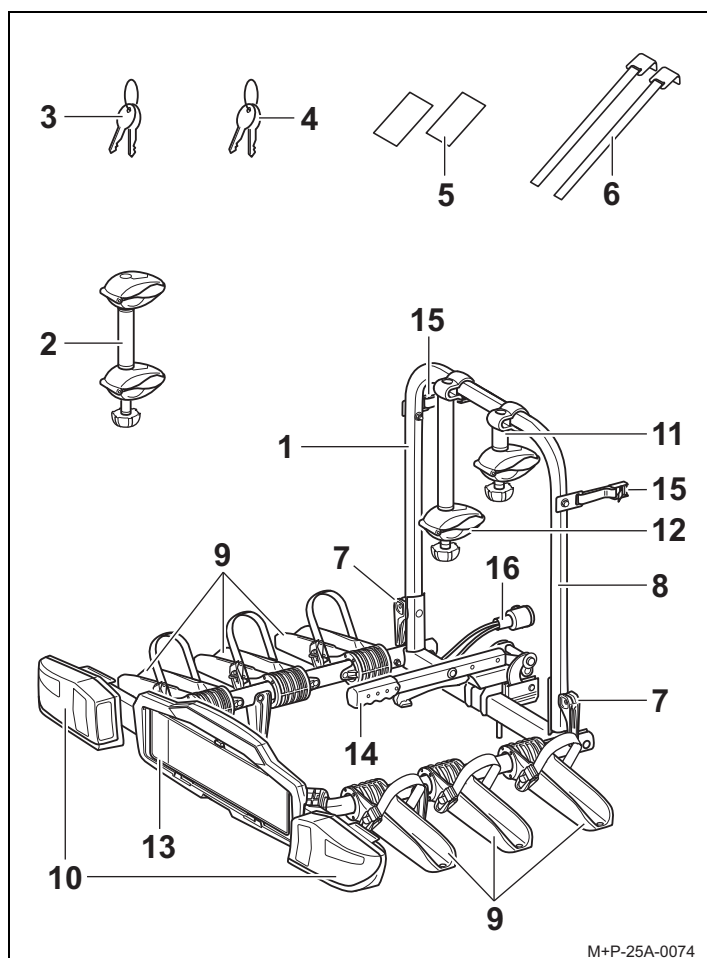
Het doet ons plezier dat u voor een fietsendrager van UEBLER heeft gekozen.

De in deze montage- en gebruikshandleiding vermelde werkzaamheden en veiligheidsinstructies dienen onder alle omstandigheden te worden nageleefd. Voor schade die wordt veroorzaakt door het niet in acht nemen van deze instructies, aanvaarden wij geen enkele aansprakelijkheid.

Aanwijzing

Beschreven en weergegeven worden montage en bediening voor de fietsdrager Uebler F32-XL. Voor de fietsdrager Uebler F42 moet overeenkomstig te werk worden gegaan.

Onderdelenoverzicht



Onderdeelnummer

Koppelingsdrager Uebler F32-XL voor 3 fietsen
 Best.-nr. 15750 (voertuig met stuur links)
 Best.-nr. 15751 (voertuig met stuur rechts)
 Koppelingsdrager Uebler F42 voor 4 fietsen
 Best.-nr. 15740 (voertuig met stuur links)
 Best.-nr. 15741 (voertuig met stuur rechts)

EG-goedkeuringsnummer

e11*74/483*2007/15*6511

Omvang van de levering

Benaming	F32-XL	F42
	Aantal stuks	Aantal stuks
1 Fietsendrager	1	1
2 Houder 3e/4e Fiets	1	2
3 Sleutel voor spanhendel	2	2
4 Sleutel voor houder	6	8
5 Lakbeschermingsfolie	2	2
6 Spanbanden	2	2

Aanwijzing

Wijzigingen van de leveromvang voorbehouden.
 Reparatie of vervanging van onderdelen door een vakbedrijf laten uitvoeren. Uebler raadt uit veiligheidsredenen aan om alleen de bij uw vakhandelaar verkrijgbare originele reserveonderdelen te gebruiken.

Onderdeelnaam

Benaming	F32-XL	F42
	Aantal stuks	Aantal stuks
7 Snelspanner	2	2
8 Draagframe	1	1
9 Wielgoten	6	8
10 Achterlichten	2	2
11 Houder 1e fiets	1	1
12 Houder 2e fiets	1	1
13 Kentekenplaathouder	1	1
14 Spanhendel	1	1
15 Gespen	2	2
16 Stekker voor verlichtingsinrichting	1	1

Technische gegevens

Eigen gewicht	
Uebler F32-XL, voor max. 3 fietsen	15 kg
Uebler F42, voor max. 4 fietsen	17 kg

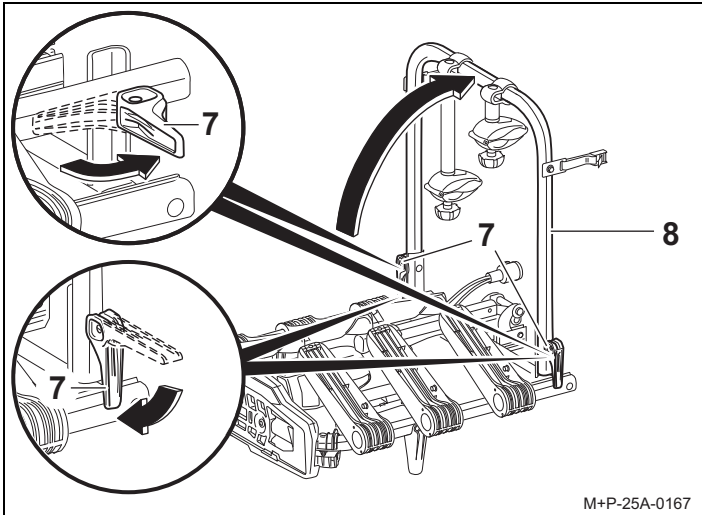
Maximale bijlading (draaglast)	
Uebler F32-XL, vanaf D-waarde ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F32-XL, vanaf D-waarde ¹ 6,7 kN	
- bij steunlast min. 50 kg	35 kg
- bij steunlast min. 75 kg	60 kg
- bij steunlast min. 90 kg	75 kg
Uebler F42, vanaf D-waarde ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F42, vanaf D-waarde ¹ 6,7 kN	
- bij steunlast min. 75 kg	58 kg
- bij steunlast min. 90 kg	72 kg

¹ zie typeplaatje aan de aanhanginrichting
² niet toegestaan

Stroomvoorziening	
Uebler F32-XL, voor max. 3 fietsen	13-polig, 12 V
Uebler F42, voor max. 4 fietsen	13-polig, 12 V
Maximale buisdiameter van de fietsframes	
Ronde buis	80 mm
Ovale buis	80x45 mm

Fietsendrager openklappen/samenklappen

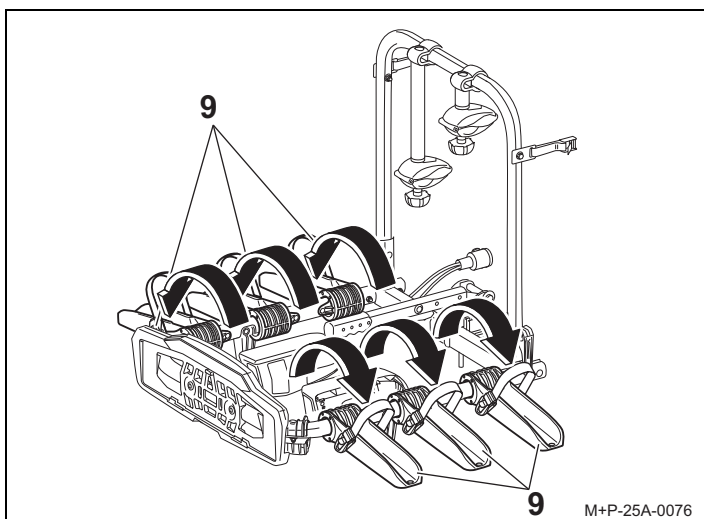
Fietsendrager openklappen



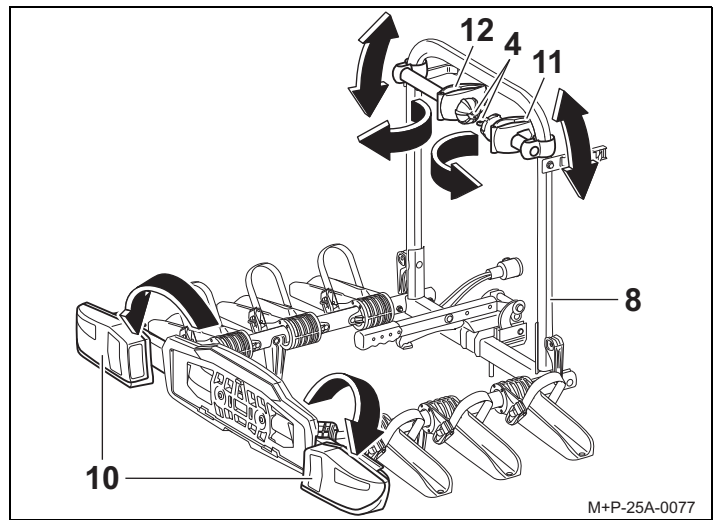
1. Snelspanner (7) openen.
2. Draagframe (8) omhoogklappen en de snelspanners (7) sluiten. Gesloten snelspanners (7) zo nodig rechtsom draaien wanneer het draagframe (8) te los zit.

Aanwijzing

Wanneer de snelspanners (7) niet kunnen worden gesloten, dient u ze linksom te draaien.



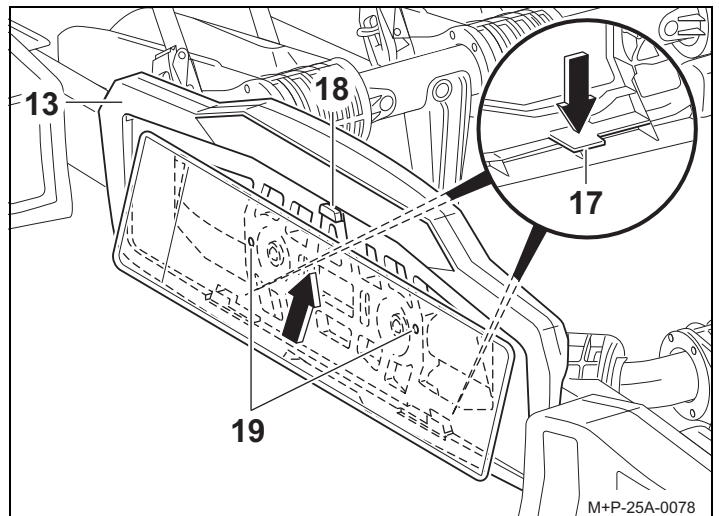
3. Wielgoten (9) uitklappen en vastklikken.



4. Achterlichten (10) uitklappen en vastklikken.
5. Houders (11 en 12) met sleutel (4) ontgrendelen.
6. Houders (11 en 12) naar voren zwenken en in het verlengde van het draagframe (8) in de gewenste positie schuiven.

Aanwijzing

Het nummerbord op de fietsendrager moet met het wettelijke nummerbord van het voertuig overeenkomen en goed leesbaar zijn.



7. Houder (17) naar achteren duwen. Kentekenplaat in de kentekenplaathouder (13) schuiven, naar boven tegen de stopper (18) duwen en volledig plaatsen. Houder (17) loslaten en controleren of de kentekenplaat stevig is bevestigd.

Aanwijzing

Voor het plaatsen van hogere kentekenplaten de stopper (18) naar achteren duwen en de kentekenplaat volledig in de kentekenplaathouder (13) schuiven. Bij smalle kentekenplaten dienen de boorpunten (19) voor de bevestiging van de kentekenplaat te worden gebruikt.

Fietsendrager samenklappen

Het in elkaar klappen van de fietsendrager (1) gebeurt in de omgekeerde volgorde.

Aanwijzing

Indien u bij het gebruik van de fietsendrager (1) de positie van de achterlichten (10) heeft aangepast (zie „Verlichting afstellen” pagina 38), dient u voor het in elkaar klappen van de fietsendrager (1) de achterlichten (10) in de uitgangspositie te brengen. Ga hiervoor in de omgekeerde volgorde te werk, zoals beschreven in het hoofdstuk „Verlichting afstellen”.

Fietsendrager op het voertuig monteren/ demonteren

⚠ Voorzichtig

De trekhaak moet voor aanbouw van een fietsdrager geschikt zijn:

- D-waarde van de kogelkop (zie “Technische gegevens” op pagina 33)
- Materiaal van de aanhanger minstens St 52-3 (zie typeplaatje op de trekhaak)

Door niet-inachtname kan de fietsdrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken. De kogelkop moet voor montage worden gereinigd en ontvet.

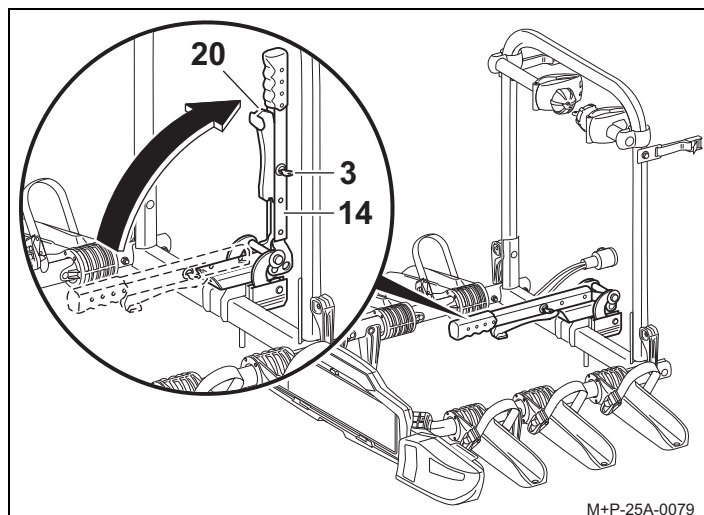
⚠ Voorzichtig

Bij de bevestiging van de fietsendrager aan het voertuig moeten de achterlichten altijd uitgeklappt zijn. Het gebruik van de fietsendrager met ingeklapt achterlichten is niet toegestaan. De verlichtingsinrichting moet voor iedere rit op correcte positionering en goede werking worden gecontroleerd.

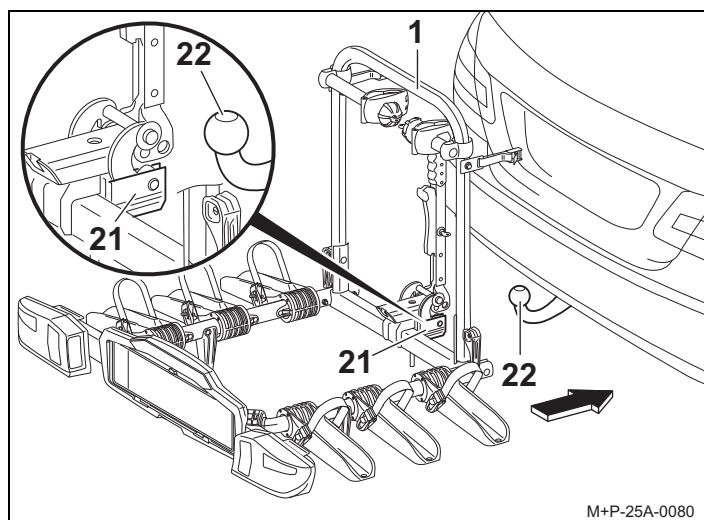
⚠ Voorzichtig

Door de gewijzigde voertuigmaten (breedte, hoogte, diepte) tijdens gebruik van de fietsdrager kunnen door niet-inachtname van deze voertuigmaten uzelf en andere personen worden verwond en/of beschadigingen ontstaan. Bij inritten en doorgangen de gewijzigde voertuigmaten in acht nemen. Voorzichtig tijdens achteruitrijden.

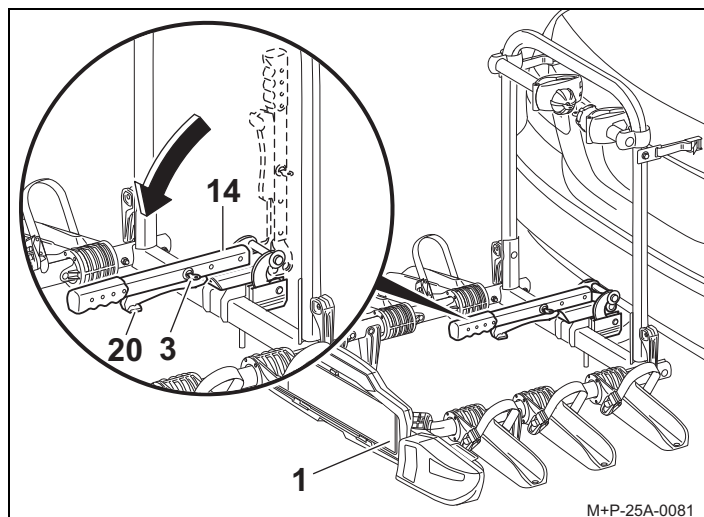
Fietsendrager op het voertuig monteren



1. Spanhendel (14) met sleutel (3) ontgrendelen.
2. Hendel (20) indrukken en spanhendel (14) omhoogzwenken.

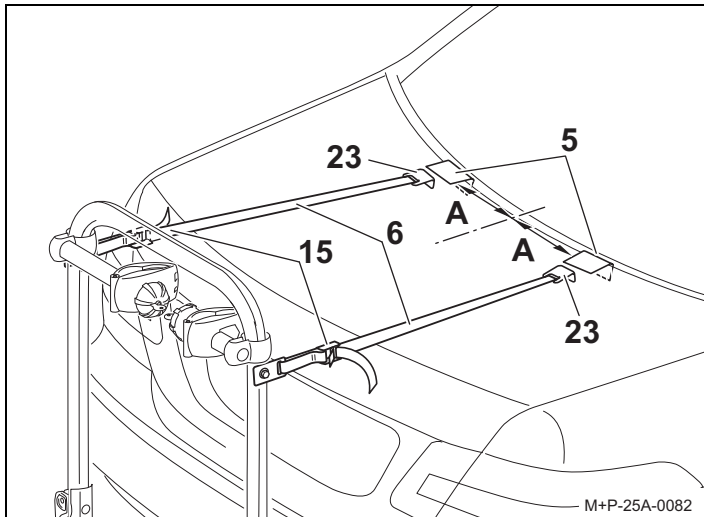


3. Drager (21) horizontaal op de kogelkop (22) schuiven en fietsendrager (1) beveiligen tegen kantelen.



4. Fietsendrager (1) parallel t.o.v. de bumper uitlijnen en de spanhendel (14) omlaagzwenken, zodat de hendel (20) vastklikt.
5. Spanhendel (14) met de sleutel (3) vergrendelen. Sleutel (3) uitnemen.

6. Fietsendrager (1) door wrikken op stevige bevestiging controleren. De fietsendrager (1) zo nodig verwijderen en opnieuw bevestigen.



7. Lakbeschermingsfolie (5) zoals weergegeven over de rand van de bagageruimteklep/achterklep plakken. De afstand (A) dient ca. 200 mm te bedragen.

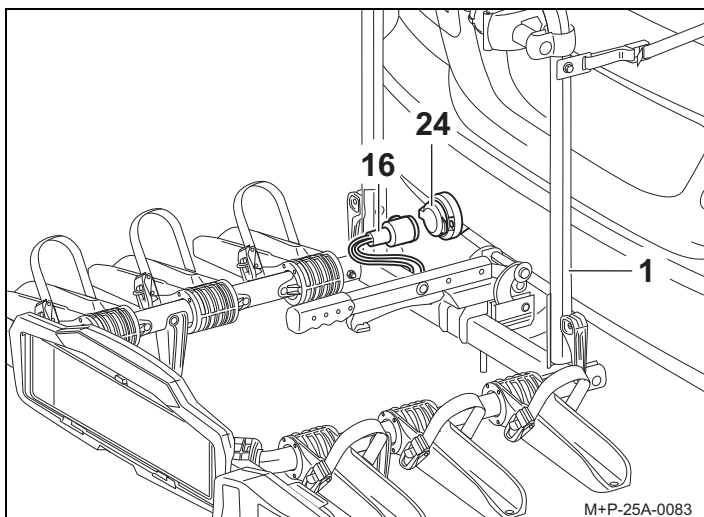
Aanwijzing

Afstand (A) is de afstand van de lakbeschermingsfolie (5) tot het midden van het voertuig.

8. Haken (23) aan de lakbeschermingsfolie (5) vasthaken en de spanbanden (6) door de gespen (15) trekken.
9. Spanbanden (6) straktrekken.

Aanwijzing

De haken (23) mogen niet aan kunststof onderdelen (bijv. achterspoiler) en glazen ruiten worden vastgehaakt.



10. Stekker (16) uit de houder aan de fietsendrager (1) halen, in de steekdoos (24) van de elektrische voorziening van de trekhaak steken en rechtsonder tot aan de aanslag draaien.
11. Functie van de verlichtingsinrichting controleren.

Fietsendrager op het voertuig demonteren

De demontage van de fietsendrager (1) van het voertuig gebeurt in de omgekeerde volgorde.

Fietsen monteren/demonteren

⚠ Voorzichtig

De fietsendrager voor de trekhaak is alleen geschikt voor transport van fietsen.

Er mogen alleen fietsen met een gewicht van elk max. 30 kg op de fietsendrager worden getransporteerd.

Hierbij mag de maximaal toegestane draaglast van de fietsendrager, de steunlast van de trekhaak alsmede het toegestane totale gewicht van het voertuig en de maximaal toegestane aslast van het voertuig (zie voertuig-gebruikshandleiding) in geen geval worden overschreden.

Door niet-inachtneming kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

⚠ Voorzichtig

De fietsen moeten zo gelijkmatig mogelijk en met laag zwaartepunt op de fietsendrager worden bevestigd en met elk een houder aan het fietsframe en spanriemen aan de voor- en achterwielen tegen vallen worden beveiligd. Door niet-inachtneming kunnen de fietsen en/of losse delen tijdens rijden van het voertuig los raken en bij andere verkeersdeelnemers tot een ongeval en hieruit volgend letsel en materiële schade leiden.

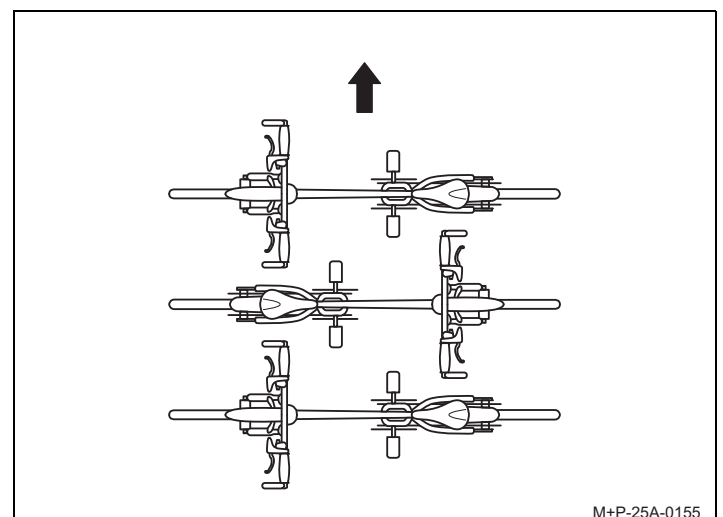
Voor montage kinderzitjes en alle losse delen b.v. drinkflessen, zadeltassen, accu's van e-bikes etc. van de fietsen verwijderen en opbergen.

⚠ Voorzichtig

Door wegglijden/kantelen bestaat letselgevaar. Beveilig de fietsen tegen wegglijden/kantelen.

Voer de montage en de demontage van de fietsen samen met een tweede persoon uit.

Indeling van de fietsen

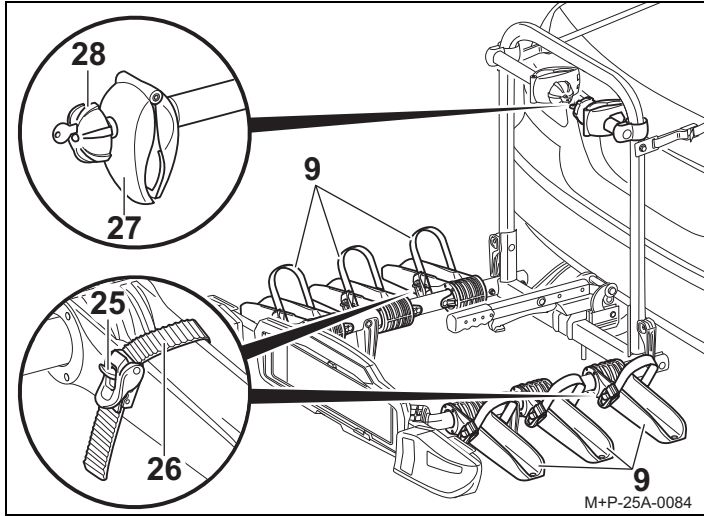


Neem de indeling van de fietsen in de rijrichting (pijl), zoals hier weergegeven, in acht.

Aanwijzing

Zware fietsen dichtbij het voertuig en lichte fietsen (bv. kinderfietsen) verder achter op de fietsdrager monteren. De eerste fiets met de tandwielen naar het voertuig monteren.

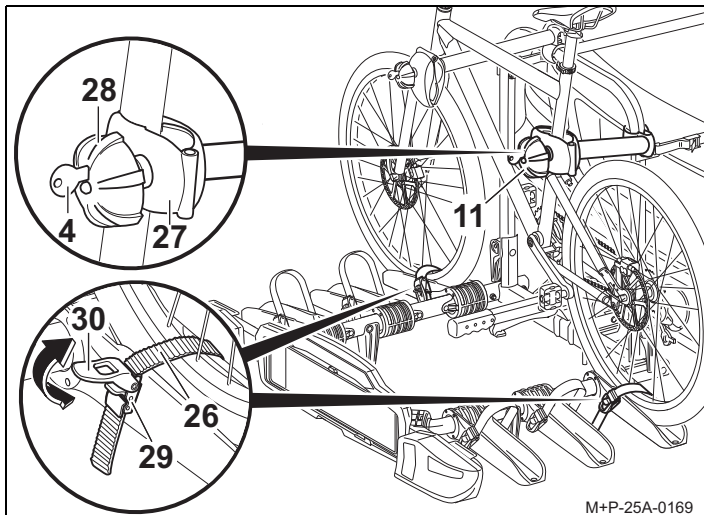
Eerste fiets monteren



1. Grendel (25) indrukken en de spanriemen (26) uittrekken.
2. Klemmen (27) met draaigrep (28) vastschroeven tot de vereiste buisdiameter van het fietsframe is bereikt.
3. Fiets op de wielgoten (9) plaatsen die het dichtst bij de achterklep zitten en beveiligen tegen kantelen.

Aanwijzing

Houder (11) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.



4. Houder (11) aan het fietsframe bevestigen. Klem (27) met draaigrep (28) vastschroeven en met sleutel (4) vergrendelen. Sleutel (4) uitnemen.
5. Spanriem (26) in het midden tussen twee spaken door leiden, in de gespen (29) rijgen en met de spanner (30) vastdraaien (pijl).

⚠ Voorzichtig

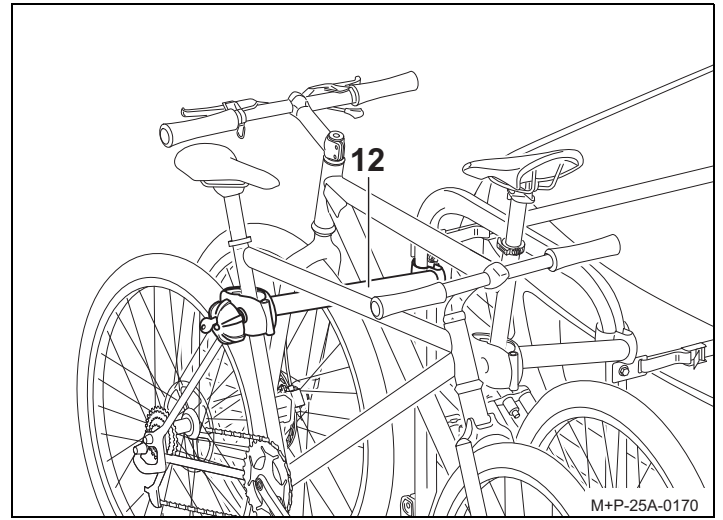
De spanriemen (26) niet te strak spannen omdat anders de spanriemen (26) en/of de banden/velgen kunnen worden beschadigd.

De spanriemen (26) worden door spannen onder spanning gezet. Om deze spanning af te bouwen moet de grendel (25) eventueel met kracht worden ingedrukt.

Aanwijzing

De tapschroeven van de houders dienen regelmatig te worden gereinigd en gesmeerd, om te voorkomen dat de draaigrepen vast gaan zitten.

Tweede fiets monteren



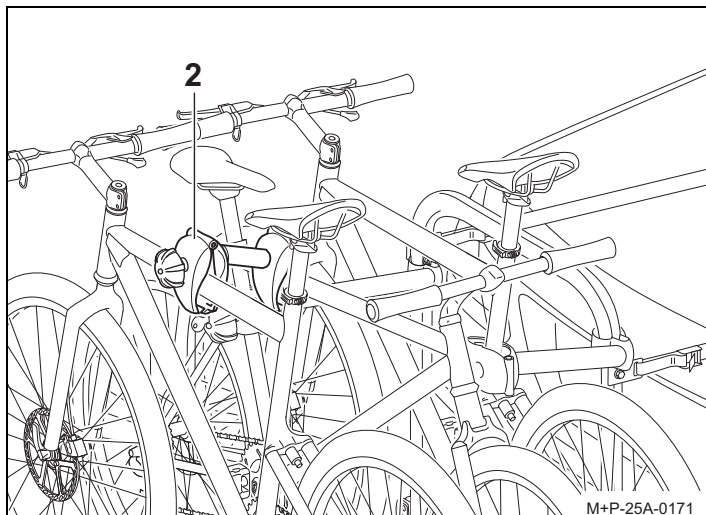
De montage van de tweede fiets gebeurt op dezelfde manier als de montage van de eerste fiets. Er dient rekening te worden gehouden met de tegenovergestelde plaatsing van de twee fietsen.

Aanwijzing

Houder (12) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

De tweede fiets wordt met de lange houder (12) bevestigd.

Derde fiets monteren



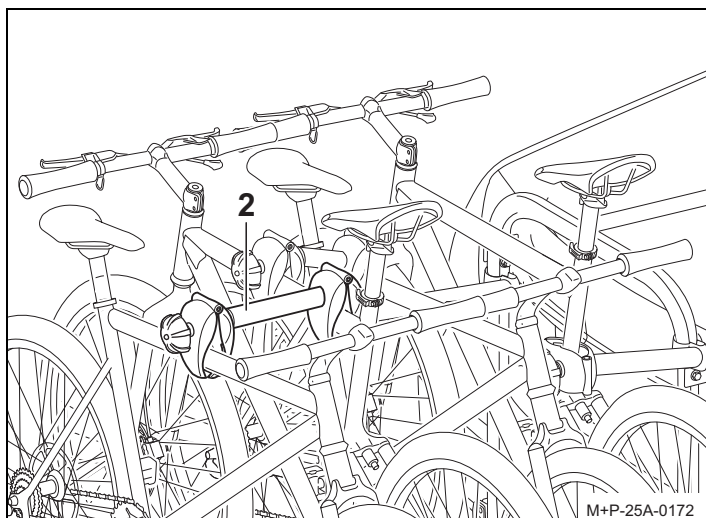
De montage van de derde fiets gebeurt op dezelfde manier als de montage van de eerste fiets. Er dient rekening te worden gehouden met de tegenovergestelde plaatsing van de fietsen.

Aanwijzing

Houder (2) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

De derde fiets wordt met de extra houder (2) aan de tweede fiets bevestigd.

Vierde fiets monteren³



De montage van de vierde fiets gebeurt op dezelfde manier als de montage van de eerste fiets. Er dient rekening te worden gehouden met de tegenovergestelde plaatsing van de fietsen.

Aanwijzing

Houder (2) aan het fietsframe bevestigen, omdat andere onderdelen van de fiets beschadigd kunnen raken. Er mogen geen bouwdelen, bv. schakel- en remkabels worden ingeklemd. Defecte klemmen moeten onmiddellijk worden vervangen.

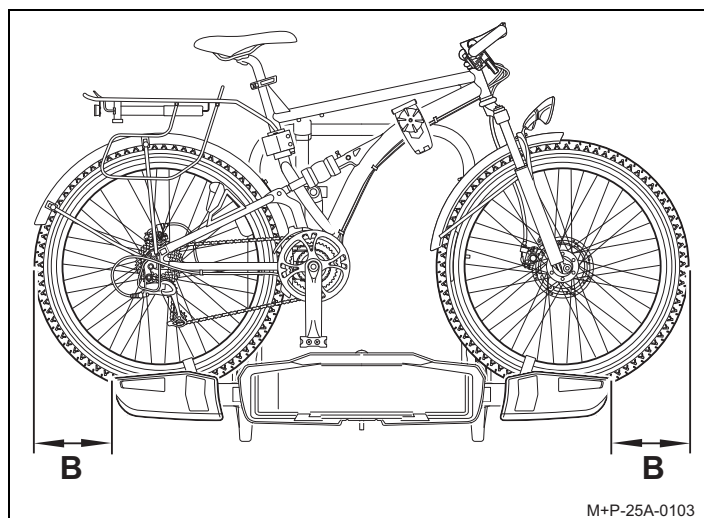
De vierde fiets wordt met de extra houder (2) aan de derde fiets bevestigd.

3. Koppelingsdrager Uebler F42, voor 4 fietsen (best.-nr. 15740)

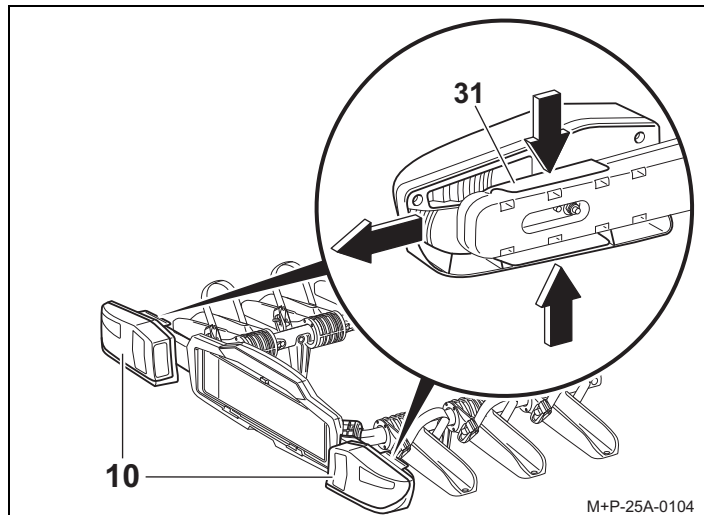
Fietsen demonteren

Demontage van de fietsen gebeurt in omgekeerde volgorde.

Verlichting afstellen



Als het voertuig⁴ of de lading van de fietsdrager aan de zijkant meer dan 40 cm buiten de achterlichten uitsteekt (afstand B), dan dienen de achterlichten naar buiten te worden verplaatst.



1. Vergrendelingen (31) samendrukken, achterlichten (10) in de buitenste positie schuiven en vergrendelingen (31) weer loslaten.
2. Achterlichten (10) op vaste bevestiging controleren.
3. Voor het samenklappen van de fietsdrager (1) de achterlichten (10) in omgekeerde volgorde weer in uitgangspositie zetten.

4. zonder buitenspiegel

Vorbereiding op het rijden

Voorzichtig

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsdrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op juiste bevestiging worden gecontroleerd en eventueel worden vastgedraaid.

Ook de verlichtingsinrichting moet voor elke rit op onberispelijke werking worden gecontroleerd.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

Deze controle moet, afhankelijk van de toestand van de weg, regelmatig worden herhaald.

Aanwijzing

Het wettelijke nummerbord en de verlichtingsinrichting van de fietsdrager mogen niet bedekt zijn.

Indien de fietsendrager niet volledig is beladen, moet erop worden gelet dat:

- niet-benodigde houders volledig dichtgedraaid en vergrendeld zijn.
- alle sleutels uitgenomen en opgeborgen zijn.
- de houders voor de derde/vierde fiets opgeborgen zijn.
- de spanriemen van alle wielgoten zijn gesloten.

Algemene veiligheidsinstructies

De bestuurder is ervoor verantwoordelijk dat zicht en akoestische waarneming niet door de lading of de toestand van het voertuig worden beperkt. Hij dient ervoor te zorgen dat het voertuig en de lading volgens de voorschriften functioneren en dat de verkeersveiligheid van het voertuig door de lading niet negatief wordt beïnvloed.

De voorgeschreven verlichting en de verlichtingsinrichtingen moeten ook overdag aanwezig en operationeel zijn.

Deze montage- en gebruikshandleiding bevat de algemene registratie van de fietsendrager voor aanhanginrichtingen en moet altijd in het voertuig aanwezig zijn.

Neem de betreffende wettelijke bepalingen in acht voor het gebruik van fietsendragers in het land van gebruik.

Voorzichtig

De in deze montage- en bedieningshandleiding vermelde werkzaamheden en veiligheidsaanwijzingen moeten in acht worden genomen.

De fietsdrager voor de trekhaak is uitsluitend geschikt voor transport van fietsen. De fietsdrager is niet geschikt voor gebruik op ruw terrein.

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsdrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op juiste bevestiging worden gecontroleerd en eventueel worden vastgedraaid. Deze controle moet afhankelijk van de toestand van de weg regelmatig worden herhaald.

Tijdens rijden moet de bestuurder door kijken in de achteruitkijkspiegel de fietsdrager en de fietsen op eventuele verschuivingen/verplaatsingen controleren.

Bij veranderingen met gereduceerde snelheid naar de volgende stopmogelijkheid rijden en schroefverbindingen en bevestigingen van fietsdrager en fietsen vastdraaien.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager en/of de lading losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Geen smeermiddelen voor de voorgemonteerde verbindingen gebruiken. De schroefverbindingen kunnen hierdoor vanzelf losraken; de fietsdrager kan samen met de gemonteerde fietsen van het voertuig losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Als de lading (de fietsen) meer dan 40 cm over de buitenste rand van het lichtstraalvlak van de positie- en achterlichten van het draagsysteem uitsteekt, moet dit worden aangegeven: aan de zijkant hoogstens 40 cm van de rand en hoogstens 150 cm boven de weg, naar voren door een lamp met wit, naar achter door een lamp met rood licht.

Tijdens transport van de fietsen de zijwaarts uitstekende wielen extra kenmerken.

Bij nachtelijke ritten de achterlichten resp. reflectors van de fietsen afdekken om een verkeerde waarneming van de achterverlichting- van het voertuig die andere verkeersdeelnemers kan hinderen of verwarren te voorkomen.

Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

Voorzichtig

Voor de rit moet de werking van de verlichtingsinrichting worden gecontroleerd. Bij ingeschakelde mistlamp aan de achterzijde op de fietsdrager moet de mistlamp aan de voertuigachterzijde zijn uitgeschakeld; ze mogen niet gelijktijdig branden.

Bij voertuigmodellen die na 01.10.1998 zijn toegelaten, mag het aangebouwde achterzijde-dragersysteem of de transportlading het derde remlicht van het voertuig niet afdekken. Het derde remlicht van het voertuig moet zichtbaar zijn: rechts en links met betrekking tot de voertuigas – in een horizontale hoek van 10°, omhoog ten opzichte van de lamprand – in een verticale-hoek van 10° en omlaag – ten opzichte van de lamponderzijde – in een verticale hoek van 5°.

Indien deze waarden niet worden aangehouden, moet een „derde“ reserve-remlicht worden gebruikt.

Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

Voorzichtig

De montage van de fietsdrager en de fietsen leidt tot veranderde rij- en remeigenschappen en gevoeligheid voor zijwind van het voertuig. De maximale snelheid van 130 km/u mag niet worden overschreden.

De fietsen niet door zeilen, beschermingsdoeken e. d. bedekken; deze leiden tot aanzienlijke veranderende eigenschappen met betrekking tot de invloed van wind.

Zware lading in de kofferbak zo ver mogelijk naar voren schuiven om het zwaartepunt niet te veel naar achteren te laten verschuiven.

Pas rijgedrag steeds aan straat-, verkeers- en weers-omstandigheden aan. Rij bijzonder voorzichtig als de fietsdrager beladen is.

Door niet-inachtneming kan de fietsdrager en/of de lading losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken.

Voorzichtig

Als het voertuig is uitgerust met een elektrische achterklep, moet bij montage van de fietsdrager op voldoende vrije ruimte worden gelet. Indien mogelijk moet de elektrische achterklep worden gedeactiveerd en handmatig worden bediend.

Demonteer de fietsdrager voor gebruik van autowasserettes.

Anders kunnen de fietsdrager, het voertuig en/of de auto-wasserette worden beschadigd.

Szanowny Kliencie!

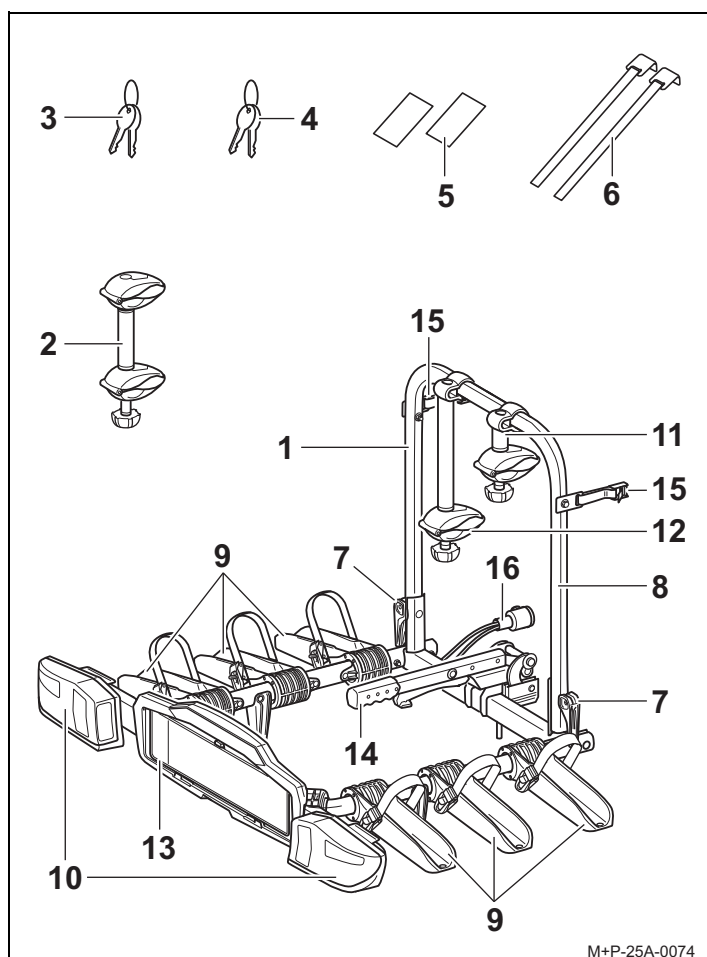
Cieszymy się, że wybrali Państwo bagażnik rowerowy firmy UEBLER.

Należy bezwzględnie stosować się do informacji i zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji montażu i obsługi. Szkody, które wystąpią w wyniku ich nieprzestrzegania, są wyłączone z jakiegokolwiek odpowiedzialności.

Wskazówka

Opis i prezentacja montażu i obsługi dotyczy bagażnika rowerowego Uebler F32-XL. W przypadku bagażnika rowerowego Uebler F42 należy postępować analogicznie.

Przegląd części



M+P-25A-0074

Numer części

Bagażnik Uebler F32-XL na 3 rowery

Nr katalogowy 15750 (Kierownica po lewej stronie)

Nr katalogowy 15751 (Kierownica po prawej stronie)

Bagażnik Uebler F42 na 4 rowery

Nr katalogowy 15740 (Kierownica po lewej stronie)

Nr katalogowy 15741 (Kierownica po prawej stronie)

Numer homologacji typu WE

e11*74/483*2007/15*6511

Zakres dostawy

Nazwa	F32-XL	F42
	Liczba sztuk	Liczba sztuk
1 Bagażnik rowerowy	1	1
2 Uchwyt 3./4. Rower	1	2
3 Kluczyk do dźwigni mocującej	2	2
4 Kluczyk do uchwytu	6	8
5 Folie ochronne do lakieru	2	2
6 Paski mocujące	2	2

Wskazówka

Zastrzeżone są zmiany zakresu dostawy.

Naprawy lub wymianę części zlecać tylko w specjalistycznym zakładzie. Firma Uebler poleca, ze względów bezpieczeństwa, stosować tylko dostępne u swojego sprzedawcy oryginalne części zamienne.

Nazwa części

Nazwa	F32-XL	F42
	Liczba sztuk	Liczba sztuk
7 Szybkozamykacz	2	2
8 Rama nośna	1	1
9 Szyny na koła	6	8
10 Lampy tylne	2	2
11 Uchwyt 1. Rower	1	1
12 Uchwyt 2. Rower	1	1
13 Wspornik tablicy rejestracyjnej	1	1
14 Dźwignia zaciskowa	1	1
15 Sprzączki	2	2
16 Wtyczka do oświetlenia	1	1

Dane techniczne

Masa własna	
Uebler F32-XL, na maks. 3 rowery	15 kg
Uebler F42, na maks. 4 rowery	17 kg

Maksymalna ładowność (udźwig)	
Uebler F32-XL, od wartości D ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F32-XL, od wartości D ¹ 6,7 kN	
- przy min. nacisku na hak holowniczy 50 kg	35 kg
- przy min. nacisku na hak holowniczy 75 kg	60 kg
- przy min. nacisku na hak holowniczy 90 kg	75 kg
Uebler F42, od wartości D ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F42, od wartości D ¹ 6,7 kN	
- przy min. nacisku na hak holowniczy 75 kg	58 kg
- przy min. nacisku na hak holowniczy 90 kg	72 kg

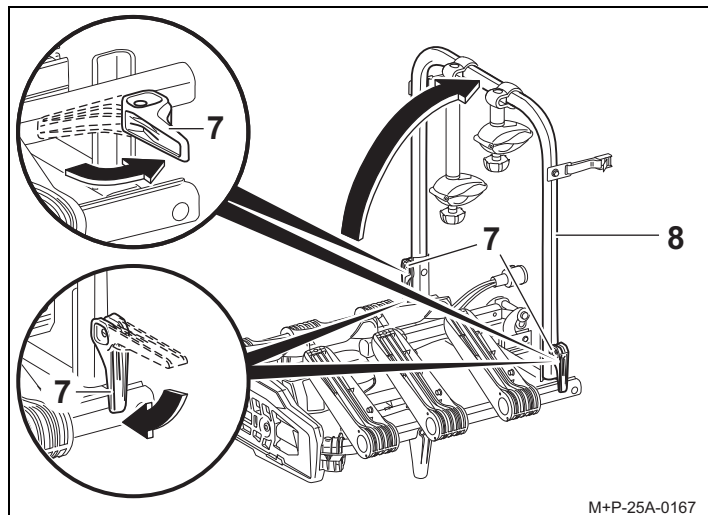
¹ zob. tabliczka znamionowa haka holowniczego

² niedozwolone

Zasilanie	
Uebler F32-XL, na maks. 3 rowery	13-pinowe, 12 V
Uebler F42, na maks. 4 rowery	13-pinowe, 12 V
Maksymalna średnica ramy bagażnika	
Rurka okrągła	80 mm
Rurka owalna	80x45 mm

Rozkładanie/składanie bagażnika rowerowego

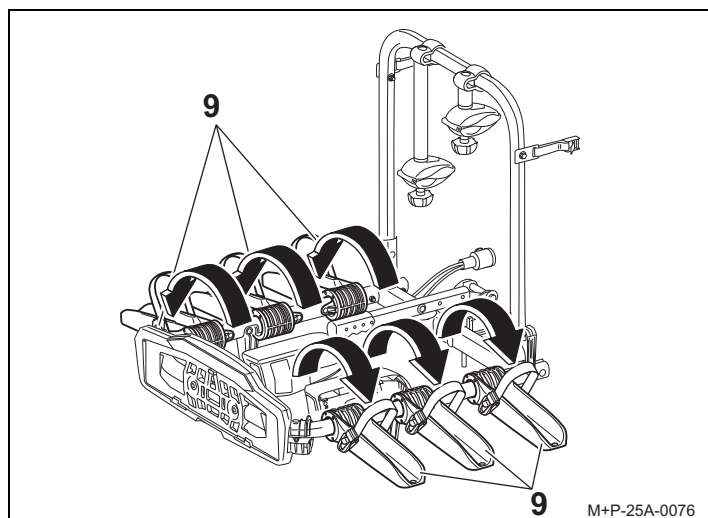
Rozkładanie bagażnika rowerowego



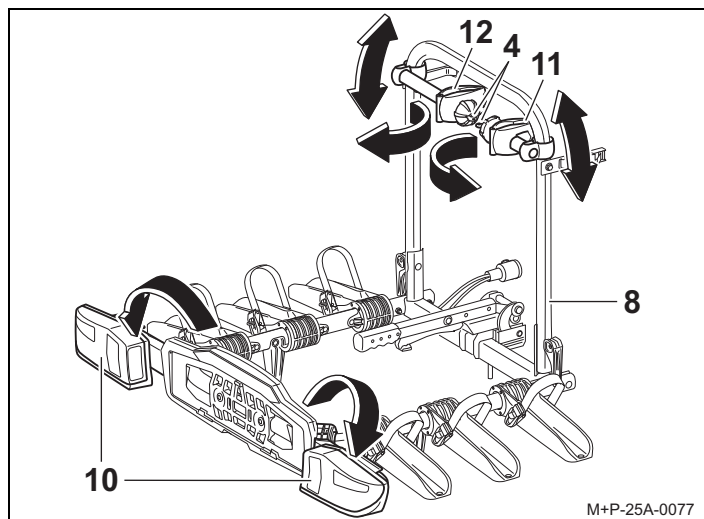
1. Otworzyć szykozamykacze (7).
2. Podnieść ramę nośną do góry (8) i zamknąć szykozamykacze (7). Jeśli rama (8) osadzona jest zbyt luźno, przekręcić zamknięte samozamykacze (7) zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Wskazówka

W przypadku, gdy szykozamykacze (7) nie są zamknięte, należy przekręcić je w kierunku przeciwnym do wskazówek zegara.



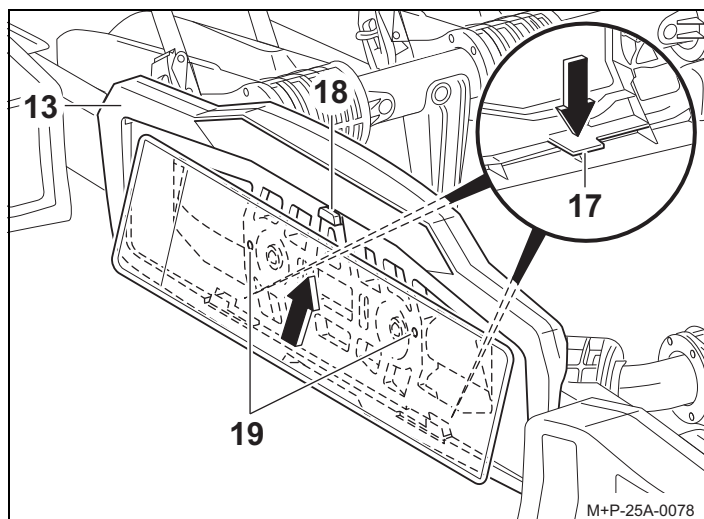
3. Szyny na koła (9) rozłożyć, a następnie wsuwać do momentu słyszalnego zatrzaśnięcia.



4. Lampy tylne (10) rozłożyć, a następnie wsuwać do momentu słyszalnego zatrzaśnięcia.
5. Odblokować uchwyty (11 i 12) za pomocą kluczyka (4).
6. Przechylić uchwyty (11 i 12) do przodu, wzdłuż ramy bagażnika (8) do żądanej pozycji.

Wskazówka

Tablica rejestracyjna na bagażniku rowerowym musi być taka sama, jak urzędowe tablice rejestracyjne pojazdu i musi być dobrze widoczna.



7. Wcisnąć uchwyt (17) do tyłu. Tablicę rejestracyjną wsunąć we wspornik (13), a następnie wcisnąć do góry w kierunku stopera (18). Puścić uchwyt (17) i sprawdzić, czy tablica rejestracyjna jest prawidłowo zamocowana.

Wskazówka

Aby umieścić tablicę o większej wysokości, należy wcisnąć stoper (18), a następnie wsunąć tablicę w mocowanie (13). W przypadku węższej tablicy konieczne jest skorzystanie z otworów (19).

Składanie bagażnika na rowery

Składanie bagażnika (1) odbywa się w odwrotnej kolejności.

Wskazówka

Jeśli podczas korzystania z bagażnika (1) zmieniono położenie lampy tylnej (10) (zob. „Regulacja oświetlenia” strona 46), przed złożeniem konieczne jest przywrócenie pierwotnego ustawienia. Aby tego dokonać, czynności przedstawione w rozdziale „Regulacja oświetlenia” należy wykonać w odwrotnej kolejności.

Montaż/demontaż bagażnika rowerowego na samochodzie

⚠ Ostrożnie

Hak holowniczy musi się nadawać do montażu bagażnika rowerowego:

- Wartość D haka (patrz “Dane techniczne” na stronie 41)
- Materiał haka holowniczego to min. St 52-3 (patrz tabliczka znamionowa przy haku holowniczym)

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

Końcówka haka musi zostać przed montażem oczyszczona i odfuszczona.

⚠ Ostrożnie

Podczas mocowania bagażnika do pojazdu lampy tylne muszą być rozłożone.

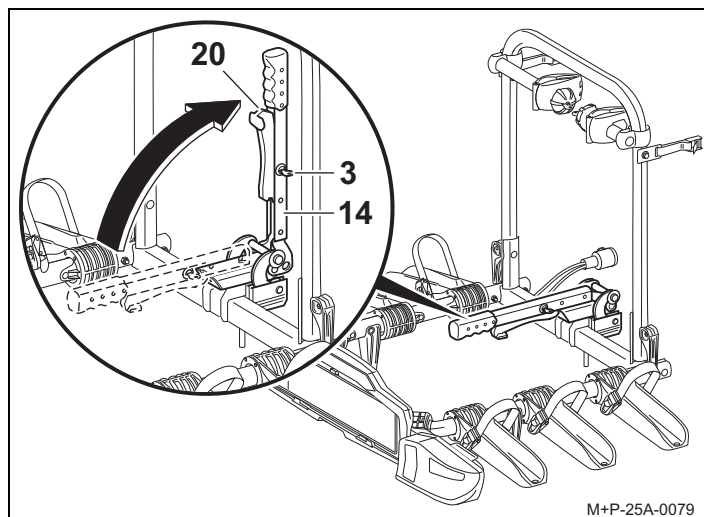
Eksplatacja bagażnika ze złożonymi lampami tylnymi jest niedozwolona. Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy oświetlenie zostało prawidłowo ustawione i czy działa prawidłowo (patrz “Regulacja oświetlenia” na stronie 46).

⚠ Ostrożnie

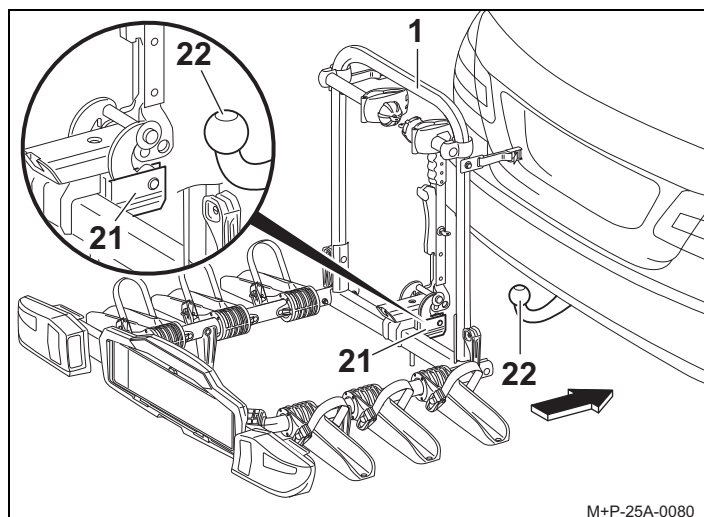
Podczas używania bagażnika rowerowego nieuwzględnienie zmienionych wymiarów pojazdu (szerokość, wysokość, głębokość) może doprowadzić do zranienia innych osób i/lub szkód materialnych.

Pamiętać o zmienionych wymiarach pojazdu w szczególności podczas wjeżdżania do budynków i przejeżdżania przez zwężenia. Zachować ostrożność podczas cofania.

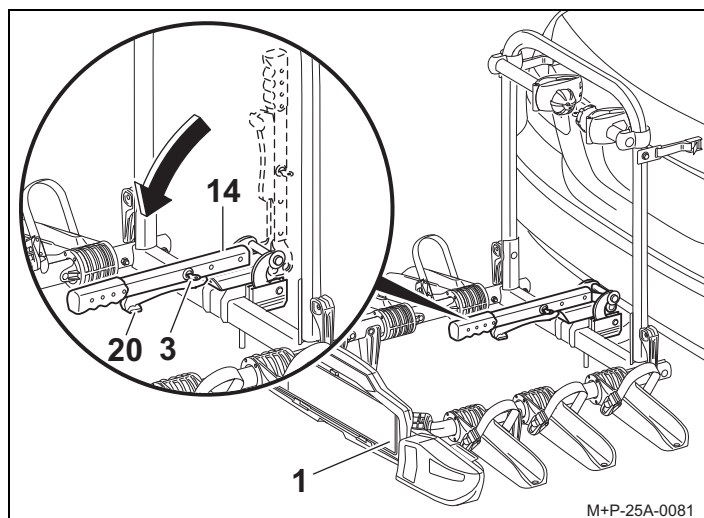
Montaż bagażnika rowerowego na samochodzie



1. Odblokować dźwignię mocującą (14) za pomocą kluczyka (3).
2. Nacisnąć dźwignię (20), a następnie przechylić dźwignię mocującą (14) w górę.

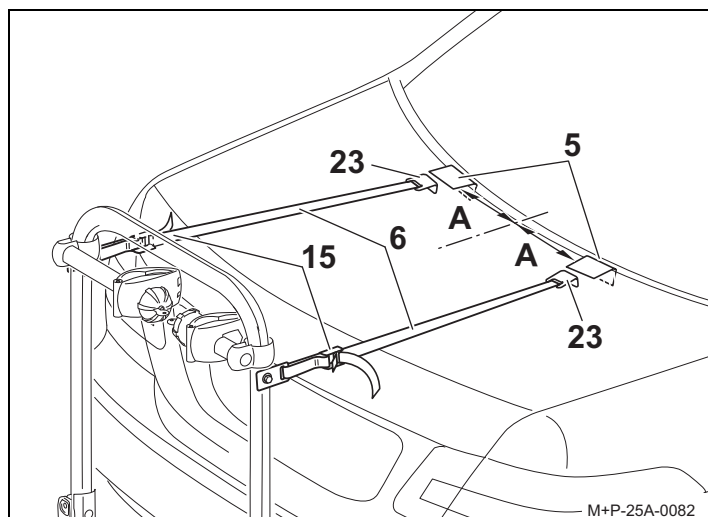


3. Nasunąć element mocujący (21) poziomo na głowicę kulową (22) i zabezpieczyć bagażnik (1) przed przechyleniem.



4. Ustawić bagażnik (1) równoległe do zderzaka i odchylić dźwignię mocującą (14) w dół (dźwignia (20) musi się słyszalnie zatrzasnąć).
5. Zablokować dźwignię mocującą (14) za pomocą kluczyka (3). Wyjąć kluczyk (3).

6. Potrząsając sprawdzić, czy bagażnik uchwyt rowerowy (1) jest stabilnie osadzony.
W razie potrzeby zdjąć bagażnik (1) i ponownie go zamocować.



7. Folie ochronne na lakier (5) nakleić powyżej krawędzi klapy/pokrywy bagażnika. Odstęp (A) powinien wynosić ok. 200 mm.

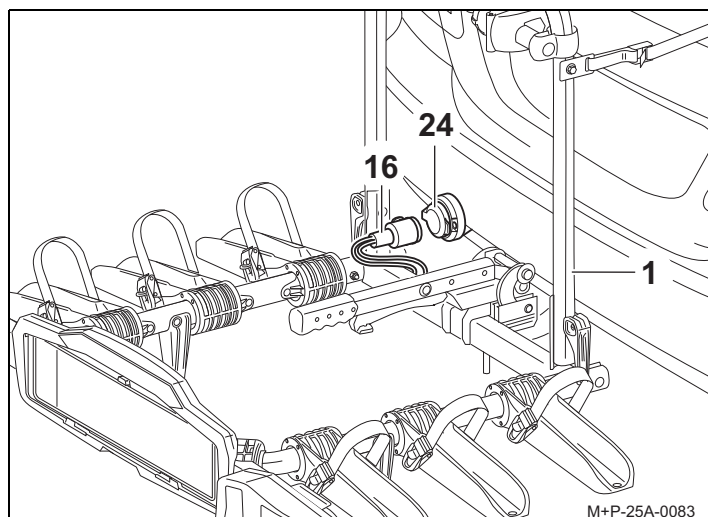
Wskazówka

Odstęp (A) jest odległością folii (5) od środka pojazdu.

8. Haki (23) zawiesić na folii ochronnej (5), a paski napinające (6) przeciągnąć przez sprzączki (15).
9. Naprężyć paski (6).

Wskazówka

Haków (23) nie można zawieszać na elementach z tworzywa sztucznego (np. na spoilerze tylnym) oraz szybach.



10. Wtyczkę (16) należy wyjąć z uchwytu znajdującego się przy bagażniku (1) i umieścić w gnieździe (24) systemu elektrycznego haka holowniczego, przekręcając ją zgodnie z ruchem wskazówek zegara do momentu uzyskania oporu.
11. Sprawdzić działanie oświetlenia.

Demontaż bagażnika rowerowego na samochodzie

Demontaż bagażnika (1) odbywa się w odwrotnej kolejności.

Montaż/demontaż rowerów

⚠ Ostrożnie

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy nadaje się tylko do transportowania rowerów.

Na tym bagażniku rowerowym wolno transportować tylko rowery o maksymalnej masie do 30 kg.

Nie wolno przy tym w żadnym przypadku przekraczać maksymalnie dopuszczalnej nośności bagażnika rowerowego, obciążenia podporowego haka holowniczego oraz dopuszczalnej masy całkowitej pojazdu i maksymalnie dopuszczalnego nacisku na oś pojazdu (patrz instrukcja obsługi pojazdu).

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób i/lub do wypadku.

⚠ Ostrożnie

Rowery muszą być zamocowane na bagażniku możliwie najbardziej równomiernie i z niskim punktem ciężkości oraz zabezpieczone przed spadnięciem za pomocą wspornika przy ramie roweru i pasków na kołach przednich i tylnych. W przeciwnym razie rowery i/lub niezamocowane elementy podczas jazdy mogą się odłączyć od pojazdu i spowodować wypadek drogowy.

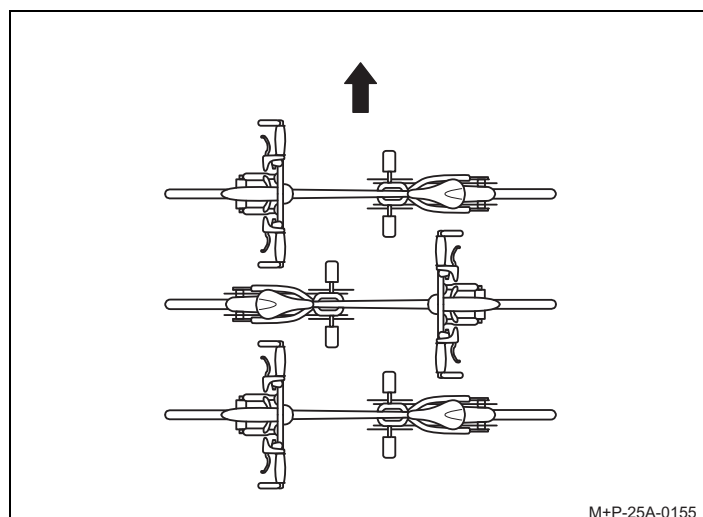
Przed montażem rowerów zdjąć z nich foteliki dziecięce i wszystkie luźne elementy, jak np. bidony, torby, akumulatory rowerów elektrycznych i umieścić je w bezpiecznym miejscu.

⚠ Ostrożnie

W przypadku ześlizgnięcia/spadnięcia roweru występuje ryzyko obrażeń. Rowery należy zabezpieczyć przed ześlizgnięciem/spadnięciem.

Montaż i demontaż rowerów wykonywać z pomocą drugiej osoby.

Rozmieszczenie rowerów



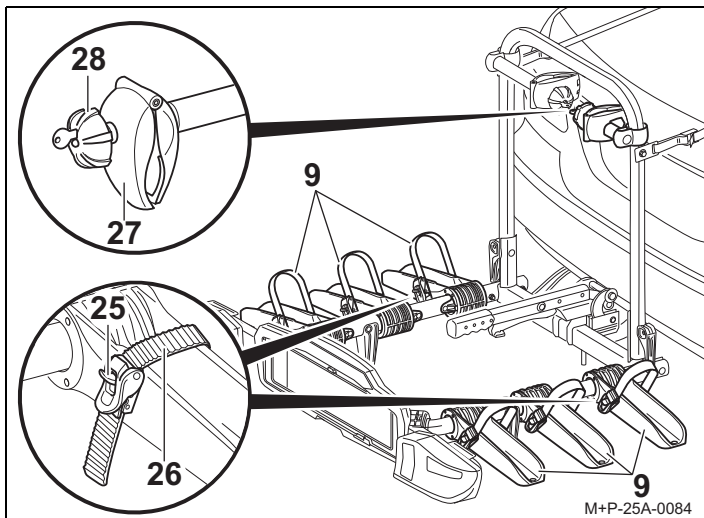
Przestrzegać przedstawionego tutaj sposobu rozmieszczenia rowerów, w kierunku jazdy (strzałka).

Wskazówka

Ciężkie rowery montować bliżej pojazdu, a lżejsze (np. dziecięce) dalej z tyłu.

Pierwszy rower zamontować zwrócony łańcuchem w stronę pojazdu.

Montaż pierwszego roweru

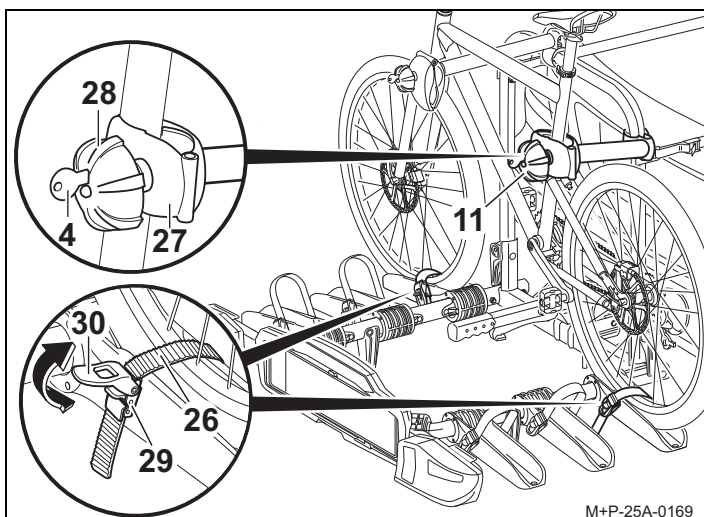


1. Nacisnąć zatrzask (25) i wyjąć paski mocujące (26).
2. Poluzować zaciski (27) za pomocą gałki obrotowej (28) do momentu osiągnięcia wymaganej średnicy ramy roweru.
3. Ustawić rower na szynach (9) znajdujących się najbliżej klapy bagażnika i zabezpieczyć przed przechyleniem się.

⚠ Ostrożnie

Uchwyt (11) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe.

Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.



4. Zamontować uchwyt (11) w odpowiednim miejscu na rowerze. Zacisk (27) zakręcić za pomocą gałki obrotowej (28) i zablokować kluczykiem (4). Wyjąć kluczyk (4).
5. Poprowadzić paski mocujące (26) po środku pomiędzy dwiema szprychami (29), przewlec je przez sprzączki i dociągnąć napinaczem (30) (strzałka).

⚠ Ostrożnie

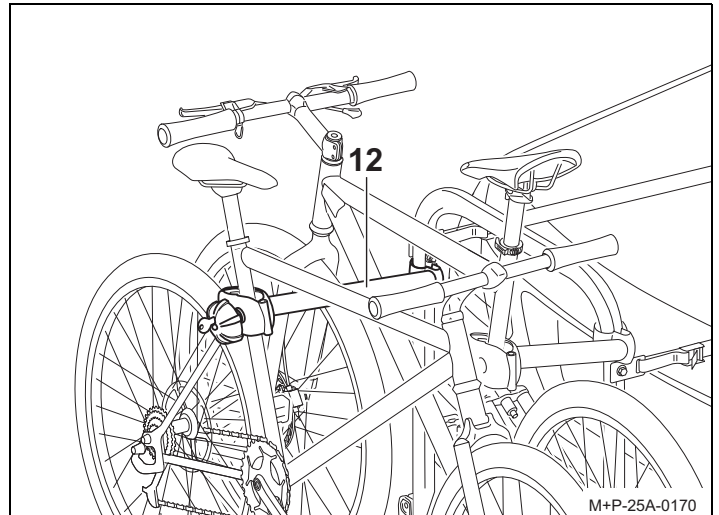
Nie dociągać zbyt mocno pasków mocujących (26), ponieważ w przeciwnym razie paski mocujące (26) mogą uszkodzić opony/felgi.

Przez dociągnięcie paski mocujące (26) zostają naprężone. W celu zwolnienia mocowania należy mocno nacisnąć zatrzask (25).

Wskazówka

Aby gałki obrotowe mogły się sprawnie poruszać, śruby gwintowane uchwytów należy regularnie oczyszczać i smarować.

Montaż drugiego roweru



Montaż drugiego roweru jest wykonywany w ten sam sposób co pierwszego. Rowery powinny być ustawione odwrotnie w stosunku do siebie.

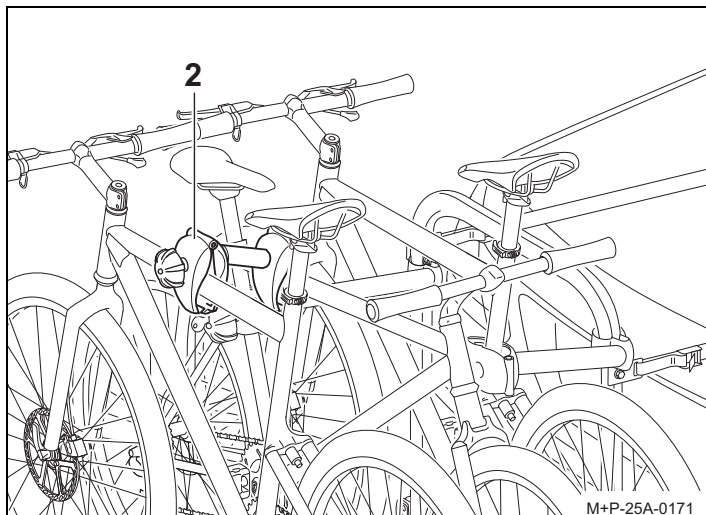
⚠ Ostrożnie

Uchwyt (12) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe.

Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

Drugi rower jest mocowany za pomocą długiego uchwyty (12).

Montaż trzeciego roweru



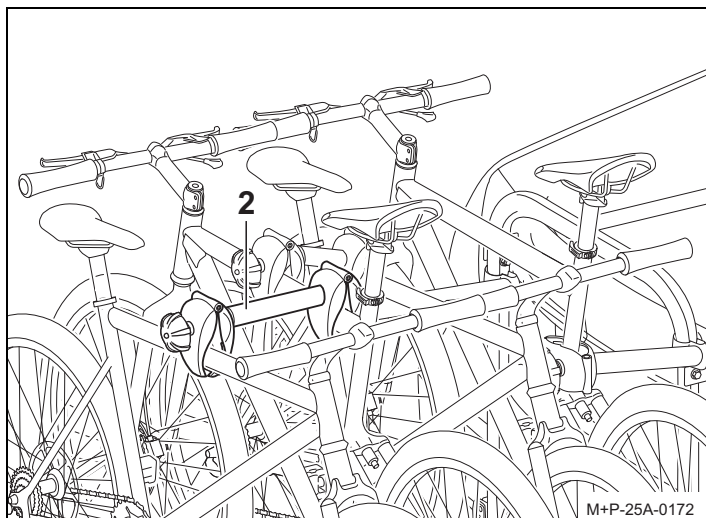
Montaż trzeciego roweru jest wykonywany w ten sam sposób co pierwszego. Wszystkie rowery powinny być ustawione odwrotnie w stosunku do rowerów sąsiadujących.

⚠ Ostrożnie

Uchwyt (2) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe. Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

Trzeci rower jest mocowany do drugiego za pomocą dodatkowego uchwyty (2).

Montaż czwartego roweru³



Montaż czwartego roweru jest wykonywany w ten sam sposób co montaż pierwszego. Wszystkie rowery powinny być ustawione odwrotnie w stosunku do rowerów sąsiadujących.

⚠ Ostrożnie

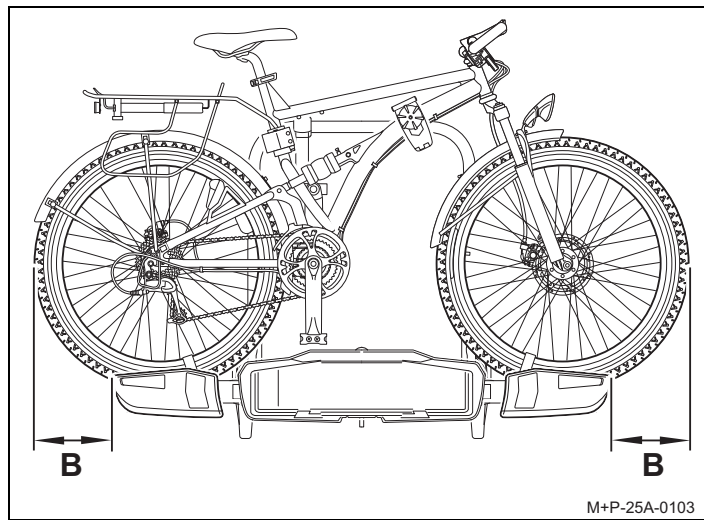
Uchwyt (2) mocować do ramy roweru, ponieważ inne elementy roweru mogłyby ulec uszkodzeniu. Nie mogą zostać zaciśnięte żadne inne elementy roweru, jak np. linki przerzutek lub hamulcowe. Uszkodzone zaciski muszą być niezwłocznie wymieniane.

Czwarty rower jest mocowany do trzeciego za pomocą dodatkowego uchwyty (2).

Demontaż rowerów

Demontaż rowerów odbywa się w odwrotnej kolejności.

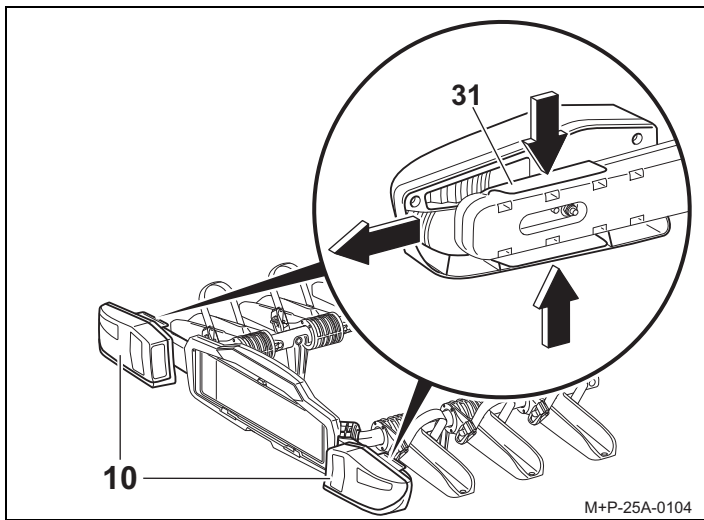
Regulacja oświetlenia



Jeżeli pojazd⁴ lub ładunek bagażnika rowerowego wystaje z boku ponad 40 cm poza zewnętrzne krawędzie lamp tylnych (odstęp B), lampy tylne należy przesunąć na zewnątrz.

3. Bagażnik Uebler F42 na 4 rowery (nr katalogowy 15740)

4. bez lustro zewnętrznego



1. Ścisnąć blokady (31), przesunąć lampy tylne (10) na zewnętrzną pozycję i zwolnić blokady (31).
2. Skontrolować lampy tylne (10) pod kątem zamocowania.
3. Przed złożeniem bagażnika rowerowego (1) przestawić lampy tylne (10) w odwrotnej kolejności do pozycji wyjściowej.

M+P-25A-0104

Przygotowanie do jazdy

⚠ Ostrożnie

Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów należy po każdym montażu, przed każdą jazdą i także podczas dłuższych podróży kontrolować pod kątem zamocowania i w razie potrzeby przymocować. Przed każdą jazdą należy sprawdzić oświetlenie pod kątem prawidłowego działania.

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób i/lub do wypadku.

Taką kontrolę należy powtarzać regularnie, zależnie od właściwości drogi.

Wskazówka

Tablica rejestracyjna i oświetlenie bagażnika nie mogą być zakryte.

Jeśli bagażnik nie jest w pełni załadowany, należy pamiętać o:

- dokręceniu i zablokowaniu niepotrzebnych uchwytów.
- wyjęciu wszystkich kluczyków i odłożeniu ich w odpowiednie miejsce.
- odłożeniu uchwytów dla trzeciego/czwartego koła w odpowiednie miejsce.
- zamknięciu pasków mocujących wszystkich szyn na koła.

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Kierowca jest odpowiedzialny za to, aby załadunek lub stan pojazdu nie zakłócał widoczności oraz słuchu. Musi on dołożyć wszelkich starań, aby pojazd i bagażnik były zgodne z przepisami, a sam bagaż nie zagrażał bezpieczeństwu ruchu. Wymagane oświetlenie i lampy muszą być dostępne i sprawne również w dzień.

Niniejsza instrukcja montażu oraz obsługi zawiera ogólne dopuszczenie bagażnika rowerowego na hak holowniczy do eksploatacji i zawsze musi znajdować się w samochodzie.

Należy stosować się do przepisów prawnych dotyczących korzystania z bagażników rowerowych, które obowiązują w danym kraju.

⚠ Ostrożnie

Należy koniecznie przestrzegać czynności i wskazówek bezpieczeństwa, wymienionych w niniejszej instrukcji montażu i obsługi.

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy należy używać wyłącznie do transportowania rowerów. Ten bagażnik rowerowy nie nadaje się do zastosowania podczas jazdy po bezdrożach. Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów należy po każdym montażu, przed każdą jazdą i także podczas dłuższych podróży kontrolować pod kątem zamocowania i w razie potrzeby przymocować. Taką kontrolę należy powtarzać regularnie, zależnie od właściwości drogi.

Podczas jazdy kierowca powinien kontrolować w lusterku wstecznym bagażnik rowerowy oraz rowery pod kątem ewentualnych przesunięć.

W przypadku stwierdzenia przesunięcia roweru dojechać ze zmniejszoną prędkością do najbliższego parkingu i dokręcić połączenia śrubowe oraz mocowania bagażnika lub rowerów. W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

⚠ Ostrożnie

Na połączenia śrubowe nie nanosić żadnego smaru. Może to doprowadzić do samoczynnego poluzowania połączeń śrubowych i może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może spowodować obrażenia znajdujących się w pobliżu osób i/lub wypadek.

⚠ Ostrożnie

Gdy załadunek (rowery) wystaje ponad 40 cm poza zewnętrzną krawędź lampy tylnej systemu bagażnika, należy go oznaczyć z boku maksymalnie 40 cm od krawędzi i maksymalnie 150 cm nad jezdnią, z przodu białą lampą, a z tyłu czerwoną. Podczas transportu rowerów dodatkowo oznaczyć wystające z boku koła.

Podczas jazdy w nocy zakryć lampy rowerów, aby odbijane w nich światło nie zakłócało jazdy innym uczestnikom ruchu. W przeciwnym razie może to doprowadzić do wypadku.

Ostrożnie

Przed rozpoczęciem jazdy sprawdzić oświetlenie. Przy włączonym tylnym świetle przeciwmgielnym na bagażniku musi być wyłączone tylne światło przeciwmgielne w pojeździe. Oznacza to, że obie te lampy nie mogą świecić się jednocześnie. W przypadku pojazdów z homologacją wydaną pierwszy raz po 01.10.1998 zamontowany tylny bagażnik rowerowy lub przewożony ładunek nie może zakrywać trzeciego światła stop.

- Trzecie światło stop pojazdu musi być widoczne: z lewej i prawej strony w odniesieniu do osi wzdłużnej pojazdu – pod kątem horyzontalnym 10° , do góry w odniesieniu do krawędzi lampy – pod kątem wertykalnym 10° i do dołu – w odniesieniu do dolnej krawędzi lampy – pod kątem wertykalnym 5° .
- Jeśli te wartości nie zostaną zachowane, należy zamontować dodatkowe trzecie światło stop.

W przeciwnym razie może to doprowadzić do wypadku.

Ostrożnie

Montaż bagażnika rowerowego i rowerów powoduje zmianę zachowania podczas jazdy i hamowania oraz podatności pojazdu na wiatr boczny. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości jazdy 130 km/h.

Nie zakrywać rowerów plandekami, osłonami itp., ponieważ może mieć to silny wpływ na jazdę podczas wiatru.

Ciężkie bagaże w bagażniku przesunąć możliwie najbardziej do przodu, aby zapobiec nadmiernemu obciążeniu tyłu pojazdu. Sposób jazdy stale dopasowywać do warunków na drodze, warunków ruchu oraz pogodowych i zachować szczególną ostrożność podczas jazdy z załadowanym bagażnikiem rowerowym.

W przeciwnym razie może dojść do odłączenia bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi na nim rowerami, co może doprowadzić do obrażeń znajdujących się w pobliżu osób lub do wypadku.

Ostrożnie

Jeśli pojazd jest wyposażony w elektryczną pokrywę bagażnika, zachować przy zamontowanym bagażniku rowerowym odpowiednią ilość miejsca. W miarę możliwości wyłączyć elektryczną pokrywę bagażnika i obsługiwać ją ręcznie. Przed wjazdem na myjnię zdemontować bagażnik rowerowy. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia bagażnika, pojazdu i/lub myjni samochodowej.



Estimado cliente,

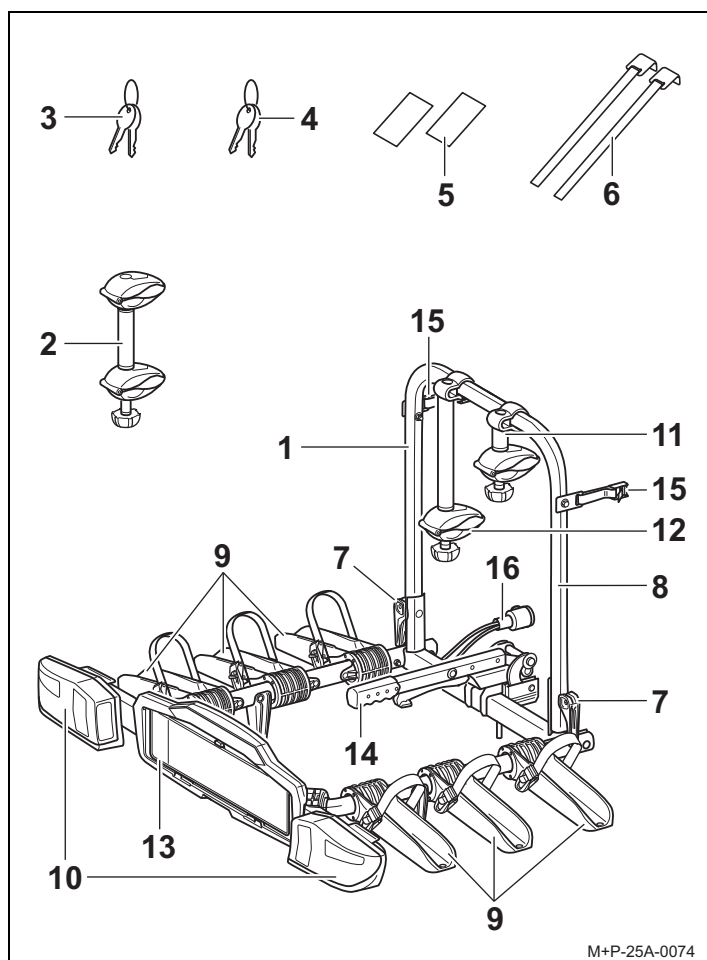
Agradecemos a sua preferência por um suporte de bicicletas da UEBLER.

As indicações de segurança e os trabalhos mencionados neste manual de instruções devem ser cumpridos impreterivelmente. Exclui-se qualquer responsabilidade por danos resultantes de inobservância dos mesmos.

Nota

A montagem e utilização são descritas para o suporte de bicicletas Uebler F32-XL. Em relação ao suporte de bicicletas Uebler F42, o procedimento é idêntico.

Vista geral das peças



Número da peça

Suportes de engate Uebler F32-XL para 3 bicicletas
 N.º de encomenda 15750 (Volante à esquerda)
 N.º de encomenda 15751 (Volante à direita)
 Suportes de engate Uebler F42 para 4 bicicletas
 N.º de encomenda 15740 (Volante à esquerda)
 N.º de encomenda 15741 (Volante à direita)

Número de homologação CE

e11*74/483*2007/15*6511

Volume de fornecimento

Designação	F32-XL	F42
	Quantidade de peças	Quantidade de peças
1 Suporte de bicicletas	1	1
2 Suporte, 3, 4 bicicletas	1	2
3 Chave para alavanca de fixação	2	2
4 Chave para suporte	6	8
5 Películas de protecção da pintura	2	2
6 Cintos de fixação	2	2

Nota

Reservados os direitos de alteração do âmbito do material fornecido.

As reparações ou substituições de componentes devem ser entregues a empresas especializadas. Por motivos de segurança, a Uebler recomenda que sejam utilizadas apenas peças de substituição originais adquiridas junto de lojas da especialidade.

Designação de peças

Designação	F32-XL	F42
	Quantidade de peças	Quantidade de peças
7 Dispositivo de fixação rápida	2	2
8 Estrutura do suporte	1	1
9 Calhas para roda	6	8
10 Luzes traseiras	2	2
11 Suporte, 1 bicicleta	1	1
12 Suporte, 2 bicicleta	1	1
13 Suporte da placa de matrícula	1	1
14 Alavanca de fixação	1	1
15 Fivelas	2	2
16 Conector para sistema de iluminação	1	1

Dados técnicos

Peso próprio	
Uebler F32-XL, para no máx. 3 bicicletas	15 kg
Uebler F42, para no máx. 4 bicicletas	17 kg

Carga máxima (capacidade de carga)	
Uebler F32-XL, a partir do valor D ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F32-XL, a partir do valor D ¹ 6,7 kN	
- com carga de apoio mín. de 50 kg	35 kg
- com carga de apoio mín. de 75 kg	60 kg
- com carga de apoio mín. de 90 kg	75 kg
Uebler F42, a partir do valor D ¹ 5,3 kN	-- ²
Uebler F42, a partir do valor D ¹ 6,7 kN	
- com carga de apoio mín. de 75 kg	58 kg
- com carga de apoio mín. de 90 kg	72 kg

¹ ver placa de identificação no dispositivo de reboque

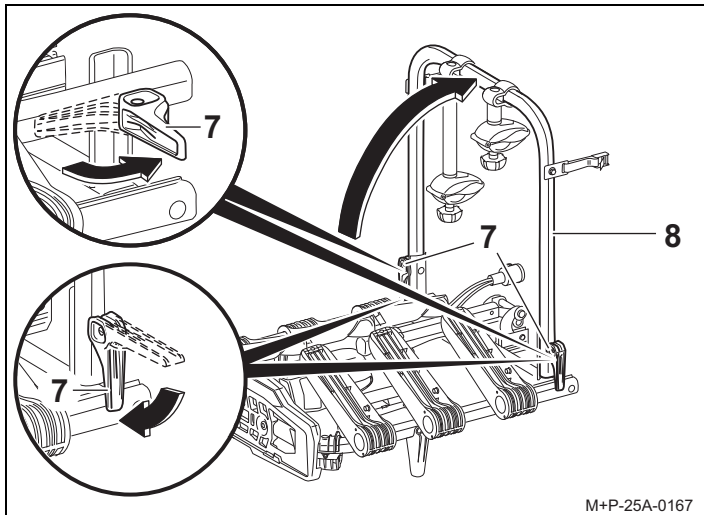
² não permitido

Fonte de alimentação	
Uebler F32-XL, para no máx. 3 bicicletas	13 polos, 12 V
Uebler F42, para no máx. 4 bicicletas	13 polos, 12 V

Diâmetro máximo do tubo do quadro da bicicleta	
Tubo redondo	80 mm
Tubo oval	80x45 mm

Abrir/fechar o suporte de bicicletas

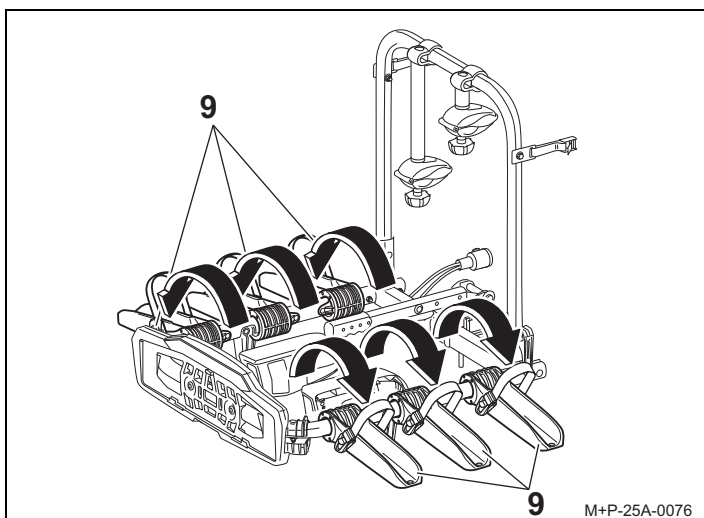
Abrir o suporte de bicicletas



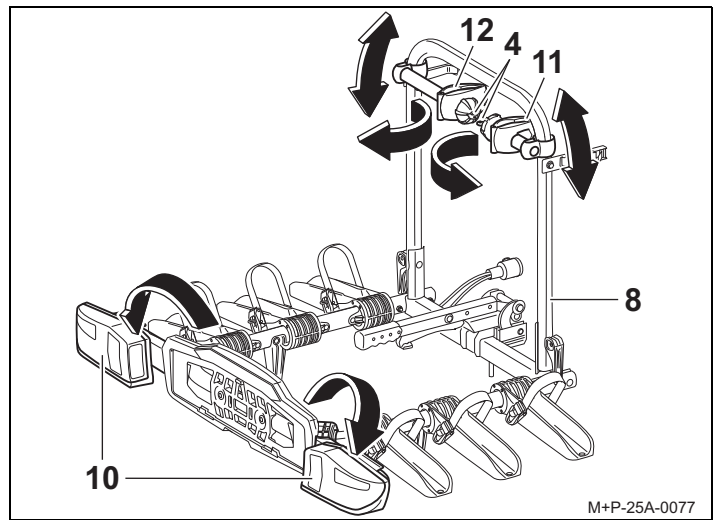
1. Abrir o dispositivo de fixação rápida (7).
2. Elevar a estrutura do suporte (8) e fechar o dispositivo de fixação rápida (7). Se necessário, rodar o dispositivo de fixação rápida (7) fechado no sentido dos ponteiros do relógio, caso a estrutura do suporte (8) esteja demasiado solta.

Nota

Se não for possível fechar o dispositivo de fixação rápida (7), é necessário rodar no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.



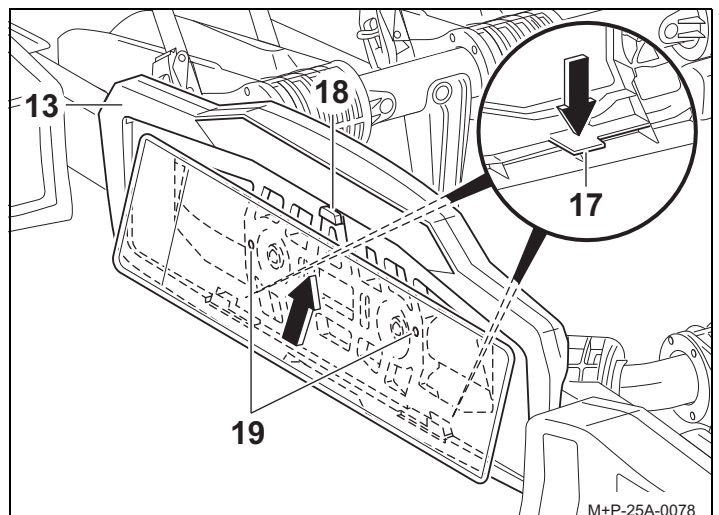
3. Abrir e encaixar as calhas para roda (9).



4. Abrir e encaixar as luzes traseiras (10).
5. Desbloquear o suporte (11 e 12) com a chave (4).
6. Deslocar o suporte (11 e 12) e deslizar ao longo da estrutura do suporte (8) para a posição pretendida.

Nota

A identificação do suporte da bicicleta deve coincidir com a matrícula do veículo e estar bem legível.



7. Pressionar o suporte (17) para baixo. Deslizar a placa de matrícula (13) para cima contra o pára-choques (18) e aplicá-la totalmente. Largar o suporte (17) e controlar a fixação firme da placa de matrícula.

Nota

Para colocar uma placa de matrícula maior, pressionar o pára-choques (18) para trás e deslizar totalmente a placa de matrícula (13) no seu suporte. Em caso de placas de matrículas estreitas, devem ser utilizados os pontos de perfuração (19) para a fixação da placa de matrícula.

Fechar o suporte de bicicletas

O fecho do suporte de bicicletas (1) é efectuado na ordem inversa.

Nota

Se ao aplicar o suporte de bicicletas (1) se tiver adaptado a posição das luzes traseiras (10) (ver "Ajustar a iluminação" página 54), antes de fechar o suporte de bicicletas (1) é necessário colocar as luzes traseiras (10) na posição inicial. Para tal, proceder na ordem inversa como descrito no capítulo "Ajustar a iluminação".

Montar e desmontar o suporte de bicicletas

⚠ Cuidado

O dispositivo de reboque deve ser adequado para montagem de um suporte de bicicletas:

- Valor D da cabeça esférica (Consultar "Dados técnicos" na página 49)
- Material do dispositivo de reboque espessura mín. 52-3 (Consultar a placa de especificações do dispositivo de reboque)

Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e a bicicleta montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes. A cabeça esférica deve ser limpa de sujidades e de lubrificante antes da montagem.

⚠ Cuidado

Ao fixar o suporte de bicicletas no veículo, as luzes traseiras devem estar sempre levantadas.

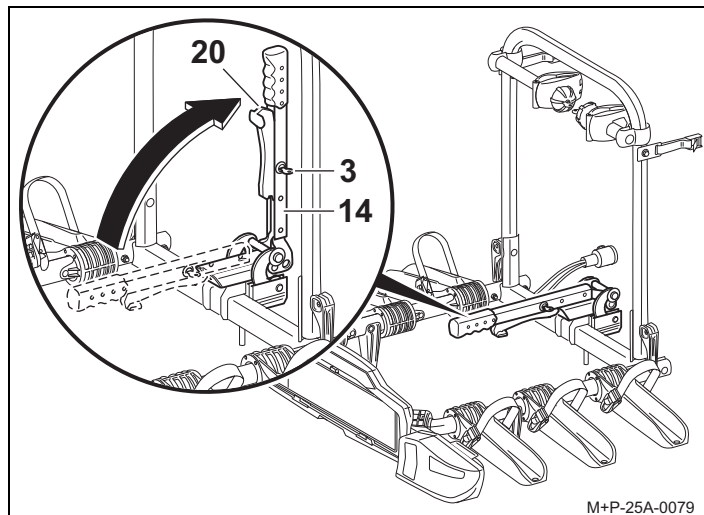
Não é permitida a utilização do suporte de bicicletas com as luzes traseiras fechadas. Antes de qualquer trajecto, o sistema de iluminação deve ser verificado relativamente ao posicionamento e funcionamento correcto (ver "Ajustar a iluminação" na página 54).

⚠ Cuidado

A alteração das dimensões do veículo (largura, altura, profundidade) em conjunto com o suporte de bicicletas, pode, em caso de desrespeito pelas dimensões do veículo, originar ferimentos em si próprio ou em terceiros, e/ou originar danos materiais.

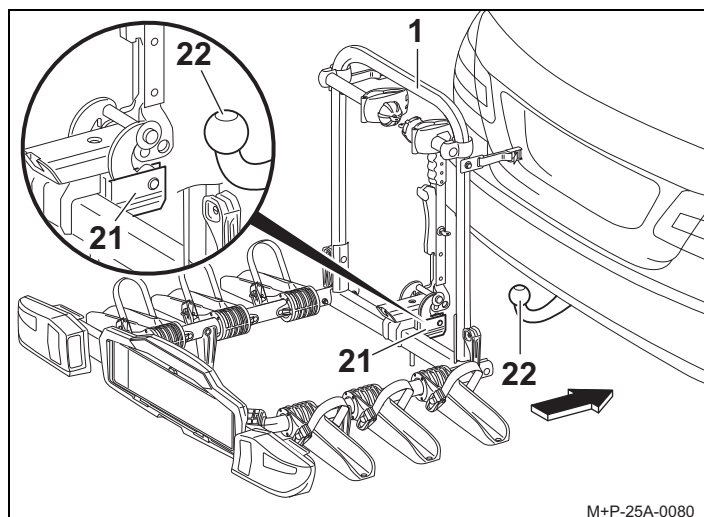
Nas entradas e saídas ou passagens entre objetos, ter em atenção as dimensões do veículo. Atenção na marcha-atrás.

Montar o suporte para bicicletas no veículo



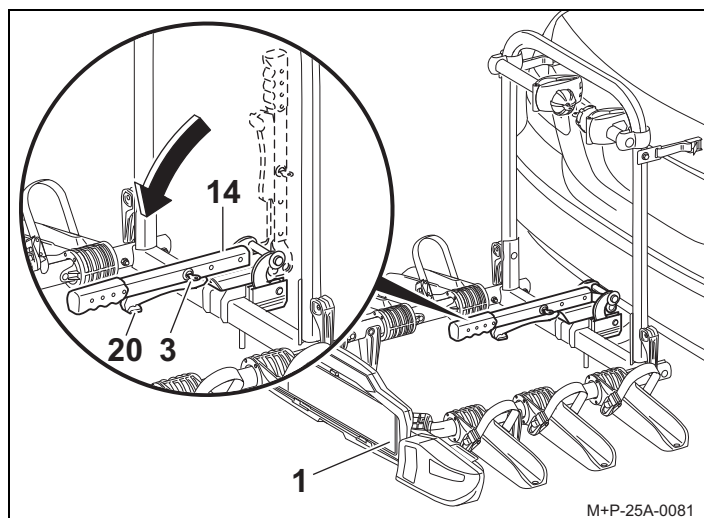
M+P-25A-0079

1. Desbloquear a alavanca de fixação (14) com a chave (3).
2. Pressionar a alavanca (20) e deslocar a alavanca de fixação (14) para cima.



M+P-25A-0080

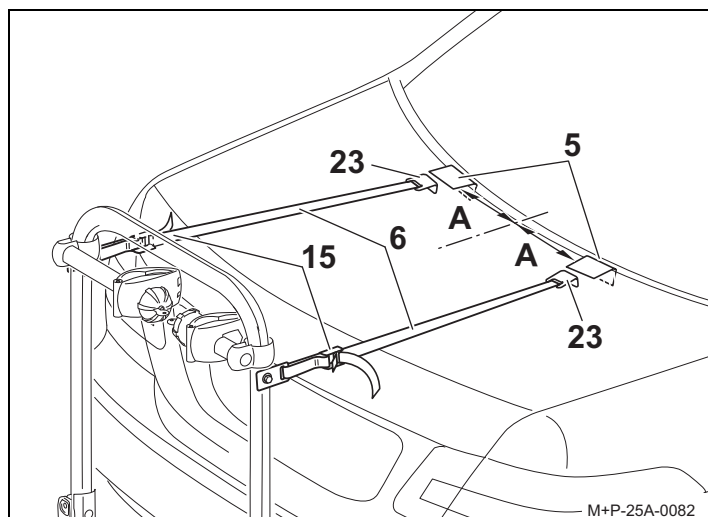
3. Deslizar na horizontal o adaptador (21) na direcção da cabeça esférica (22) e proteger o suporte de bicicletas (1) contra quedas.



M+P-25A-0081

4. Alinhar o suporte de bicicletas (1) paralelamente ao pára-choques e deslocar a alavanca de fixação (14) para baixo para a alavanca (20) encaixar.
5. Bloquear a alavanca de fixação (14) com a chave (3). Retirar a chave (3).

6. Verificar o suporte de bicicletas (1) quanto a posicionamento fixo, oscilando. Se necessário, remover o suporte de bicicletas (1) e fixar novamente.



7. Colar as películas de protecção da pintura (5), como representado, sobre a aresta da tampa da bagageira/porta traseira. A distância (A) deve ser de aprox. 200 mm.

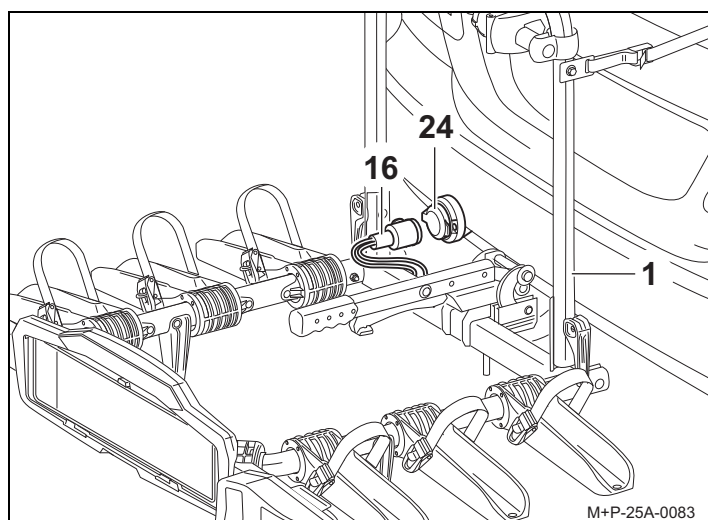
Nota

A distância (A) é a distância das películas de protecção da pintura (5) em relação ao centro do veículo.

8. Suspender a patilha (23) nas películas de protecção da pintura (5) e puxar os cintos de fixação (6) pelas fivelas (15).
9. Tensionar os cintos de fixação (6).

Nota

As patilhas (23) não devem ser suspensas nas peças de plástico (p. ex. spoiler traseiro) e nos vidros.



10. Retirar o conector (16) do suporte de bicicletas (1), inserir na tomada (24) do sistema eléctrico do acoplamento de reboque e rodar no sentido dos ponteiros do relógio até ao encosto.
11. Verificar o funcionamento do sistema de iluminação.

Desmontar o suporte de bicicletas do veículo

A desmontagem do suporte de bicicletas (1) do veículo é efectuada na ordem inversa.

Montar/desmontar bicicletas

⚠ Cuidado

O suporte de bicicletas para reboque é adequado para transporte de bicicletas.

Apenas podem ser transportadas bicicletas com um peso máx. de 30 kg/cada no suporte de bicicletas.

Não é permitido exceder a carga útil máxima do suporte de bicicletas, a carga vertical do dispositivo de reboque nem o peso total máximo permitido ou a carga máxima do eixo do veículo (Consultar manual de instruções do veículo).

Em caso de incumprimento do disposto, é possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes.

⚠ Cuidado

As bicicletas devem ser fixas ao suporte de bicicletas de modo uniforme e com um centro de gravidade baixo, sendo fixas com um suporte, respetivamente, ao quadro da bicicleta e com cintas tensoras nas rodas dianteira e traseira, protegendo-as contra quedas.

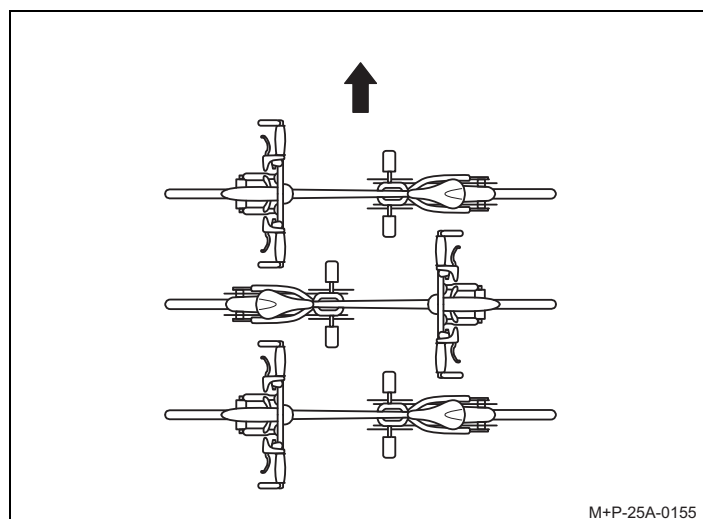
Em caso de incumprimento destas disposições, as bicicletas e/ou peças soltas podem ser projetadas, em andamento, originando acidentes na circulação automóvel, com os danos materiais e pessoais associados.

Antes da montagem, retirar a cadeira para crianças e todas as peças soltas, como sendo cantis, alforjes, baterias das bicicletas elétricas, e guardar.

⚠ Cuidado

Existe perigo de ferimentos em caso de derrapagem/queda das bicicletas. Fixe as bicicletas contra derrapagens/queda. A montagem e desmontagem das bicicletas deve ser realizada com a ajuda de uma segunda pessoa.

Posicionamento das bicicletas

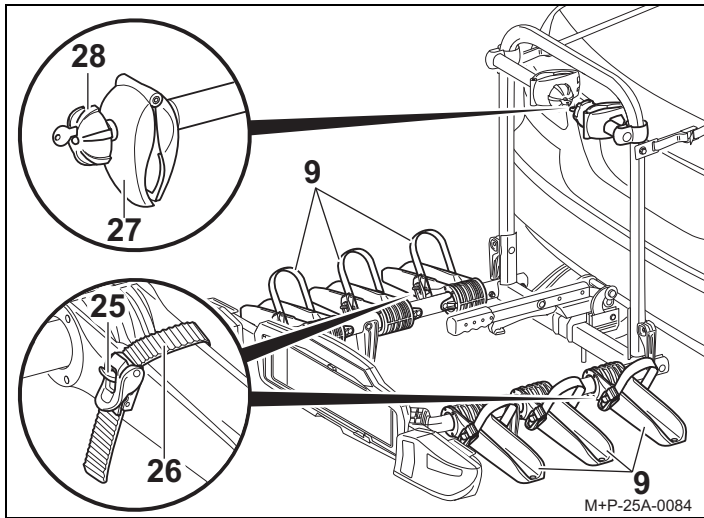


Tomar em consideração a disposição das bicicletas em relação ao sentido de marcha (seta), como aqui apresentado.

Nota

As bicicletas mais pesadas devem ser montadas mais próximo do veículo, as mais leves (p.ex. bicicletas de criança) devem ser montadas na parte posterior do suporte de bicicletas. Montar a primeira bicicleta com a cremalheira virada para o veículo.

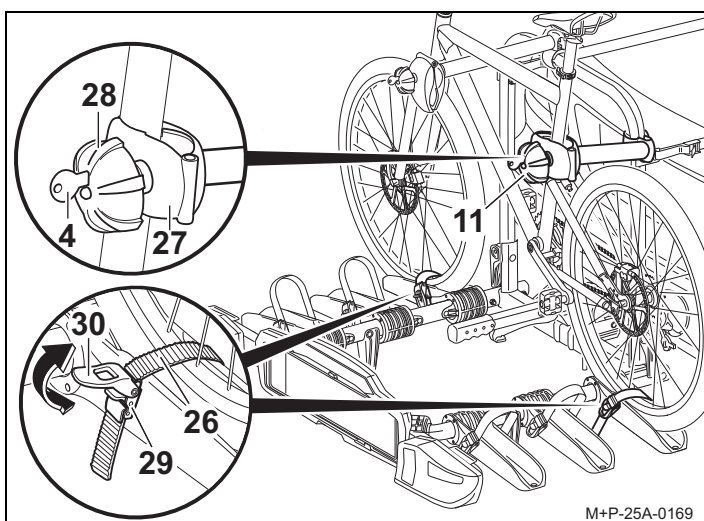
Montagem da primeira bicicleta



1. Pressionar a patilha (25) e remover as cintas de fixação (26).
2. Desapertar os grampos (27) com o punho rotativo (28) até ser alcançado o diâmetro do tubo do quadro da bicicleta necessário.
3. Colocar a bicicleta nas calhas para roda (9) mais próximas da porta da bagageira e proteger contra quedas.

⚠ Cuidado

Fixar o suporte (11) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p.ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.



4. Fixar o suporte (11) ao quadro da bicicleta. Apertar o grampo (27) com o punho rotativo (28) e bloquear com a chave (4). Retirar a chave (4).
5. Colocar as cintas de fixação (26) no centro entre dois raios da roda, inserir nas fivelas (29) e fixar com o dispositivo de fixação (30) (seta).

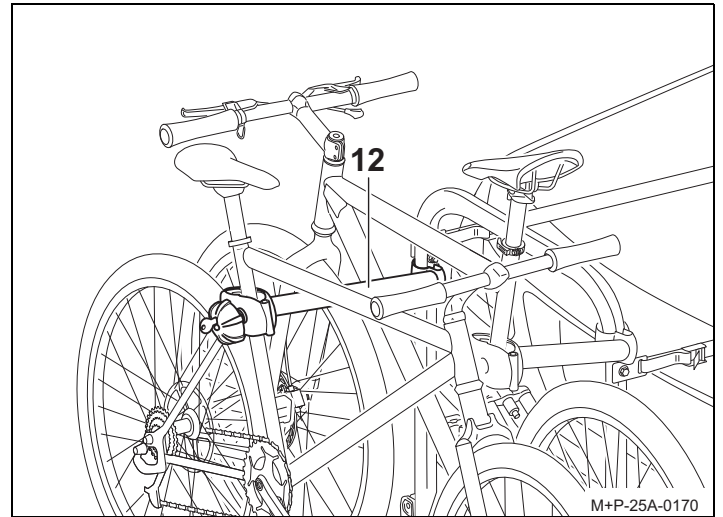
⚠ Cuidado

As cintas tensoras (26) não devem ficar demasiado soltas, sob pena de danificar as calhas tensoras (26) e/ou os pneus/jantes. As cintas tensoras (26) são posicionadas com o aperto. Para soltar o aperto poderá ser necessário comprimir, com força, o fecho (25).

Nota

Os parafusos roscados dos suportes devem ser limpos e lubrificadas em intervalos regulares para evitar que os punhos rotativos fiquem calcinados.

Montar a segunda bicicleta



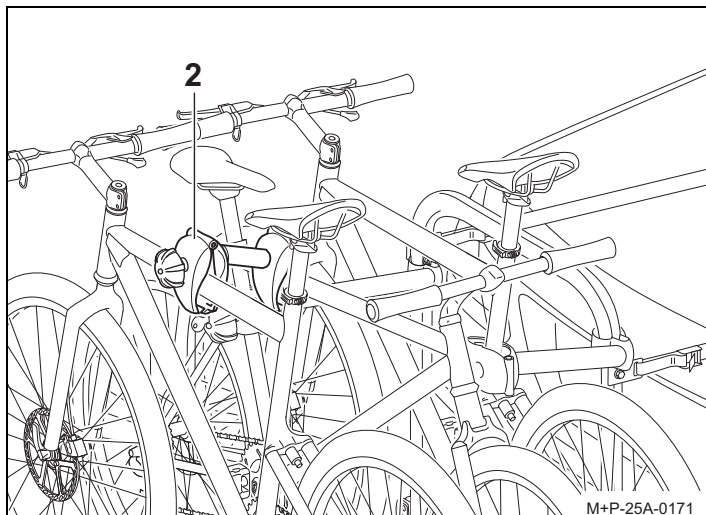
A montagem da segunda bicicleta é efectuada de acordo com a montagem da primeira. Deve-se ter em atenção a disposição contrária de ambas as bicicletas.

⚠ Cuidado

Fixar o suporte (12) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p.ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

A segunda bicicleta é fixada com o suporte (12) longo.

Montar a terceira bicicleta



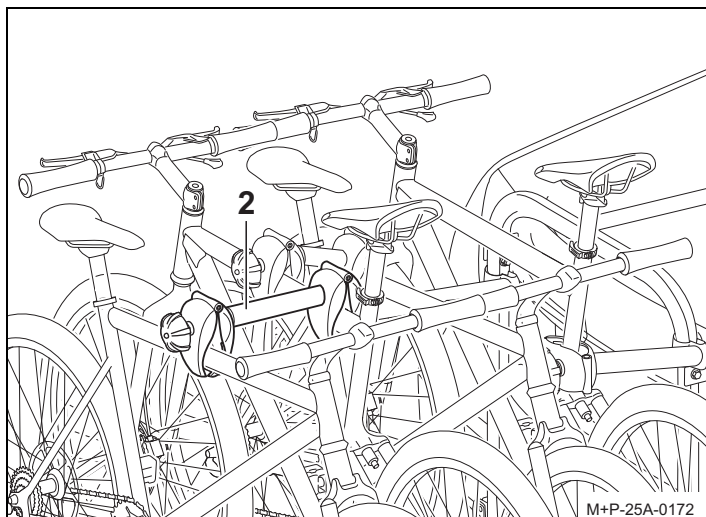
A montagem da terceira bicicleta é efectuada de acordo com a montagem da primeira. Deve-se ter em atenção a disposição contrária de todas as bicicletas.

⚠ Cuidado

Fixar o suporte (2) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p.ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

A terceira bicicleta é fixada com o suporte (2) adicional na segunda bicicleta.

Montar a quarta bicicleta³



A montagem da quarta bicicleta é efectuada de acordo com a montagem da primeira. Deve-se ter em atenção a disposição contrária de todas as bicicletas.

3. Suporte Uebler F42, para 4 bicicletas (N.º encomenda 15740)

⚠ Cuidado

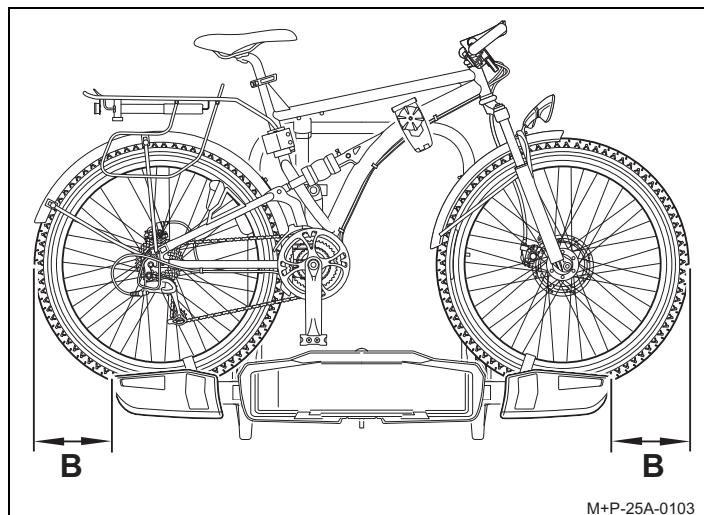
Fixar o suporte (2) ao quadro da bicicleta, uma vez que os outros componentes da bicicleta podem ficar danificados. Não podem ficar peças presas, p.ex. cabos das mudanças ou dos travões. As pinças danificadas devem ser substituídas de imediato.

A quarta bicicleta é fixada com o suporte (2) adicional na terceira bicicleta.

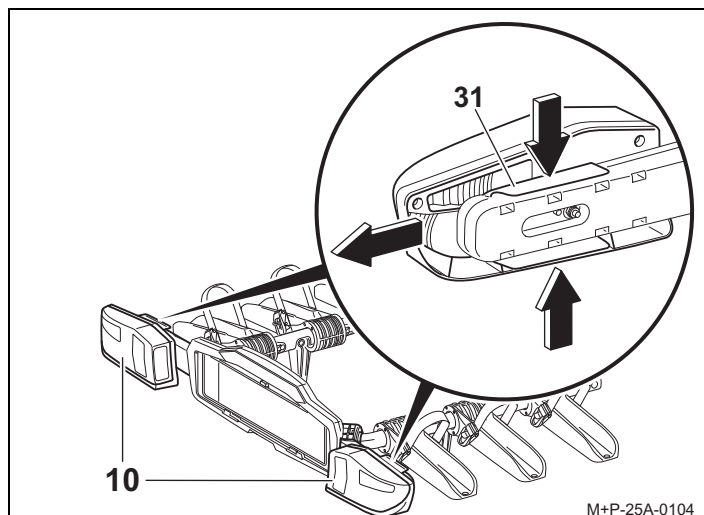
Retirar as bicicletas

As bicicletas são retiradas pela sequência inversa.

Ajustar a iluminação



Se o veículo⁴ ou a carga do suporte de bicicletas ficar lateralmente saliente mais de 40 cm sobre as arestas exteriores dos faróis traseiros (distância B), os faróis traseiros devem ser deslocados para fora.



1. Comprimir os dispositivos de bloqueio (31) e posicionar os faróis traseiros (10) na posição exterior e voltar a largar os dispositivos de bloqueio (31).
2. Verificar o correto assentamento dos faróis traseiros (10).
3. Antes de dobrar o suporte de bicicletas (1), voltar a colocar os faróis traseiros (10) pela ordem inversa na posição inicial.

4. sem retrovisor exterior

Preparação para a deslocação

Cuidado

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte de bicicletas e das bicicletas propriamente ditas devem, após a montagem, voltar a ser controladas e reapertadas, caso necessário, antes de iniciar uma viagem mais prolongada.

O bom funcionamento do dispositivo de iluminação também deve ser verificado antes de qualquer deslocação.

Em caso de incumprimento do disposto, é possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes. Esta verificação deve ser repetida em intervalos regulares, dependendo do estado da faixa de rodagem.

Nota

A matrícula e o dispositivo de iluminação do suporte de bicicletas não podem ficar encobertos.

Se o suporte de bicicletas não estiver completamente carregado, certificar-se de que:

- os suportes desnecessários estão completamente apertados ou bloqueados.
- todas as chaves foram retiradas e arrumadas.
- os suportes para a terceira/quarta bicicleta estão arrumados.
- as cintas de fixação de todas as calhas para roda estão fechadas.

Advertências de segurança gerais

O condutor do veículo é responsável por assegurar que a sua visão e a sua audição não sejam prejudicadas pela carga ou pelo estado do veículo. Por isso deve assegurar que o veículo e a carga se encontram de acordo com as normas e que a segurança rodoviária do veículo não se prejudica devido à carga.

A iluminação predefinida e os sistemas de iluminação devem estar disponíveis e operacionais também durante o dia.

Este manual de montagem e instruções possui as homologações gerais do suporte de bicicletas para dispositivos de reboque e deve estar sempre disponível no veículo.

Cumpra os respectivos regulamentos legais para a utilização dos suportes de bicicletas no país de operação.

Cuidado

Os trabalhos e as advertências de segurança constantes do presente manual de montagem e de instruções devem ser rigorosamente cumpridos.

O suporte de bicicletas para reboque destina-se exclusivamente ao transporte de bicicletas. O suporte de bicicletas não é adequado para utilização todo o terreno.

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte de bicicletas e da bicicleta devem, após a montagem, voltar a ser controladas e reapertadas, caso necessário, antes de iniciar uma viagem mais prolongada. Este controlo depende das condições da estrada, devendo ser repetido periodicamente.

Durante a deslocação, o condutor deve controlar pelo espelho retrovisor se o suporte de bicicletas e as bicicletas se movem. Caso detete algum movimento, deve reduzir a velocidade e parar na oportunidade mais próxima, reapertando as uniões roscadas e as fixações do suporte de bicicletas ou das bicicletas. Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e/ou a carga montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes.

Cuidado

Não colocar lubrificante nas uniões roscadas previamente montadas. As uniões roscadas podem soltar-se automaticamente, sendo possível que o suporte de bicicletas e as bicicletas já montadas se soltem do veículo, originando ferimentos em pessoas e/ou acidentes.

Cuidado

Se a carga (as bicicletas) se prolongar mais de 40 cm para além da aresta exterior extrema da superfície de saída da luz das luzes de presença dianteiras e traseiras do sistema de suporte traseiro, deverá ser sinalizada da seguinte forma: lateralmente, no máximo 40 cm acima da respetiva aresta e 150 cm acima da faixa de rodagem, para a frente através de uma lâmpada com luz branca e para trás através de uma lâmpada com luz vermelha.

No transporte das bicicletas, identificar ainda rodas projetadas lateralmente para fora do veículo.

Na condução noturna, cobrir os refletos das rodas, evitando assim uma imagem distorcida da iluminação do veículo para quem circula atrás, evitando prejudicar o restante trânsito.

Em caso de incumprimento podem ocorrer acidentes.

Cuidado

Antes de iniciar uma viagem, verificar o funcionamento do dispositivo de iluminação. Com o farolim de nevoeiro ligado no suporte de bicicletas, desligar o farolim de nevoeiro do veículo, uma vez que não é permitido circular com ambos ligados. Nas versões de veículos cuja homologação é posterior a 01.10.1998, o sistema de suporte-traseiro e a carga transportada não podem cobrir o terceiro Stop. O terceiro Stop do veículo deve estar visível: do lado direito e esquerdo no que diz respeito ao eixo longitudinal do veículo, descrevendo um ângulo horizontal de 10°, em relação à parte superior, as arestas das luzes, descrevendo um ângulo vertical de 10° e para baixo, em relação à aresta inferior das luzes, descrevendo um ângulo vertical de 5°. Se estes valores não forem respeitados, é necessário montar uma terceira luz dos travões de substituição. Em caso de incumprimento podem ocorrer acidentes.

Cuidado

A montagem do suporte de bicicletas e das bicicletas origina um alteração no comportamento de condução e de travagem, assim como uma maior sensibilidade do veículo a ventos laterais. A velocidade máx. de 130 km/h não deve ser excedida. Não cobrir as bicicletas com encerados, coberturas de proteção ou afins, sob pena de influenciar significativamente o comportamento da força do vento e de condução. Empurrar objetos pesados que possam estar na bagageira o mais possível para a frente, evitando assim um peso excessivo na traseira. O comportamento de andamento deve ser sempre adaptado às condições da estrada, de trânsito e climatéricas, devendo circular-se com cuidado sempre que o veículo esteja carregado. Em caso de incumprimento das indicações, pode acontecer que o suporte de bicicletas e/ou a carga montada se soltem do veículo provocando ferimentos em pessoas ou originando acidentes.

Cuidado

Caso o veículo esteja equipado com uma tampa da bagageira elétrica, com o suporte de bicicletas montado, garantir a existência de suficiente espaço livre. Se possível desativar a tampa da bagageira elétrica e operá-la manualmente. Antes de utilizar sistemas de lavagem automática, desmontar o suporte de bicicletas. O suporte de bicicletas, o veículo e/ou o sistema de lavagem automática podem ficar danificados.

Vážený zákazníku,

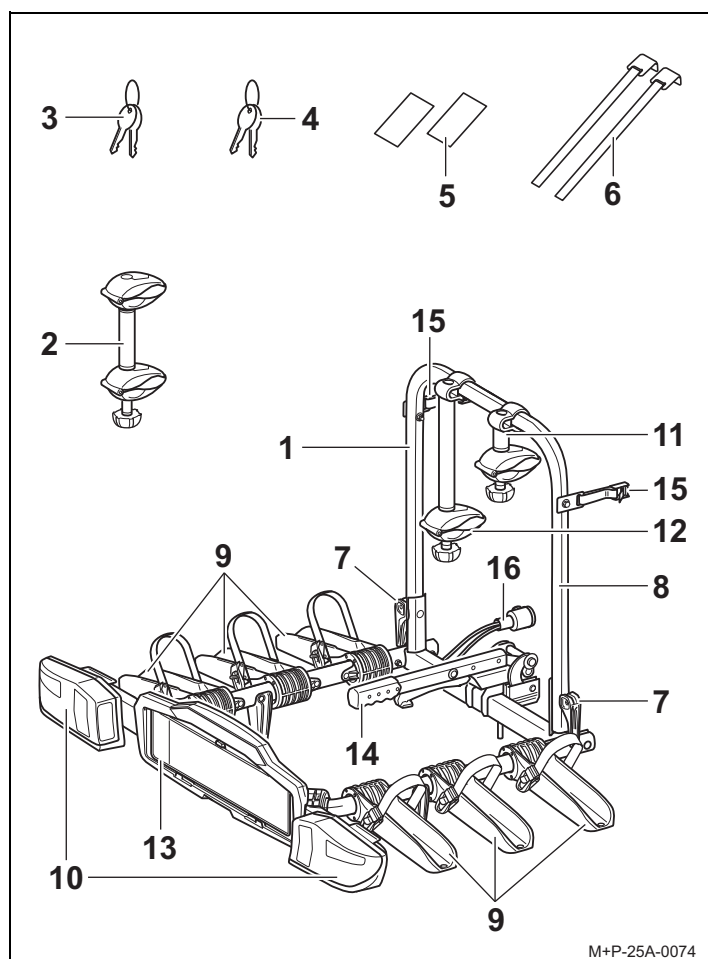
těší nás, že jste se rozhodli pro nosič jízdních kol od společnosti UEBLER.

Práce a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a použití musí být bezpodmínečně dodrženy. Škody, které by mohly vzniknout v důsledku jejich nerespektování, jsou vyloučeny z veškerých záruk.

Upozornění

Popis a obrázky se vztahují k montáži a obsluze nosiče jízdních kol Uebler F32-XL. V případě nosiče jízdních kol F42 postupujte obdobně.

Přehled dílů



Číslo dílu

Nosič na tažné zařízení Uebler F32-XL na 3 jízdní kola
 Objednávací číslo 15750 (levostranné řízení)
 Objednávací číslo 15751 (pravostranné řízení)
 Nosič na tažné zařízení Uebler F42 na 4 jízdní kola
 Objednávací číslo 15740 (levostranné řízení)
 Objednávací číslo 15741 (pravostranné řízení)

Číslo ES povolení k provozu

e11*74/483*2007/15*6511

Rozsah dodávky

Název	F32-XL	F42
	Počet kusů	Počet kusů
1 Nosič jízdních kol	1	1
2 Držák 3./4. Jízdní kolo	1	2
3 Klíč na upínací páku	2	2
4 Klíč na držák	6	8
5 Ochranné fólie na lak	2	2
6 Upínací popruhy	2	2

Upozornění

Změny obsahu dodávky vyhrazeny.
 Nechejte provést opravy nebo výměnu součástí ve specializované provozovně. Z bezpečnostních důvodů doporučuje společnost Uebler používat pouze originální náhradní díly zakoupené u specializovaného prodejce.

Název dílu

Název	F32-XL	F42
	Počet kusů	Počet kusů
7 Rychloupínač	2	2
8 Rám nosiče	1	1
9 Kolejničky na kola	6	8
10 Koncová světla	2	2
11 Držák 1 Jízdní kolo	1	1
12 Držák 2 Jízdní kolo	1	1
13 Držák státní poznávací značky	1	1
14 Upínací páka	1	1
15 Spony	2	2
16 Zástrčka pro osvětlení	1	1

Technické údaje

Vlastní hmotnost	
Nosič Uebler F32-XL na max. 3 jízdní kola	15 kg
Nosič Uebler F42 na max. 4 jízdní kola	17 kg

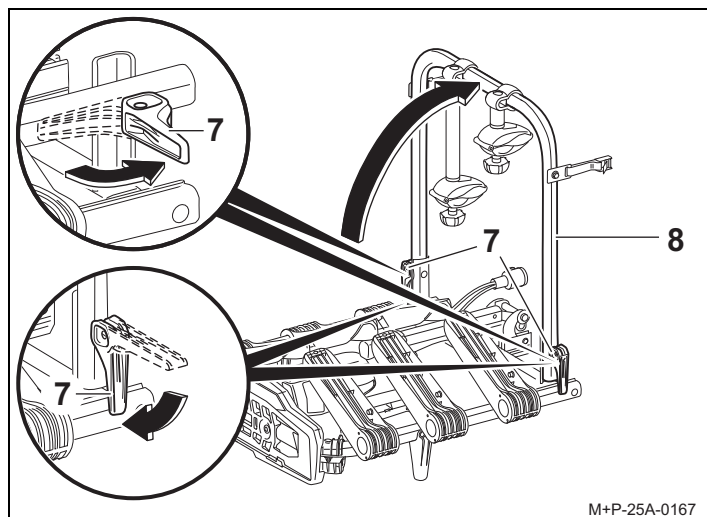
Maximální užitečný náklad (nosnost)	
Uebler F32-XL, od hodnoty D ¹ 5,3 kN	.. ²
Uebler F32-XL, od hodnoty D ¹ 6,7 kN	
- při zatížení tažného zařízení min. 50 kg	35 kg
- při zatížení tažného zařízení min. 75 kg	60 kg
- při zatížení tažného zařízení min. 90 kg	75 kg
Uebler F42, od hodnoty D ¹ 5,3 kN	.. ²
Uebler F42, od hodnoty D ¹ 6,7 kN	
- při zatížení tažného zařízení min. 75 kg	58 kg
- při zatížení tažného zařízení min. 90 kg	72 kg

- 1 viz typový štítek na tažném zařízení
- 2 nepřípustné

Elektrické napájení	
Nosič Uebler F32-XL na max. 3 jízdní kola	13 kontaktů, 12 V
Nosič Uebler F42 na max. 4 jízdní kola	13 kontaktů, 12 V
Maximální průměr trubky rámu jízdního kola	
Kulatá trubka	80 mm
Oválná trubka	80x45 mm

Rozložení a sklopení nosiče jízdních kol

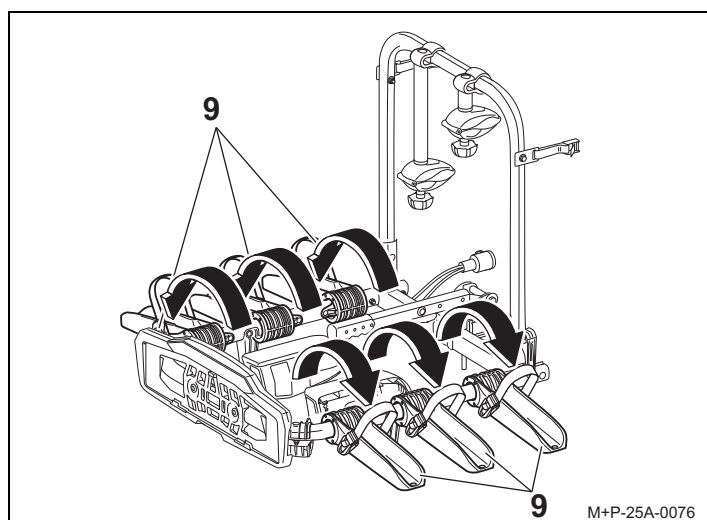
Rozložení nosiče jízdních kol



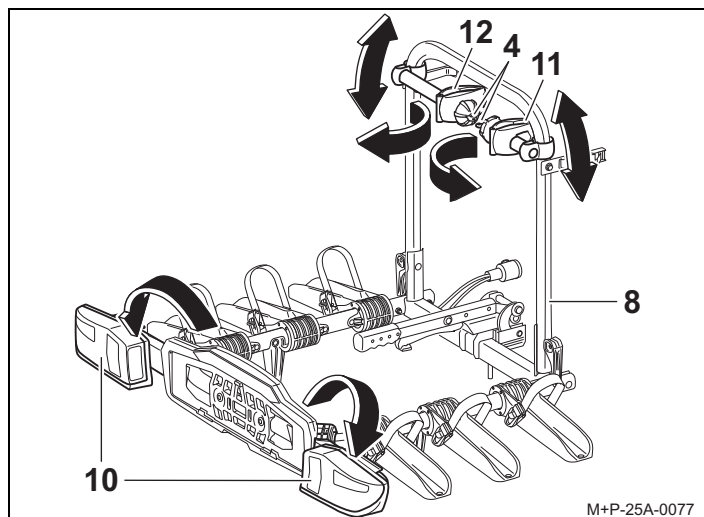
1. Otevřete rychloupínače (7).
2. Nosný rám (8) vyklopte nahoru a uzavřete rychloupínače (7). Jestliže nosný rám (8) sedí příliš volně, uzavřené rychloupínače (7) případně otočte po směru hodinových ručiček.

Upozornění

Pokud by nebylo možné zavřít rychloupínače (7), je potřeba jimi otočit proti směru hodinových ručiček.



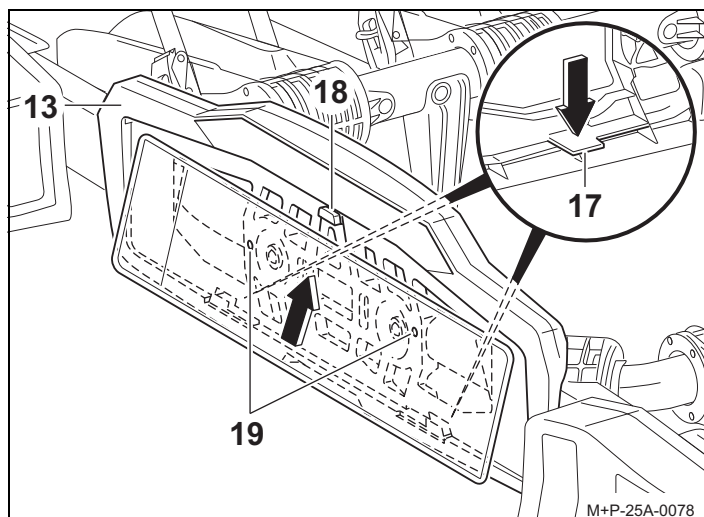
3. Vyklopte kolejničky na kola (9) a zajistěte je.



4. Vyklopte koncová světla (10) a zajistěte je.
5. Držáky (11 a 12) odemkněte pomocí klíče (4).
6. Držáky (11 a 12) vyklopte dopředu a posuňte je podél rámu nosiče (8) do požadované polohy.

Upozornění

Registrační značka vozidla umístěná na nosiči jízdních kol musí být totožná s přidělenou registrační značkou vozidla a musí být dobře čitelná.



7. Držáky (17) zatlačte dolů. Státní poznávací značku zasuňte do držáku státní poznávací značky (13), zatlačte ji nahoru proti zarážce (18) a plně ji vsaďte. Držák (17) uvolněte a zkontrolujte pevné usazení státní poznávací značky.

Upozornění

Je-li třeba vsadit vyšší poznávací značku, zatlačte zarážku (18) dozadu a poznávací značku zcela zasuňte do držáku státní poznávací značky (13). V případě úzkých poznávacích značek použijte k upevnění státní poznávací značky body k vyvrtání otvorů (19).

Sklopení držáku jízdních kol

Sklopení nosiče jízdních kol (1) proběhne v opačném pořadí.

Upozornění

Pokud jste při použití nosiče jízdních kol (1) upravili polohu koncových světel (10) (viz „Seřízení osvětlení“ strana 62), před sklopením nosiče jízdních kol (1) je třeba nastavit koncová světla (10) zpět do výchozí polohy. Postupujte opačným pořadím kroků, než je popsáno v kapitole „Seřízení osvětlení“.

Montáž a demontáž nosiče jízdních kol na automobil

⚠ Opatrně

Tažné zařízení musí být vhodné k instalaci nosiče jízdních kol:

- hodnota D hlavy tažného zařízení (viz „Technické údaje“ na straně 57)
- materiál tažného zařízení min. St 52-3 (viz typový štítek tažného zařízení)

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody. Hlavu tažného zařízení musíte před montáží vyčistit a odmastit.

⚠ Opatrně

Při upevňování nosiče jízdních kol na vozidlo musí být vždy vyklopena koncová světla.

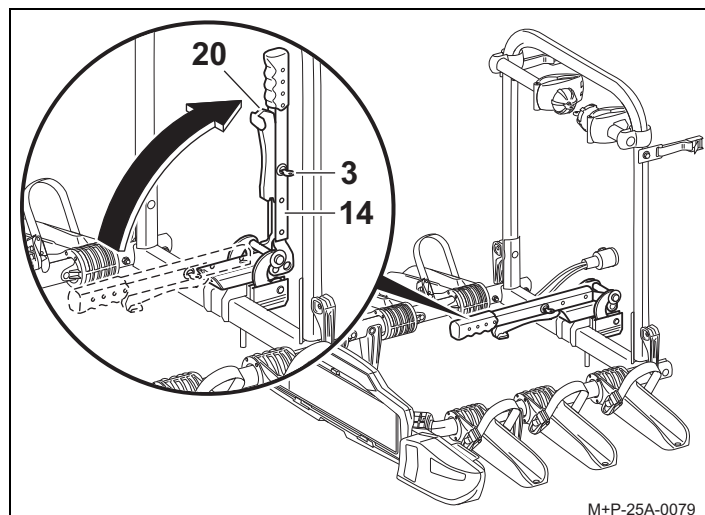
Provoz nosiče jízdních kol se sklopenými koncovými světly je nepřipustný. Před každou jízdou je nutné zkontrolovat správnou polohu koncových světel a jejich bezvadnou funkci.

⚠ Opatrně

Změnou rozměrů vozidla (šířka, výška, hloubka) za provozu vozidla s nosičem jízdních kol může dojít při nerespektování rozměrů vozidla k úrazu vás i dalších osob a ke vzniku hmotných škod.

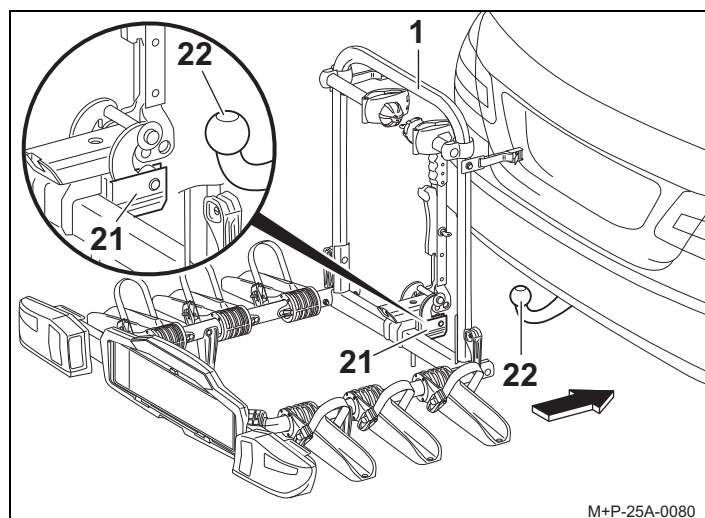
Pamatujte na změněné rozměry vozidla ve vjezdech a v průjezdech. Pozor při couvání.

Montáž nosiče jízdních kol na automobil



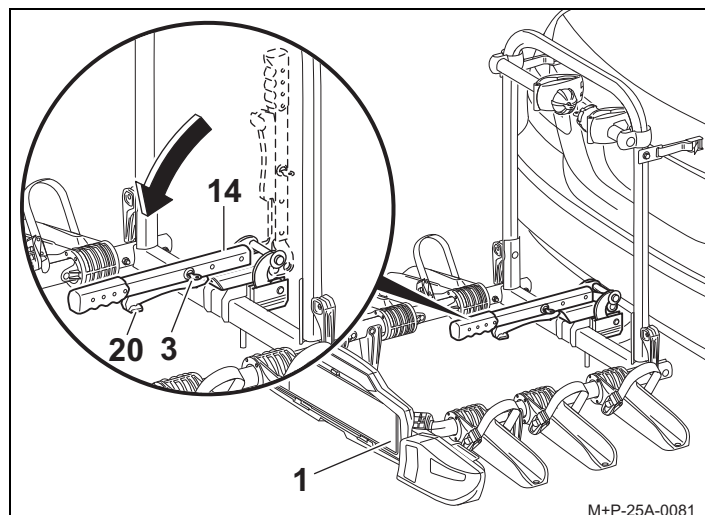
M+P-25A-0079

1. Upínací páku (14) odblokujte pomocí klíče (3).
2. Stiskněte páku (20) a upínací páku (14) otočte směrem nahoru.



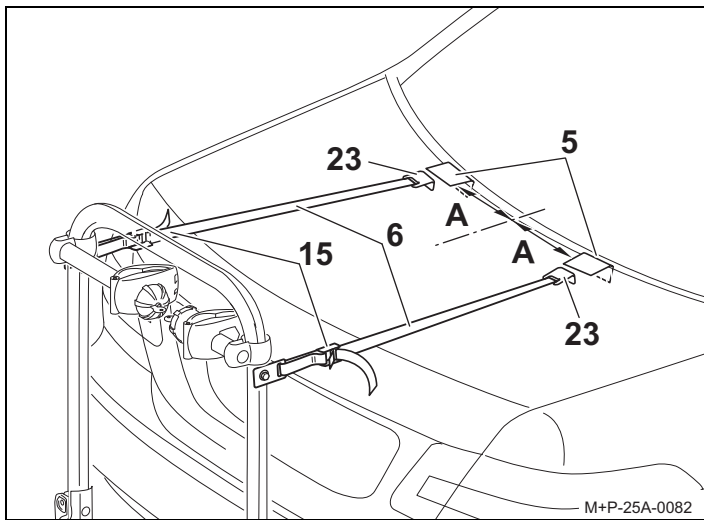
M+P-25A-0080

3. Uchytení (21) nasuňte vodorovně na kulovou hlavu (22) a nosič jízdních kol (1) zajistěte proti překlolení.



M+P-25A-0081

4. Nosič jízdních kol (1) vyrovnejte rovnoběžně s nárazníkem a sklopte upínací páku (14) dolů tak, aby páka (20) zaklapla.
5. Upínací páku (14) zajistěte klíčem (3). Klíč (3) vytáhněte.
6. Zatřeste nosičem jízdních kol (1) a zkontrolujte tak, zda je dobře upevněn.
V případě potřeby nosič jízdních kol (1) odmontujte a znovu připevněte.



7. Fólie na ochranu laku (5) nalepte přes hranu kapoty zavazadlového prostoru/zadních výklopných dveří. Vzdálenost (A) by měla činit přibližně 200 mm.

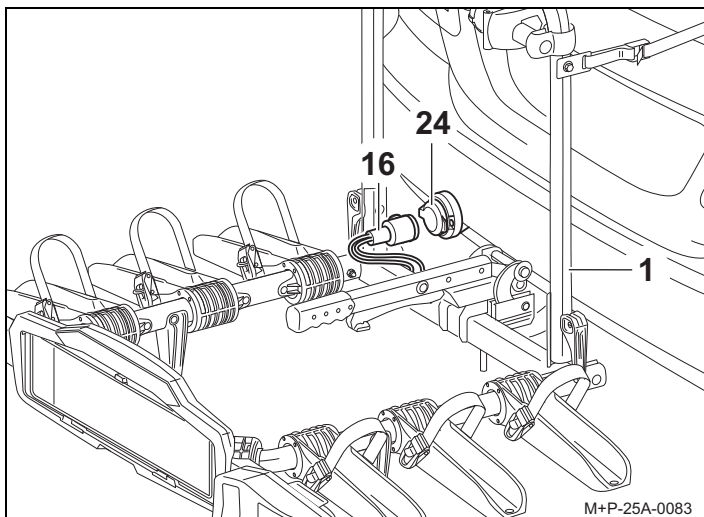
Upozornění

Vzdálenost (A) je vzdálenost fólií na ochranu laku (5) od osy vozidla.

8. Háky (23) zavěste za fólii na ochranu laku (5) a přezkami (15) protáhněte upínací pásy (6).
9. Upínací pásy (6) napněte.

Upozornění

Háky (23) nesmí být zavěšeny za umělohmotné díly (například spojler zadních výklopných dveří) a okenní tabule.



10. Z držáku na nosiči jízdních kol (1) vyjměte konektor (16), zapojte ho do elektrické zásuvky (24) tažného zařízení a otáčejte jím ve směru pohybu hodinových ručiček až nadoraz.
11. Zkontrolujte funkci koncových světel.

Demontáž nosiče jízdních kol z automobilu

Demontáž nosiče jízdních kol (1) z vozidla probíhá v opačném pořadí kroků.

Montáž a demontáž jízdních kol

⚠ Opatrně

Nosič jízdních kol k montáži na tažné zařízení je určen pouze k přepravě jízdních kol. V nosiči jízdních kol je dovolena přeprava jízdních kol o hmotnosti jednoho kola max. 30 kg. V žádném případě nesmí dojít k překročení maximální dovolené nosnosti nosiče jízdních kol, svislého zatížení tažného zařízení, dovolené celkové hmotnosti vozidla a maximálního zatížení nápravy vozidla (viz návod k provozu vozidla). Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

⚠ Opatrně

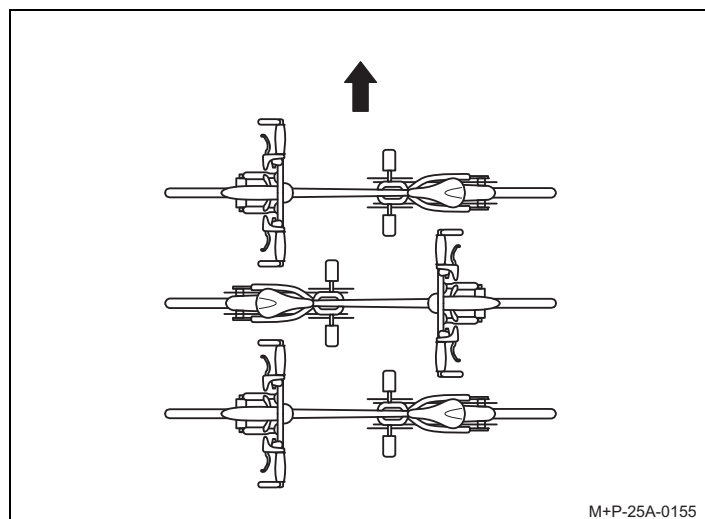
Jízdní kola musíte upevnit na nosič jízdních kol rovnoměrně s těžištěm co nejnižší, zajistit je proti pádu vždy jedním držákem na rámu jízdního kola a upínacím popruhem na přední a zadní kola. Při nedodržení tohoto pokynu se mohou jízdní kola nebo volné díly za jízdy uvolnit a způsobit dopravní nehodu spojenou s úrazy a hmotnými škodami.

Před upevněním odstraňte z jízdního kola dětské sedačky a všechny volné díly, jako jsou např. láhve na pití, brašny, akumulátory elektrokola apod. a uložte je.

⚠ Opatrně

Při pádu/sklouznutí jízdního kola hrozí nebezpečí úrazu. Zajistěte jízdní kola proti pádu. Proveďte upevnění a demontáž jízdních kol s pomocí druhé osoby.

Umístění jízdních kol

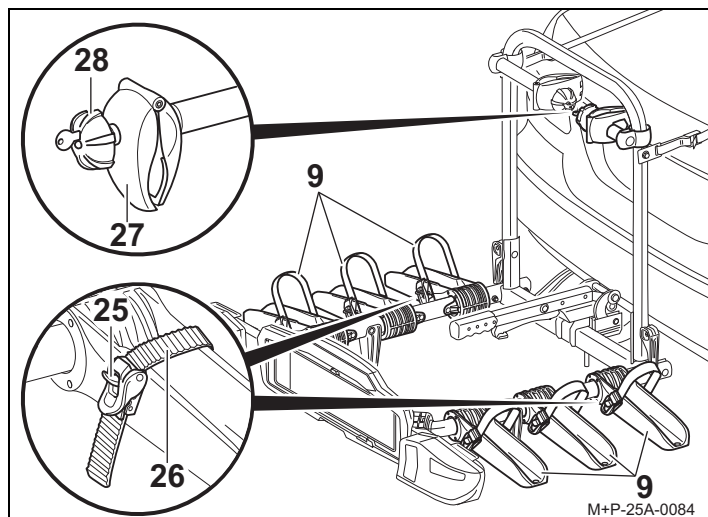


Dodržte umístění jízdních kol ve směru jízdy (šipka) tak, jak je zde uvedeno.

Upozornění

Těžká jízdní kola umístěte do blízkosti vozidla, lehká jízdní kola (např. dětská) upevněte na nosič dále od vozidla. První jízdní kolo upevněte řetězovým kolem směrem k vozidlu.

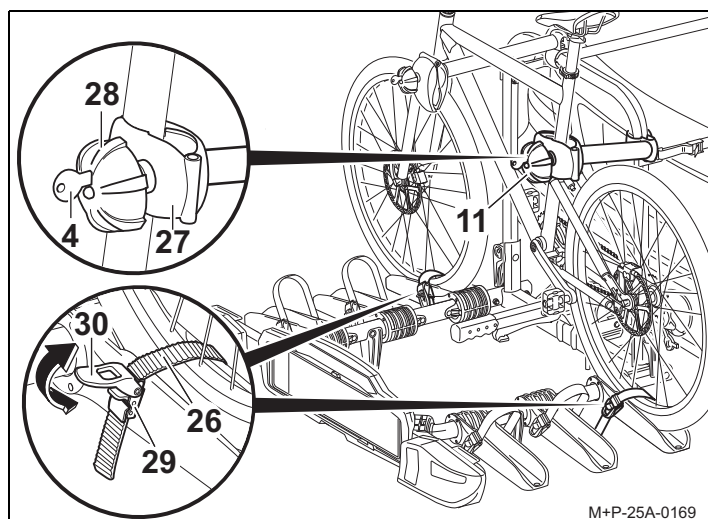
Upevnění prvního jízdního kola



1. Stiskněte západku (25) a vytáhněte upínací řemeny (26).
2. Pomocí otočné rukojeti (28) našroubujte svorky (27) tak, abyste dosáhli potřebného průměru trubky rámu jízdního kola.
3. Jízdní kolo umístěte na kolejnici na kola (9), které jsou nejbližší kapoty zavazadlového prostoru, a zajistěte ho proti překlopení.

⚠ Opatrně

Držák (11) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek. Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.



4. Držák (11) upevněte k rámu jízdního kola. Svorku (27) pevně přišroubujte pomocí otočné rukojeti (28) a zajistěte klíčem (4). Klíč (4) vytáhněte.
5. Upínací řemen (26) provlékněte středem mezi dvěma paprsky kola, navlékněte do spon (29) a pomocí napínače (30) ho pevně utáhněte (šipka).

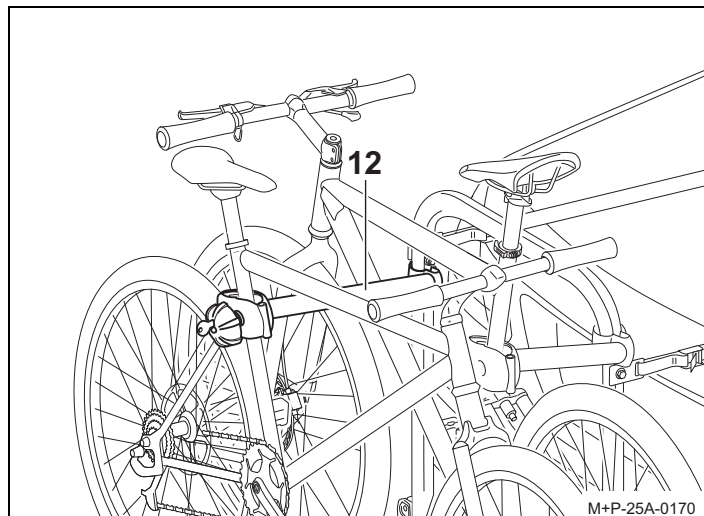
⚠ Opatrně

Neutahujte popruhy (26) příliš pevně, v opačném případě může dojít k poškození popruhů (26) a pneumatik/ráfků. Upínací popruhy (26) jsou po utažení napnuté. K uvolnění musíte silně zatlačit na páku (25).

Upozornění

Těžká jízdní kola umístěte do blízkosti vozidla, lehká jízdní kola (např. dětská) upevněte na nosič dále od vozidla. První jízdní kolo upevněte řetězovým kolem směrem k vozidlu.

Montáž druhého jízdního kola



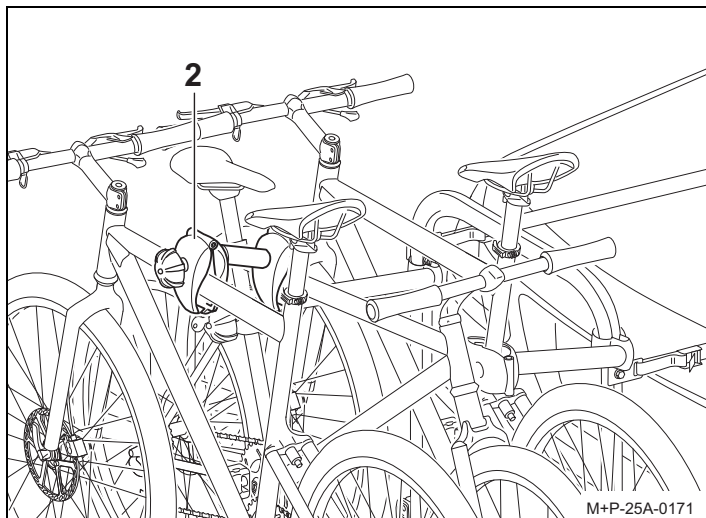
Montáž druhého jízdního kola probíhá podobně jako montáž prvního kola. Je nutné dodržet opačné uspořádání obou jízdních kol.

⚠ Opatrně

Držák (12) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek. Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

Druhé jízdní kolo se připevňuje pomocí dlouhého držáku (12).

Montáž třetího jízdního kola



Montáž třetího jízdního kola probíhá podobně jako montáž prvního kola. Je nutné dodržet střídavé uspořádání všech jízdních kol.

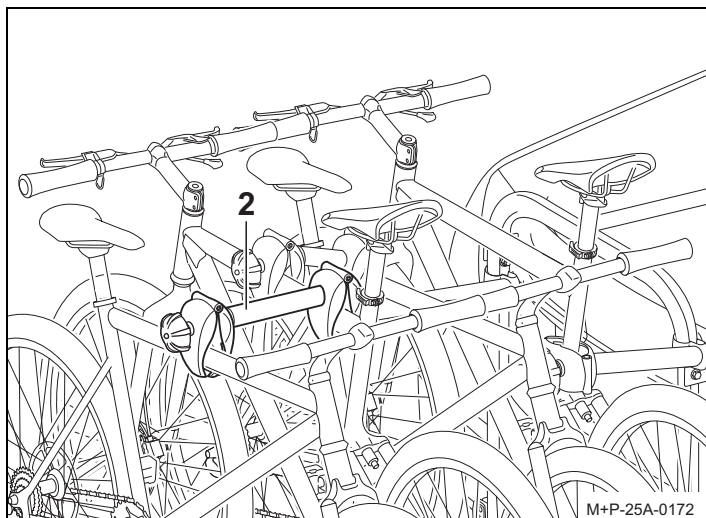
⚠ Opatrně

Držák (2) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek.

Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

Třetí jízdní kolo se připevní k druhému jízdnímu kolu pomocí přídatného držáku (2).

Montáž čtvrtého jízdního kola³



Montáž čtvrtého jízdního kola probíhá podobně jako montáž prvního kola. Je nutné dodržet střídavé uspořádání všech jízdních kol.

⚠ Opatrně

Držák (2) upevněte k rámu jízdního kola, jiné součásti jízdního kola by se mohly poškodit. Nesmí dojít k upnutí jiných součástí, např. převodových a brzdových lanek.

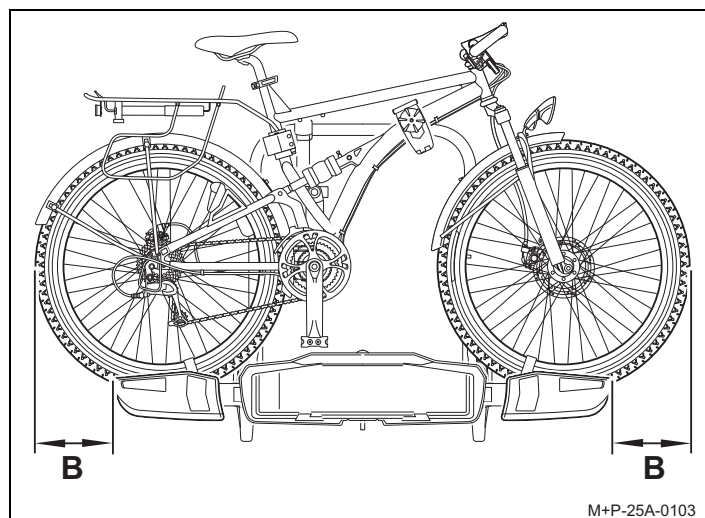
Vadné svorky zařízení musíte neprodleně vyměnit.

Čtvrté jízdní kolo se připevní ke třetímu jízdnímu kolu pomocí přídatného držáku (2).

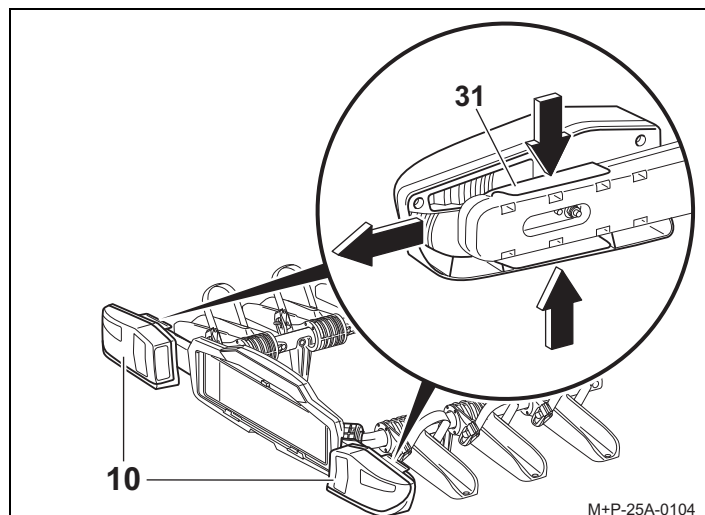
Demontáž jízdních kol

Demontáž jízdních kol probíhá v opačném pořadí.

Seřízení osvětlení



Pokud vozidlo⁴ nebo náklad na nosiči jízdních kol bočně přečnává přes vnější hrany zadních světel o více než 40 cm (vzdálenost B), je nutné zadní světla přesunout směrem ven.



1. Stiskněte aretaci (31), přesuňte zadní světla (10) do vnější polohy a opět uvolněte aretaci (31).
2. Zkontrolujte upevnění zadních světel (10).
3. Před složením nosiče jízdních kol (1) opět umístěte zadní světla (10) v opačném pořadí do výchozí polohy.

3. Nosič na tažné zařízení Uebler F42 na 4 jízdní kola (Objednací číslo 15740)

4. bez vnějšího zpitného zrcátka

Příprava k jízdě

Opatrně

Po každé montáži, před každou jízdou a během delší cesty musíte zkontrolovat pevnost všech šroubových spojů a upevnění a podle potřeby provést dotažení.

Před každou jízdou také zkontrolujte správnou polohu a funkci světel.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s přípevnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody. Tuto kontrolu provádějte opakovaně v závislosti na stavu povrchu vozovky.

Upozornění

Nezakryvejte registrační značku a osvětlení nosiče jízdních kol.

Pokud není nosič jízdních kol zcela naložen, je nutné dbát na to, aby byly:

- nepoužité držáky kompletně přišroubovány a zajištěny.
- všechny klíče vytaženy a bezpečně uloženy.
- dobře uložen držák třetího / čtvrtého jízdního kola.
- uzavřeny upínací řemeny všech kolejnic na kola.

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řidič vozidla nese odpovědnost za to, aby náklad nebo stav vozidla neomezovaly jeho sluch a výhled. Musí zajistit, aby vozidlo a náklad odpovídaly předpisům a aby v důsledku nákladu neutrpěla bezpečnost provozu vozidla.

Předepsané osvětlení a koncová světla musí být k dispozici i ve dne a musí být připravena k provozu.

Tento návod k montáži a k použití obsahuje všeobecnou certifikaci nosiče jízdních kol na tažná zařízení a musí být vždy k dispozici ve vozidle.

Dodržujte právě platná zákonná ustanovení pro používání nosičů jízdních kol v zemi, ve které nosič používáte.

Opatrně

Je nezbytné dodržet popsané činnosti a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a obsluze.

Nosič jízdních kol k montáži na tažné zařízení je určen výhradně k přepravě jízdních kol. Nosič jízdních kol není vhodný k použití v terénu.

Po každé montáži, před každou jízdou a během delší cesty musíte zkontrolovat pevnost všech šroubových spojů a upevnění a podle potřeby provést dotažení. Tuto kontrolu provádějte opakovaně v závislosti na stavu povrchu vozovky.

Za jízdy musí řidič pohledem do zpětného zrcátka kontrolovat nosič jízdních kol a jízdní kola, zda nedošlo k případnému posunutí nebo ke změně polohy.

Při zjištění změny jedte sníženou rychlostí k nejbližšímu možnému místu, na kterém můžete zastavit vozidlo, a dotáhněte upevnění nosiče jízdních kol a upevnění jízdních kol v nosiči.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s přípevnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Na předmontované šroubové spoje nepoužívejte žádná maziva.

Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k samovolnému uvolnění šroubových spojů a tím i nosiče jízdních kol spolu s přípevnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Pokud náklad (jízdní kola) přesahuje o více než 40 cm přes vnější okraj obrysových nebo koncových světel systému zadního nosiče, musí být tento přesah označen z boku maximálně 40 cm od okraje a maximálně 150 cm nad vozovkou směrem dopředu bílým světlem a směrem dozadu červeným světlem.

Při přepravě jízdních kol musíte kola, která přesahují do boku, zvlášť označit.

Za jízdy v noci zakryjte odrazová sklíčka nebo reflektory kola tak, aby nedošlo ke zkreslení zadního osvětlení vozidla, -a tím k ohrožení nebo zmatení ostatních účastníků silničního provozu.

Nedodržením tohoto pokynu může dojít k dopravní nehodě.

Opatrně

Před zahájením jízdy zkontrolujte funkci osvětlení. Po rozsvícení zadní mlhovky na nosiči jízdních kol musí zůstat zadní mlhovka vozidla zhasnutá, tzn. obě mlhovky nesmějí svítit současně. U vozidel, jejichž typové schválení bylo uděleno až po 1.10.1998, nesmí zadní -systém nosičů nebo vezený náklad zakrývat třetí brzdové světlo vozidla. Třetí brzdové světlo vozidla musí zůstat viditelné: vpravo a vlevo vzhledem k podélné ose vozidla – v horizontálním úhlu 10°, nahoru vztazeno k okraji osvětlení – ve vertikálním úhlu 10° a dolů – vztazeno ke spodnímu okraji -osvětlení – ve vertikálním úhlu 5°. Při nedodržení těchto hodnot musí být instalováno „třetí“ náhradní brzdové světlo. Nedodržením tohoto pokynu může dojít k dopravní nehodě.

Opatrně

Montáží nosiče jízdních kol a umístěním jízdních kol do nosiče dojde ke změně jízdních a brzdových vlastností a citlivosti vozu k bočnímu větru. Nepřekračujte maximální rychlost 130 km/hod. Nezakrývejte jízdní kola plachtami, potahy apod., v opačném případě zvětšíte plochu, do které se může opřít proudící vzduch, a výrazně tím ovlivníte jízdní vlastnosti. Těžký náklad umístěte do zavazadlového prostoru co nejvíce dopředu tak, abyste zabránili nadměrnému zatížení zadní části vozidla. Vždy přizpůsobte způsob jízdy stavu povrchu vozovky, dopravní situaci a povětrnostním -podmínkám. S naloženým nosičem jízdních kol jeďte mimořádně opatrně. Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k uvolnění nosiče jízdních kol spolu s připevněnými jízdními koly od vozidla a může dojít k úrazu jiných osob nebo ke způsobení dopravní nehody.

Opatrně

Pokud je vozidlo vybaveno elektronickým otevíráním zadních dveří zavazadlového prostoru, pamatujte při montáži nosiče jízdních kol na potřebný volný prostor. Pokud je to možné, deaktivujte elektronické otevírání a otevírejte zadní dveře zavazadlového prostoru pouze ručně. Před vjezdem do myčky demontujte nosič jízdních kol. V opačném případě může dojít k poškození nosiče, vozidla a -myčky.

